

Solingen

YOUNG CITY 2010

SOLINGEN

**Der Wegweiser
durch deine Stadt**

**www.yc-solingen.de
Jetzt auch online!**



EINFACH FÜR SIE DA



*Meine Energie –
meine Stadtwerke*

DIREKT+
ÖKO+

Klimaschützer gesucht. Wir finden, dein erster Strom sollte grün sein – **ÖKOPLUS**: 100% klimafreundlich. Für nur 1,50 Euro mehr im Monat. Und jedes Jahr 12 Euro* Gutschrift gibt's mit **DIREKTPLUS**, dem Tarif für alle Internetfans. Deine Stadtwerke.

* eine Gutschrift je Vertragskonto (kann mehrere Sonderverträge umfassen).

Stadtwerke Solingen GmbH www.sws-solingen.de

Grüßwort Oberbürgermeister Norbert Veith

Liebe Leserinnen und Leser,

eine Broschüre ist doch gar nicht so uncool. Denn seit der ersten Auflage von „Young City“ im letzten Jahr sind fast alle 25.000 Exemplare unters Volk gebracht. Dabei hatten wir zuerst befürchtet, lesen und blättern in einem analogen Medium sei gänzlich aus der Mode. Aber der Inhalt scheint doch wichtiger als die Form. Jetzt machen wir das Ding zum zweiten Mal, wieder als Broschüre, zusätzlich aber auch mit allen Inhalten im worldwide web zu finden. Das hatten sich viele von euch gewünscht, und hier ist es: www.yc.solingen.de.



Ob Broschüre oder Netz: „Young City“ ist extra für euch gemacht. Und jetzt noch besser geworden. Das Heft schafft einen Überblick, was ihr unternehmen könnt – morgens – mittags und nachmittags – abends und nachts in eurer Stadt, egal, ob ihr skatet, in einer Band spielt, Theater macht oder einfach nur mit Freunden abhängen wollt. Alle Infos sind von einem jungen Team zusammengetragen worden, das sich selbst gut auskennt in der aktuellen Szene. Hier sollt ihr nicht nur einfach nach eurem Interessengebiet suchen, sondern auch einmal stöbern. Vielleicht macht das Lust, mal etwas ganz Neues auszuprobieren, von dem ihr bisher gar nicht wusstet, dass Solingen auch das zu bieten hat. Es gibt Angebote für das kleine und größere Taschengeld und sogar welche zum Nulltarif. Wir haben aber nicht nur fun and action zusammengetragen. Denn vielleicht braucht ihr auch einmal Hilfe oder Rat, z.B. bei der Berufswahl oder bei Ärger mit Freunden, in der Schule oder der Ausbildung. Auch dafür gibt es ein richtig großes Angebot, das ihr vielleicht noch nicht kennt, mit vielen Menschen, die euch aus Beruf und Berufung, ehrenamtlich und sozial engagiert zur Seite stehen können. Ihr findet in der Broschüre auch, wer eure Interessen vertritt oder wie ihr eure Interessen selbst vertreten könnt. Und der Sportteil ist gegenüber der ersten Auflage deutlich gewachsen. Viele Vereine machen attraktive Trainings für Jugendliche, in allen möglichen Sportarten.

Das Heft „Young City“ gibt euch einen Überblick über dauerhaft bestehende Angebote. Im Internet sind dann zusätzlich auch ganz aktuelle Infos, Termine und Veranstaltungen zu finden: ein Riesenvorteil dieses Mediums. „Young City“, gedruckt und virtuell, betrifft die ganze Stadt und will euch zeigen: Solingen ist für jungen Menschen attraktiv und lebenswert. Ich finde, die Broschüre belegt das. Der Rest ist auch eure Sache: tragt zur Verbesserung bei, macht euer eigenes Ding! Ich schaue mir das dann gerne an.

Bis dahin, viel Spaß mit dem Heft und www.yc.solingen.de

A handwritten signature in black ink that reads "Norbert Veith". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Norbert Veith
Oberbürgermeister

www.jc-solingen.de

Aktuelle Termine
Adressen
Kontakte
Ideen

... demnächst online!

Herausgeber: **Solingen**

Der Oberbürgermeister
Kulturbüro der Stadt Solingen
Direktor Hans Knopper M.A.
Rathausplatz 1, 42651 Solingen
Tel. (0212) 290 24 04
e-mail: kulturbuero@solingen.de

In Zusammenarbeit mit der
Jugendförderung der Stadt Solingen,
Leiter Jürgen Bürger
Burgstr. 101, 42655 Solingen
Tel.: (0212) 290 27 59
e-mail: jugendfoerderung@solingen.de

Idee: Hans Knopper M.A.

Redaktion: Lilian Muscutt (verantw.), Gina Käding, David Grueter,
Isabell Aniol, Bärbel Boes (Korrektorat)

Gestaltung und Anzeigenberatung:
deus werbung, Solingen, www.deus-werbung.de

Druck: Druckhaus Dresden GmbH, Auflage 8.000 Ex.

Bilder:

Titel: Anna-Lena Thamm, cydonna@photocase.de, S. 7: heartbeatbox/photocase.com (morgens), S. 15: soundso/photocase.com (mittags), S. 22: Andreas Deus (Nestor), S. 44: Ralf Kracht (L-I-B), S. 46: Andreas Deus (Solinger Stadtensemble), S. 49: nild/photocase.com (abends), S. 53: Markus Langer/Fotolia.com (Geige), S. 62: Ulrik Eichentopf (Bergische Symphoniker), S. 59: Ehrenamtler der Aids-Hilfe Solingen (Illustration), S. 65: Patricia Eichert (Schülerrockfestival), S. 65: Andreas Deus (JKF), S. 70: Andreas Deus (Tanzfest, Come In Dance Out), S. 73: derwebde@photocase.com (Sport), S.88: cocaline@photocase.com (CULTUREcard)

Gefördert durch:



Der Ministerpräsident
des Landes
Nordrhein-Westfalen

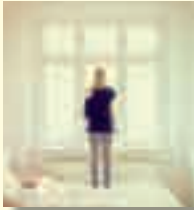
NRW.



KULTURBÜRO SOLINGEN
THEATER + KONZERTE
ESSENZKULTUR

**JUGEND
FÖRDERUNG**
STADT SOLINGEN

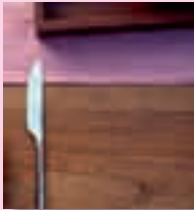
INHALTSVERZEICHNIS:



morgens

Von Fröhschwimmen bis Eis laufen

Seiten 7 bis 14



mittags & nachmittags

Von offenen Türen bis Zimmerbränden

Seiten 15 bis 48



abends & nachts

Von Cocktails bis Christmette

Seiten 49 bis 72



der Sportteil

Von Aerobic bis Zirkus

Seiten 73 bis 93

Von Suchen bis Finden:

Register: Seiten 94 bis 98

Kultur wirkt.

**Freiwilliges
Soziales Jahr
in der Kultur
im Kulturbüro
Solingen**

**Informier dich unter
www.pro-fsj.de**

www.theater-solingen.de

**Theater
Konzerte
Solingen**

morgens



Paradise Island

I'm sitting here
next to the sea
waiting for a chance to leave
the world around me seems so grey
all day is the same
and I try to sing this song again
until the end

I have a dream
about a place
my personal paradise
my place to hide
my way to live

By: Daniel Telgen/Paradise Island, Solingen
www.myspace.com/paradiseislandband

Schwimmen am Morgen!

Morgens ins frische Wasser springen? Ist das nicht fürchterlich? Nicht für alle, die mit Sport in den Tag starten und so richtig munter werden wollen. Das Frühstück danach schmeckt umso besser. Zur Wassertemperatur: Ist man einmal im Becken drin, fühlt sich das Wasser gar nicht mehr so kalt an. Hier sind die Öffnungszeiten der Solinger Bäder, ob für Frühaufsteher oder „Ausschläfer“, ob im Winter oder in der Freibad-Saison.

Hallenbad Vogelsang, Focher Straße 85, Tel. (02 12) 5 20 70,
Mo 13.00-21.15 Uhr, Di + Do 6.30-19.00 Uhr, Mi + Fr 6.30-21.15 Uhr,
Sa + So 7.00-17.00 Uhr

Vogelsang Cafeteria, Mo 13.00-20.00 Uhr, Di-Fr 8.00-20.00 Uhr,
Sa + So 9.00-17.30 Uhr

Sportbad Klingenhalle, Weyersberg, Tel. (02 12) 2 90 25 06,
„Aktion Frühschwimmer“ des Solinger Sportbundes: Di-Fr 6.30-8.00 Uhr,
Allg. Öffnungszeiten: Mi 14.00-17.45 Uhr, Sa 7.00-13.45 Uhr, So 8.00-11.45 Uhr
ACHTUNG: Die Klingenhalle ist ab Mitte März bis Mitte 2011 wegen
Umbauarbeiten geschlossen!

Hallenbad Sauerbreustraße, Sauerbreustr. 42, Tel. (02 12) 33 47 00,
„Frühschwimmen“ unter Regie des Ohligser Turnvereins (OTV):
Mi + Fr 6.30-8.00 Uhr

Hallenbad Solingen, Birker Straße 55, Tel. (02 12) 2 21 02 72, Frühschwimmen
unter Regie des Solinger Turnerbundes (STB): Do 6.30-8.00 Uhr
Ab Mitte März: Di-Fr 6.30-8.00 Uhr wegen Umbau Klingenhalle,
Schwimmen für muslimische Mädchen und Frauen: Sa 10-12 Uhr

Ohligser Heide, Langhansstr. 100, Tel. (02 12) 7 63 12, in der Sommer-Saison
geöffnet: Mo-Fr 10.30-19.30 Uhr; Sa + So + Feiertage 7.30-19.30 Uhr

Freibad Ittertal, Mittelitter 10, Tel. (02 12) 2 30 39 0,
Öffnungszeiten auf www.ittertal.de

Click it!



Theater gegen sexuellen Missbrauch im Internet

Billa möchte Filmemacherin werden. Silvio interessiert sich für Modellbau und hat die Welt der Chats für sich entdeckt. In Chats knüpft Silvio neue interessante Kontakte. Doch dann wird er sexuell angemacht. Denn leider sind nicht alle Chatter das, was sie vorgeben zu sein. Ein Chat-Freund überredet Silvio zu einem Treffen, und Billa folgt unbemerkt ihrem Klassenkameraden. Sie ahnt nicht, in welche Gefahr sie sich begibt ...

„Click it“, 27.-30. September 2010, 9.00 + 12.00 Uhr,

3 Euro, Theater Solingen, Infos: Patricia Stute, Tel. (02 12) 29 0 27 56,
p.stute@solingen.de

Mittelalter!

Rauf auf die Burg, rein ins Mittelalter!

Eintauchen ins Mittelalter. Das ist auf Schloss Burg möglich, einer der größten wiederhergestellten Burganlagen Deutschlands. Adel und Rittertum waren die Bauherren der Burgen. Schloss Burg verdankt seine Entstehung den Grafen von Berg. Im Bergischen Museum entdecken wir Geschichte und Kultur des Mittelalters, das Leben auf der Burg durch die Jahrhunderte, Alltagskultur, Handel und Wandel im Bergischen Land.

Schlossplatz 2, Tel. (02 12) 2 42 26 11,
Di-So 10.00-18.00 Uhr; Mo 13.00-18.00 Uhr,
www.schlossburg.de



Spiele, Märkte, Festivals:

Mittelalter-Fans lieben die Burg wegen ihrer großartigen Feste, tagelangen Festivals und Märkte: Die „Wahre Bergische Ritterschaft“ (Osterlager: 2.-5. April; Sommerlager (Mittelaltermarkt): 26./27. Juni; Adventslager: 27./28. November; Burgbelebungen: 3./4. Juli, 10./11. Juli, 2./3. Oktober + 9./10. Oktober) schlägt regelmäßig ihr Lager in den Innenhöfen auf und gibt Einblick in das Leben und Treiben des ersten Grafenhauses von Berg. Bei den Ritterspielen (13., 15., 16. Mai sowie 22. bis 24. Mai; 21./22. August + 28./29. August) werden Ritter kämpfen, und viele Mitmach-Aktionen laden ein. Heidnische Feste steigen auf der Burg: Der „Walpurgismarkt“ dauert mehrere Tage, in dieser Zeit findet auch das Beltaine Pagan Folk Festival statt (1. Mai). Ebenfalls beliebt: Der Spiele- und Büchermarkt (27./28. Februar) und die Kunsthandwerkmärkte (Ostermarkt: 19.-21. Mai; Messe der Kunsthandwerker: 29. Oktober bis 7. November; Adventsbasar: 26.-28. November).

www.bergische-ritterschaft.de
www.georgsritter.de
www.schlossburg.de



Traumberuf: Regisseur

Christoph Stec (21)

Mein Traum ist es, irgendwann ein erfolgreicher Filmregisseur zu werden. Um das zu erreichen, möchte ich gerne in nächster Zeit auf der Filmhochschule Regie studieren. Und vielleicht nach Jahren harter Arbeit werde ich eigene Spielfilme drehen können. Ich habe mich eigentlich schon immer kreativ betätigt. Zum einen durch Spaßfilme, die ich mit Freunden gedreht habe, und zum anderen durch meine Theaterarbeit. So wurde nach und nach deutlich, dass dies mein Berufswunsch ist. Nach dem Abi habe ich ein Praktikum bei der Produktion der Sat.1-Comedy-Sendung „Sechserpack“ gemacht und bin seit mittlerweile zwei Jahren unterwegs, um bei Filmproduktionen zu arbeiten, Erfahrungen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen. Mein bisher größtes Projekt war der Film „Antichrist“ unter der Regie von Lars von Trier. Zuletzt habe ich bei Wim Wenders Doku über Pina Bausch mitgewirkt, die in Solingen geboren wurde und deren Stücke mich immer sehr interessiert und inspiriert haben. Beide Regisseure gehören zu meinen Vorbildern, aber eigentlich möchte ich meinen eigenen Stil entwickeln.

Lust, erste Filmerfahrungen zu sammeln? Infos auf
www.rootsnroutes.tv



Weltenbummlerin

Conny Kaufmann (22)

Nach dem Abi wollte ich nicht sofort studieren, und da ich immer schon den Traum hatte, die Welt zu sehen, habe ich diese einmalige Chance genutzt. Innerhalb von 330 Tagen habe ich überall auf der Welt Praktika in für mich interessanten Bereichen wie Journalismus und Fotografie gemacht, aber auch als Übersetzerin, Kindergärtnerin oder Cowgirl gearbeitet. So bin ich durch 13 Länder gereist, unter anderem über den afrikanischen Kontinent, Australien und Neuseeland, das ich bereits von meinem Auslandsjahr während der Schulzeit kannte.

Mein Fazit: Ich würde es jeder Zeit wieder tun! Du bist dein eigener Herr, lernst neue Leute kennen und fühlst dich vollkommen frei. Da kann man wirklich aufleben! Deshalb war es auch nicht leicht, zurück zu fliegen, und noch heute fällt es mir schwer, länger als drei Monate am selben Ort zu bleiben. So habe ich die Leidenschaft zu meinem Beruf gemacht: Im Sommer diesen Jahres werde ich mein Reisejournalismus-Studium in England beendet haben.

www.weltweiser.de

Umsonst!

Picknick, Sport, Natur!

Es gibt Orte in Solingen, die zu Sport, Picknick und Sonnenbad einladen, einfach wunderschön sind und keine Öffnungszeiten kennen. Das Beste: Sie kosten nix. In den warmen Jahreszeiten heißt es raus an die frische Luft und hin zur Korkenzieherterrasse, zum Südpark, Engelsberger Hof (www.zeitspurenuche.de) und zum Brückenpark Müngsten (www.brueckenpark-muengsten.de). Außerdem bietet das Bärenloch Platz für Ballspiele und eine BMX-Anlage; wer joggen, spazieren oder einfach mal die Natur genießen will, sollte eine Runde in den Bachtälern oder an der Wupper drehen.

Minigolf!

Im Frühjahr und Sommer ist Minigolf angesagt. In Solingen können wir zwischen mehreren schönen Anlagen wählen – ob in Glüder, im Brückenpark Müngsten (www.brueckenpark-muengsten.de), an der Stadtgrenze Leichlingen (Wipperau 3) oder an der Scheider Mühle (Scheider Mühlenweg 2, Tel. (02 12) 31 93 00, www.scheider-muehle.de).

Allgemeine Infos mit Adressen gibt's auf der Website des Deutschen Minigolf Sport Verbandes: www.minigolfsport.de



young@art

DER JUGENDKUNSTKLUB

Kreative Köpfe gesucht!

Du bist zwischen **13** und **18** Jahren, **young** und auf der Suche nach **@rt**? Du hast die eingetrockneten Wasserfarben endgültig satt? Ab März starten wir den **JugendKunstKlub** im *Kunstmuseum Baden*. Für alle, denen der Kunstunterricht nicht reicht, die mehr über Kunst erfahren oder aktiv in die Museumsarbeit einsteigen wollen, bieten wir **Spannung**, **Spaß** und **Spiel@art**; eine Plattform für Deine Ideen.

Start: 4.3.2010 um 15:00 Uhr – freier Eintritt zum Infotermin!
+++ Jeden Donnerstag +++ 15.00 Uhr +++ Kunstmuseum Baden
Hier gibt's mehr: www.kunstmuseum-solingen.de

KUNST

Museum Baden
Solingen

Kunstmuseum Baden
Wuppertaler Str. 160
42653 Solingen-Gräfrath

Telefon: 0212/25 81 40
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
10 bis 17 Uhr

Museum!

Wo arbeiten noch Schleifer? Wer bringt mir Tischmanieren bei? Was ist in der jungen Kunstszene up to date? Und wo kommen Mittelalter-Fans auf ihre Kosten? Solinger Museen versprechen Spannung: Im LVR-Industriemuseum wird geschmiedet, im Deutschen Klingensmuseum gibt es skurrile Geschichten über Besteck und Waffen zu hören, Schloss Burg lockt mit mittelalterlichen Märkten und Events und das Museum Baden unterstützt junge Künstler mit der Bergischen Kunstausstellung. Nicht zu vergessen für Film-Fans: Das Laurel & Hardy Museum („Dick & Doof“) mit Kino, das außerhalb der Öffnungszeiten auch Gruppen einlässt. Wer mal Design studieren und sich über die Folgen von Produkt-Fälschung informieren will: Das Plagiarium-Museum informiert im Südpark.

Deutsches Klingensmuseum, Klosterhof 4, Tel. (02 12) 2 58 36 0,
Di-So 10.00-17.00 Uhr, Fr 14.00-17.00 Uhr, Mo geschlossen,
klingensmuseum@solingen.de, www.klingensmuseum.de

LVR-Industriemuseum, Schauplatz Solingen,
Merscheider Str. 297, Tel. (02 12) 23 24 10,
Di-Fr 10.00-17.00 Uhr, neu Sa-So 11.00-18.00 Uhr,
www.industriemuseum.lvr.de

Museum Baden, Wuppertaler Str. 160,
Tel. (02 12) 25 81 40, Di-So 10.00-17.00 Uhr, www.museum-baden.de

Schloss Burg, Schlossplatz 2, Tel. (02 12) 2 42 26 11,
Di-So 10.00-18.00 Uhr, Mo 13.00-18.00 Uhr, www.schlossburg.de

Laurel & Hardy (Dick & Doof) Museum im Walder Kotten,
Locher Str. 17, Tel. (02 12) 81 61 09,
geöffnet jedes letzte Wochenende im Monat:
Sa 12.00-17.00 Uhr, So 11.00-17.00 Uhr,
öffnet auch für Gruppenbesuche, www.laurel-hardy-museum.de

Plagiarium Museum, Südpark / Forum Produktdesign, Tel. (0 73 08) 92 24 22,
info@plagiarium.com, www.plagiarium.com

Wenn die kleinen Geschwister nerven ...

Was mache ich bloß, wenn ich auf meine kleinen Geschwister aufpassen soll? Hier kommt die Lösung: Nix wie hin ins Industriemuseum. Bei der Kinderführung oder in der Schmiedewerkstatt sind alle gut unterhalten. Und niemand kann nerven. Termine unter www.industriemuseum.lvr.de.

LVR-Industriemuseum, Schauplatz Solingen, Merscheider Str. 297,
Tel. (02 12) 23 24 10, Di-Fr 10-17 Uhr, Sa-So 11-18 Uhr

Dates!

... im Frühjahr

Romantischer geht's nicht: See am Engelsberger Hof

Der große See umgeben von Birken ist so romantisch, dass es schon fast weh tut. Ein Spaziergang durch die Parkanlage vom Engelsberger Hof passt am besten im Sommer nach einem Besuch im Heidebad.

... im Sommer

Der Klassiker: Eiscafé!

Alles verändert sich. Bis auf eine Ausnahme. Sie lautet: Eiscafé. Eiscafés sind unkaputtbar. Eiscafés sind der Treffpunkt Nummer eins. Und Eiscafés sind der Ort für die erste Verabredung. Wie viele Dates hier wohl schon stattgefunden haben?

... im Herbst

Reise in die Vergangenheit: Ein Tempel

Am Ufer vom Müngstener Brückenpark (www.brueckenpark-muengsten.de) liegen und auf die Wupper schauen: Wie schön! Wer aber einen besonders romantischen Ort aufsuchen will, sollte sich auf die andere Seite der Wupper begeben und ein Stück den Wanderweg zum Diederichstempel hoch laufen. Dort wartet ein Ausblick auf goldene Herbstwälder und Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke.

... im Winter

Für Verliebte: Eis laufen

Schlittschuhlaufen in einem Tal am Waldrand: An Romantik ist die Eislaufanlage im Ittertal nicht zu überbieten. Jugendliche lieben die Eisdisco der Eishalle: Hier wird jeden Samstag von 17.00 bis 20.00 Uhr auf dem Eis geflirtet. Sinken die Temperaturen unter Null, lohnt sich der Besuch im Bärenloch, wo die Teiche im Winter zugefroren sind.

Eissporthalle, Brühler Str. 20, Tel. (02 12) 5 99 67 00,
www.eissporthalle-solingen.de

Eislaufanlage Ittertal, Mittelitter 10, Tel. (02 12) 23 03 90,
in der Saison täglich ab 11.00 Uhr

Tipps für die Ferien!

Fahrt nach Berlin! Ab nach Italien!

Die Kirchengemeinde Solingen-Dorp stellt immer ein tolles Programm mit Ausflügen und Freizeiten auf die Beine: Osterspäß mit Osterfeuer gibt's vom 29. März bis 4. April, eine Jugendfahrt nach Berlin (ab 15 Jahre) vom 22. bis 24. April. Am 13. Mai folgt eine Erlebnisfahrt ins Bibelmuseum Nimwegen. Im Sommer warten das Jugendcamp in Idar-Oberstein (3. bis 6. Juni, ab 13 Jahre) und die Jugend-Erlebnis-Freizeit in Italien (16. bis 31. Juli, ab 13 Jahre).

Kirchengemeinde Solingen-Dorp, Waldemar Schmalz, Tel. (02 12) 2 43 80 51 + Tel. (0176) 20 07 36 41, waldischmalz@gmx.de; Gabi Ern, Tel. (02 12) 81 93 40, gabi.ern@gmx.de, www.evangelisch-dorp.de

Dänemark und Kroatien!

Das Jugendheim Dingshaus sorgt für Ferienspaß. Ostern geht's nach Lökken in Dänemark. Vom 26. März bis 10. April werden hier 7- bis 16-Jährige schöne Ferien erleben (310,00 Euro). Die Sommerfreizeit findet in der Kvarner Bucht (Kroatien) vom 6. bis 21. August (13 bis 17 Jahre) statt. Kosten: 430,00 Euro.

Jugendheim Dingshaus, Sandstr. 30, Tel. (02 12) 1 43 14, www.dingshaus-solingen.de

Ferien(s)pass muss sein!

Das Ferienangebot für alle Solinger von 6 bis 18 Jahren! Ausflüge, Workshops, Exkursionen, Sport und jede Menge Spaß: Dies alles macht der Ferien(s)pass jedes Jahr in den Oster-, Sommer- und Herbstferien möglich. Das Programm ist enorm, für alle Kinder und Jugendlichen ist etwas dabei. Rechtzeitig informieren und anmelden, am besten über die Homepage. Den (S)pass organisiert der Bund der Katholischen Jugend (BDKJ) Remscheid und Solingen zusammen mit den Katholischen Jugendwerken Bergisch Land e.V.

Ferien(s)pass-Büro, Konrad-Adenauer-Str. 16, Tel. (02 12) 22 38 70, info@ferienspass.net, www.ferienspass.net

Englisch lernen: Klippenspringen statt Klassenraum!

Ungewöhnliche Sprachreisen für 11- bis 19-Jährige bietet der Verein „Interaktiv Reisen e.V.“ an: Ab geht's in die südenglische Küstenstadt Torquay, wo gelernt wird – und zwar nicht im Klassenraum, sondern mit Action. Klippenspringen, Square-Dance, Höhlenexpeditionen und Rugby-Workshop stehen auf dem Programm, mit dem auf lebendige Weise die Fremdsprache vermittelt wird.

In Oster-, Sommer- und Herbstferien. Programm: **Interaktiv Reisen e.V.**, Tel. (0 21 03) 36 18 36, info@interaktiv-ev.de, www.interaktiv-ev.de

Ferienfreizeiten!

Von Kinderfreizeit in den Osterferien bis zur Jugendfreizeit im Sommer: Die Liste der evangelischen Reiseangebote ist lang. Der Katalog „Freizeiten 2010“ informiert. Die Reise geht sowohl in deutsche Städte als auch ins Ausland. Die Broschüre ist unter anderem in evangelischen Jugendhäusern, Kirchen, Gemeindezentren und Gemeindeämtern erhältlich. Download im Internet.

Kontakt: Jugendreferentin Margit Rolla, Haus der Evangelischen Kirche, Kasernenstr. 21-23, Tel. (02 12) 2 87 49, rolla@evangelische-kirche-solingen.de, www.ekir.de/solingen



mittags und nachmittags

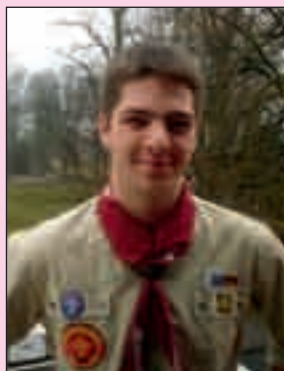
Stolperfalle Tischmanieren!

Manchmal veranstalten Firmen Testessen mit ihren Bewerbern. Die lockere Einladung zum Mittagessen wird vom Bewerber manchmal falsch eingeschätzt. Da kann das schmackhafte Essen schnell zu einer Stolperfalle werden! Etwa, wenn im Restaurant vor dem Mittagessen kleine Brötchen oder Brotscheiben zu einem Töpfchen Aufstrich auf den Tisch kommen. Da gilt: Niemals das Brötchen mit dem kleinen Messerchen aufschneiden und mit dem Aufstrich ganz bestreichen! Stattdessen kleine Stücke abbrechen und bestreichen. Dabei das kleine Messerchen und den kleinen Teller benutzen, die sich links vom Gedeck befinden.

Noch Fragen?

Das Klingensmuseum hilft weiter!

Deutsches Klingensmuseum, Klosterhof 4, Tel. (02 12) 25 83 60,
Di-So 10.00-17.00 Uhr, Fr 14.00-17.00 Uhr, Mo geschlossen,
klingensmuseum@solingen.de, www.klingensmuseum.de



Abenteurer unterwegs

Sebastian Kesper

Als ich zehn Jahre alt war, habe ich auf dem Zöppkesmarkt einen Pfadfinder-Stand gesehen – der hat auf mich einen so großen Eindruck gemacht, dass ich zu den Pfadfindern wollte. Seitdem bin ich dabei. Inzwischen leite ich die Jungpfadfinder-Gruppe beim Stamm „Sugambler“ (Katholische Kirchengemeinde St. Suitbertus Weeg). Jede Woche treffen sich unterschiedliche Altersgruppen, hier lernt man Techniken wie Feuermachen, oder wir unternehmen Ausflüge. Oft geht's auf Rucksack-Tour. Zu internationalen Lagern kommen Pfadfinder aus Europa. In der Zeit, in der sich viele junge Menschen hinter den Computer zurückziehen, bieten die Pfadfinder Ausgleich. Hier kann man Abenteuer erleben, ganz ohne Eltern. Wir packen unsere Wanderrucksäcke und ziehen los. Wir übernachten in Gemeindehäusern, manchmal auch in Notunterständen im Wald. Da ist man kein Einzelkämpfer. Gemeinsam nehmen wir uns eine Strecke vor, und die schaffen wir zusammen. Die einen nehmen Rücksicht, die anderen wachsen über sich hinaus: Das ist ein klasse Erlebnis!

Pfadfinder:
Sugambler, Kontakt: Marc Reuter,
Tel. (01 79) 1 31 21 32
www.dpsgbergischland.de
www.kpe.de
www.cpa-solingen.de
www.pfadfinder-treffpunkt.de

Wo die Tür immer offen steht!

Häuser der Jugend & Co.

Es gibt Freizeitangebote, die haben einen Nachteil: Zu teuer. Folge: Viele Jugendliche können sich diese nicht leisten. Anders bei den Häusern der Jugend, Jugendtreffs oder Jugendzentren. Die stehen nicht nur jedem offen, die Angebote sind auch oft preiswert, meist sogar umsonst. Hier stehen Billard, Kicker oder Playstation bereit, Ausflüge, Workshops und Sportangebote laden ein. Auch in den Ferien wird's hier nie langweilig: Alle Einrichtungen bieten Ferienprogramme mit Ausflügen und Aktionen an. Einfach vor Ort nachfragen.

*Arbeitskreis der Offenen Türen, Margit Rolla
(Evangelisches Jugendreferat), Tel. (02 12) 2 87
49, rolla@evangelische-kirche-solingen.de*

CVJM

Das gemütliche Café in der Nähe des Südparks ist ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren. Bei Getränken und Snacks zu fairen Preisen kann man hier Gesellschaftsspiele spielen oder einfach nette Leute kennen lernen. Im Frühjahr geht's ab nach draußen: CVJM mobil im Südpark bietet Hockey, Fußball, Jonglieren, Waveboard, Speedminton/Federball, Kreatives und vieles mehr. Im Sommer lernen Mädchen Wen-Do (Selbstverteidigung). Auf dem Zöppkesmarkt ist der CVJM mit einem großen Trödelstand dabei. Mit Hausaufgabenbetreuung. Siehe Jugendcafés S. 52.

*CVJM, Birkenweiher 42, Tel. (02 12) 20 21 00,
Di-Fr 13.30-20.00 Uhr, www.cvjm-solingen.de*





Evangelisches Jugendzentrum Fuhr

Das Jugendzentrum Fuhr ist ein wichtiger Treffpunkt. Hier gibt's nicht nur Unterstützung bei den Hausaufgaben, sondern auch viele Angebote für die Freizeit. Billardtisch und Kicker laden ein, so auch das heiß begehrte Internet-Café. Wer Lust hat, darf bei den SingStar-Sessions mitmachen. Eine Mädchengruppe trifft sich

jeden Montag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr. In den Schulferien kommt keine Langeweile auf – dank Freizeiten, Ausflügen und Stadtranderholungen. Für die Jüngeren bis 14 Jahren gibt's regelmäßig eine Disco. Siehe Jugendcafés S. 52.

Evangelisches Jugendzentrum Fuhr, Fuhrstr. 1, Tel. (02 12) 31 34 36, Mo + Do 12.00-18.00 Uhr, Di + Mi + Fr 12.00-21.30 Uhr, Sa 16.30-19.30 Uhr, www.die-fuhr.deljugend

Evangelischer Kinder- und Jugendtreff Poststraße

Jugendgruppen mit viel Programm, Jugendcafé und Disco.

Evangelischer Kinder- und Jugendtreff Poststraße, Poststr. 27, Tel. (02 12) 2 30 98 01



Jugendheim Dingshaus

An der Sandstraße 30 treffen sich junge Menschen, um gemeinsam an internationalen Koch-Aktionen oder kreativen Workshops wie Töpfern teilzunehmen. Und manchmal geht's gemeinsam ins Kino. Montags findet der beliebte Jugend-Club (16 bis 19 Uhr) statt. Siehe Jugendcafés S. 52.

Jugendheim Dingshaus, Sandstr. 30, Mo + Di 14.00-19.00 Uhr, Mi 15.00-19.00 Uhr, Do 14.30-20.00 Uhr, Fr 15.30-20.00 Uhr, Tel. (02 12) 1 43 14, www.dingshaus-solingen.de



Fuhrgemeinschaft e.V.

Tischtennis spielen, Hausaufgabenhilfe, Kickern oder einfach nur Chillen: Das und mehr ist in der Fuhr möglich. In den Schulferien unternehmen die Jugendlichen Ausflüge, gehen schwimmen oder nehmen an Workshops teil. Außerdem gibt es hier eine Jungengruppe. Wenn Jungs mal unter sich sein wollen, sind sie hier richtig.

Sport oder Ausflüge stehen auf dem Programm. Gewalt vermeiden: Das ist der Schwerpunkt der Fuhrgemeinschaft. Wer Erfahrungen mit Gewalt gemacht hat, findet hier Hilfe. Darüber hinaus bietet die Fuhr allgemeine Beratung und auch Praktikumsplätze für junge Leute an, die sich in der Vielfältigkeit sozialer Arbeit orientieren wollen.

Fuhrgemeinschaft e.V., Fuhrstr. 15, Tel. (02 12) 31 45 41, Mo-Do 13.30-20.00 Uhr, Fr 15.00-20.00 Uhr + Sonderveranstaltungen

Haus der Jugend Dorper Straße

Wer in der Innenstadt unterwegs ist, sollte hier vorbei schauen. Am besten gleich nach der Schule. Hier gibt's Hilfe bei den Hausaufgaben, danach ist Freizeit angesagt. Im Kaminraum, dem „Herz“ des Hauses, widmen sich die Besucher Gesellschaftsspielen und Playstation oder hören Musik, während nebenan Kicker oder Billard gespielt wird. Es darf nach Laune an Workshops teilgenommen werden (z.B. Töpfern), in der Halle ist Sport angesagt. Das Haus der Jugend hat eine eigene Yu-Gi-Oh-Gruppe und bietet Raum für das Rock-Café Smash Club sowie Breakdance-Workshops. Siehe auch Jugendcafés S. 52.



*Haus der Jugend, Dorper Str. 10-16, Tel. (02 12) 2 90 24 93,
Übermittagsbetreuung: Mo-Fr 10.30-17.30 Uhr,
Offene Tür für Jugendliche: Mi 18.00-21.00 Uhr, Do 16.00-21.00 Uhr,
Fr 18.00-1.00 Uhr (Sport um Mitternacht: 22.00-1.00 Uhr), So 13.30-17.30 Uhr,
www.solingen.de/hdj*

Interju in Ohligs

Im internationalen Jugendcafé stehen Kicker, Billard-Tisch und Computer bereit, wer Probleme mit den Hausaufgaben hat, bekommt Hilfe. Hip-Hop wird groß geschrieben: Hier gibt's einen Hip-Hop-Workshop (Gesang, Texte, Videos). Jedes Jahr finden die „internationalen Jugendbegegnungen“ mit den Partnerstädten Blyth Valley (England) und Chalon-sur-Saône (Frankreich) statt, 2010 geht's nach Hamburg vom 24. bis 31. Juli. Außerdem: Ferienprogramm, Ferienfreizeiten, Konzerte und vieles mehr. Die Interju ist Anlaufstelle für alle, die am Europäischen Freiwilligendienst teilnehmen wollen (siehe S. 23): Im Ausland arbeiten junge Menschen an einem Projekt – etwa in der Türkei, in England oder Ungarn. Siehe auch Jugendcafés S. 52.



*Interju, Internationale Jugendbegegnungsstätte, Nippesstr. 2,
Tel. (02 12) 7 75 63, Öffnungszeiten:
Kids Club für Jugendliche bis 15 Jahre: Mo-Do 13.00-17.00 Uhr,
Fr wechselnde Angebote,
Youth Club (12-16 Jahre): Sa 12.00-16.00 Uhr,
Jugendcafé (ab 15 Jahre): Di-Fr 17.00-20.00 Uhr, Sa 16.00-18.00 Uhr,
www.interju.org*

Rund um die Zietenstraße

Spieletreffs, Hausaufgabenhilfe, Fußballturniere, spannende Ferienaktionen, Coolness-Trainings und mehr: Das stellt der Verein „Rund um die Zietenstraße“ e.V. auf die Beine. Dabei möchte der Verein stets daran ansetzen, was Jugendliche interessiert und was sie für wichtig halten. Aktuell unterstützt der Bürgerverein deshalb auch eine Jugendinitiative, die schon seit längerer Zeit einen Jugendraum plant. Wer selbst etwas auf die Beine stellen möchte, kann sich an den Verein wenden.

*Bürgerverein „Rund um die Zietenstraße“ e.V., Zietenstr. 40,
Kontakt: Eva Thomas, Tel. (02 12) 3 83 17 44, www.zietenstrasse.de*

Jugendzentrum Gräfrath

Musikworkshops, Spielabende, Bobbycar-Rennen, Kreativangebote, Back- und Kochaktionen, Computerspiele und mehr: Das ist im Jugendzentrum Gräfrath möglich. In der Holz- und Fahrzeugwerkstatt wird jeden Dienstag ab 15.00 Uhr fleißig geschraubt, ob an Autos oder Möbeln. Und wer großen Bewegungsdrang verspürt, kann sich auf dem großen Außengelände kräftig austoben. Gegen Langeweile in den Ferien hilft das bunte Ferienprogramm mit Ausflügen. Montags bis mittwochs finden Kurse für Jugendliche in den Bereichen KFZ und Technik sowie Mädchenarbeit statt – in Zusammenarbeit mit der Hauptschule Central.

Jugendzentrum Gräfrath (Fritz Gräbe), Schulstr. 2, Tel. (02 12) 59 33 00, www.juze-solingen.de



Kinder- und Jugendzentrum der AWO

Nach Schulschluss in Höhscheid heißt es: Auf zur AWO! Im Kinder- und Jugendzentrum darf nach Belieben Kicker, Tischtennis oder Billard gespielt werden, oder man wird in einem der Workshops kreativ. Ein Gymnastikkurs für Mädchen findet jeden Montag um 15.00 Uhr statt. Regelmäßig leiten die Mitarbeiter Workshops zu Sex und Verhütung. In einer Gruppe (nur mit Anmeldung!) erleben Jugendliche gemeinsame Playstation-Abende oder Poker-Nächte, spielen Cageball oder machen einen Ausflug in die Eishalle. Das Programm wechselt jede Woche. Mit Ferienprogramm. Siehe auch „Sport um Mitternacht“ S. 68.

Kinder- und Jugendzentrum der AWO, Georg-Herwegh-Str. 25, Tel. (02 12) 80 99 29, Mo + Mi 14.30-17.00 Uhr, Di 14.30-19.30 Uhr, Do 14.30-17.00 Uhr, Fr 14.30-17.00 Uhr + 18.00-22.00 Uhr; Sport um Mitternacht: 22.00-1.00 Uhr, Hauptschule Höhscheid (Kanalstr. 20), www.awo-solingen.de



Kinder- und Jugendtreff Aufderhöhe

Im Stadtteil Aufderhöhe lädt der Jugendtreff ein. In der Musik-AG: „Ja, du bist die Band!“ werden Hits produziert, in einem Workshop erstellen Jugendliche Video-

clips. Begehrt sind auch die Multimedia-Workshops. Jeden Mittwoch und Freitag (ab 18.30 Uhr) wird außerdem fleißig Kicker oder Billard gespielt, an den Computer-Plätzen kann man surfen, chatten und nette Leute kennen lernen. Das Blockhaus nebenan, das als Erweiterung gebaut wurde, steht allen zur Verfügung, die gerne Konzerte organisieren oder selbst mal auf der Bühne stehen wollen. Wenn ihr noch keine eigene Band habt, aber mal mit anderen jammen wollt, dann seid ihr hier richtig. Die Mitarbeiter helfen euch, eine Band zu gründen und können auch einen Proberaum anbieten. Außerdem könnt ihr an Musik-Workshops teilnehmen, um eure Spieltechnik zu verbessern.

Kinder- und Jugendtreff Aufderhöhe, Friedenstr. 132 a, Tel. (02 12) 6 01 90, www.kinderundjugendtreff.de

Wir in der Hasseldelle

In dem neugestalteten Freizeitraum an der Rolandstraße treffen sich Jugendliche, um Billard, Kicker oder mit der Wii zu spielen. Natürlich kann man sich hier auch einfach mit Freunden zum Musikhören und Chillen treffen. An den Themenabenden werden zusammen spezielle Events durchgeführt: Hier wird gemeinsam Pizza gebacken, Poker gespielt oder die Jugendlichen gehen gemeinsam bowlen. Siehe auch Jugendcafés S. 52.



Wir in der Hasseldelle, Rolandstr. 1, Tel. (02 12) 5 34 84, www.hasseldelle.de

Das „Dorp“ lebt!

Dorp? Was für ein Dorp! Na, die Kirchengemeinde Dorp! Hier ist viel los – ob Jungschar, Jugendcafé oder Billard, ob Basketball oder Holzarbeiten. Das und mehr gibt's in der „Arche“ (Eichenstraße 140) zu erleben. Beliebter Treffpunkt ist das Jugendcafé InSpire (Ritterstraße 7), das jeden Freitag ab 17 Uhr geöffnet ist. Vormerken sollte man sich die Ferienangebote und Ausflüge: Osterpaß mit Osterfeuer gibt's vom 29. März bis 4. April, eine Jugendfahrt nach Berlin (ab 15 Jahre) vom 22. bis 24. April. Am 13. Mai folgt eine Erlebnisfahrt ins Bibelmuseum Nimwegen. Im Sommer warten das Jugendcamp in Idar-Oberstein (3. bis 6. Juni, ab 13 Jahre) und die Jugend-Erlebnis-Freizeit in Italien (16. bis 31. Juli, ab 13 Jahre).

Kirchengemeinde Solingen-Dorp, Waldemar Schmalz, Tel. (02 12) 2 43 80 51 + Tel. (0176) 20 07 36 41, waldischmalz@gmx.de; Gabi Ern, Tel. (02 12) 81 93 40, gabi.ern@gmx.de, www.evangelisch-dorp.de



Mehrgenerationenhaus: Ein Haus der Begegnung!

Das Haus der Begegnung ist ein Ort für Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Altersgruppen. Angeboten werden ein interkulturelles Kultur-, Bildungs- und Freizeitprogramm, Beratung und Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Für Jugendliche sind besonders die Hausaufgabenhilfe, die Mädchengruppe und der Zirkus BANABA interessant.

*Haus der Begegnung e.V., Van-Meenen-Str. 1, Tel. (02 12) 20 94 09,
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-22.00 Uhr, Sa 11.00-24.00, So 11.00-22.00,
Hausaufgabenbetreuung für Schüler ab Klasse 5: Mo-Fr 15.00-17.30 Uhr,
Ansprechpartnerin Sabine Jaschke, Tel. (02 12) 20 94 09,
Mädchengruppe für Mädchen ab 12 Jahre: Di 16.30-18.30 Uhr,
Ansprechpartnerin Fina Bordonau, Tel. (02 12) 20 27 63,
Kinder- und Jugendzirkus BANABA im Haus der Jugend Dorperstraße:
Mo 16.30-18.30 Uhr,
www.caritas-solingen.de, www.awo-solingen.de, www.diakonie-solingen.de*

Treffpunkt für Mädchen!

Alle Mädchen zwischen 12 und 20 Jahren sind im Mädchencafé willkommen. Hier können sie klönen, werkeln, Filmnachmittage erleben, kochen und vieles mehr. Die jungen Frauen erhalten Unterstützung bei Bewerbungen und Informationen rund um den Eintritt ins Berufsleben. Außerdem gibt es eine Hausaufgabenhilfe. Der Mädchen-Treff ist eines von vielen Angeboten des Internationalen Bundes und während der Schulzeit montags bis donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

*Mädchen-Treff, Internationaler Bund, Friedrichstr. 46, Tel. (02 12) 1 53 53,
Mo-Do 14.00-18.00 Uhr (Schulzeit), www.internationaler-bund.de*

Treff der Generationen!

Ob Kinder und Jugendliche (8 bis 20 Jahre), Erwachsene oder Senioren, die noch aktiv sein möchten: Im Haus der Jugend kommen Generationen zusammen! Das Haus der Jugend spricht männliche und weibliche Besucher jeglicher kultureller Herkunft an. So entsteht ein Dialog, Wissen und Erfahrungen werden ausgetauscht oder weitergegeben, Lebenswelten öffnen sich. Der Treff der Generationen besteht seit Juni 2009. Mit diesem Angebot möchten die Mitarbeiterinnen in freier und ungezwungener Atmosphäre einen Rahmen schaffen, in dem sich Jugendliche und Senioren kennen lernen und gemeinsam ihre Zeit verbringen. Derzeit wird das Angebot von Kindern und Jugendlichen vorbereitet, indem Kaffee und Kuchen zubereitet werden. Im Anschluss daran wird gemeinsam gespielt und erzählt.

*Treff der Generationen „Café om Dörpel“,
Fr 15.00-17.00 Uhr, Haus der Jugend, Dorper Str. 10-16, Tel. (02 12) 2 90 24 93*

Politisch werden!

„Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist wie sie ist, es wäre nur deine Schuld, wenn sie so bleibt.“ Beschwerden fällt leicht. Doch wer denkt schon daran, die Dinge in der Heimatstadt einmal selbst in die Hand zu nehmen? All jene, die sich den Song der Punkband „Die Ärzte“ zu Herzen nehmen und selbst im Solinger Geschehen mitmischen wollen, können das tun. Zum Beispiel in einer der Jugendparteien. Egal, ob du dich eher mit den Jungsozialisten (SPD), der Jungen Union (CDU), der Grünen Welle (die Grünen) oder den Jungen Liberalen (FDP) identifizieren kannst – die Gruppen treffen sich regelmäßig, diskutieren und planen Aktionen. Zusammengeschlossen sind sie alle im Solinger Ring politischer Jugend (RPJ), der Jugendliche zum politischen Engagement motivieren möchte. Interessierte sind immer willkommen. Desto mehr Aktive, desto besser!

*Ring Politischer Jugend, www.rpj-solingen.de
Jungsozialisten (SPD), www.jusos-solingen.de
Junge Union (CDU), www.ju-sg.de
Junge Liberale (FDP), www.julis-solingen.de
Grüne Welle (Die Grünen), www.gruenewelle-sg.de*



Jugend hat das Sagen

Nestor Matos Vallejo (18)

Vorsitzender des
Jugendstadtrats

Seit ich Vorsitzender des Jugendstadtrats bin, sehe ich Solingen anders. Ich treffe Politiker, habe mit dem Oberbürgermeister zu tun, komme viel herum. 50 Prozent meiner Freizeit investiere ich in die Arbeit mit dem Jugendstadtrat. Häufig kommen Leute zu mir und meckern. Was sie nicht sehen, ist, wie schwer der Job in der Politik ist, dass man nur über Kompromisse weiterkommt. Deswegen würde ich mir wünschen, dass mehr Jugendliche sich politisch engagieren. Das klappt auch, man muss eben geduldig sein und die Leute überzeugen, dass jeder einzelne etwas verändern kann. Denn das ist es, was wir erreichen wollen: Dass von den Erwachsenen nicht über unsere Köpfe hinweg entschieden wird, sondern dass sich die Jugendlichen in Solingen wohl fühlen und sie hier Spaß haben können. Und das ist es auch, was mir an diesem Job Spaß macht. Mit Jugendlichen zu arbeiten und zu merken: Wir sind auf einer Wellenlänge.

www.jugendstadtrat.de

Ehrenamt!

Leben retten, Konzerte organisieren, Kinder trainieren: Es gibt viele Gründe, warum man sich engagieren sollte – und ebenso viele Möglichkeiten. Hier sind ein paar Beispiele.

Kultur!

Der Cow Club organisiert Konzerte, unterstützt Nachwuchs-Musiker und fordert ein Proberaum-Haus für Bands. Mitmachen!

*Stammtisch: Jeden Do, Cobra-Kantine, 20.00 Uhr, www.myspace.com/hypecity
www.cowclub.de*

Sport!

Wer hier was bewegen will – etwa als Übungsleiter – ist beim Solinger Sportbund richtig.

*Am Neumarkt 27, Tel. (02 12) 20 22 29,
www.solingersport.de*

Agentur für Engagierte!

Die Freiwilligen-Agentur vermittelt und berät alle, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Einfach zu den offenen Beratungsstunden kommen: Café Sol, Bergstraße 30, jeden ersten Dienstag im Monat, 15.00 bis 17.30 Uhr. Zusätzliche Beratungstermine sind möglich, Anmeldung ist nicht nötig.

*Informationen bei Karl-Willi Bick,
(0173) 2 87 21 45, so-frei@gmx.de*

JuLeiCa: Für alle, die was bewegen wollen!

Wer ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten will, benötigt die Jugendleiter- und -leiterinnenkarte (JuLeiCa). Die Schulungen sind nicht nur interessant, sondern machen auch viel Spaß. Die Karte ist anerkannt in allen Bundesländern, mit ihr erhält man Vergünstigungen. Infos, wo man sich in Solingen schulen lassen und nette Leute kennen lernen kann:

www.solingen.de/jugend

Ausland: Europäischer Freiwilligendienst!

Europäischer Freiwilligendienst heißt: Du gehst in ein anderes Land, meist irgendwo in Europa. Dort übernimmst du für einen längeren Zeitraum eine spannende Aufgabe in einer gemeinnützigen Einrichtung, in einem Verein oder bei einer Organisation. Wer mitmachen will, braucht eine „Entsendeorganisation“. Eine solche ist die Interju in Ohligs, die einzige in der Region. Sie vermittelt, erledigt Papierkram und hält Kontakt zu den Austauschpartnern im Ausland, wo du arbeitest. *Interju, Nippesstr. 2, Tel. (02 12) 7 75 63, www.interju.de, www.go4europe.de*

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)!

Menschen begegnen, Gemeinschaft erfahren, unsere Gesellschaft mitgestalten: Während eines Freiwilligen Sozialen Jahres arbeitest du in Bereichen, die dem Gemeinwohl dienen – etwa in einer Kindereinrichtung, in der Gesundheitspflege oder in kulturellen Einrichtungen. Während des FSJs erhalten die Freiwilligen Taschengeld, Fortbildungen und eine beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung. Außerdem besteht für die Eltern Anspruch auf Kindergeld. *Informationen auf: www.pro-fsj.de*

Natur schützen!

Bachtäler, Wälder und Gewässer sind Lebensräume vieler Tier- und Pflanzenarten. Doch sie sind in Gefahr. Denn auch in Solingen werden Häuser und Straßen gebaut, die jene Lebensräume zerstören. Naturschützer helfen. Über die Verbände gibt's zudem interessante Workshops und Aktionen zu erleben, so auch in den Naturfreundehäusern.

Kontakt zu Naturschutzverbänden:

www.solingen-natur.de

Naturfreundehäuser:

Naturfreundehaus Theegarten, Zedernweg 26a, Tel. (02 12) 1 77 65;

Naturfreundehaus Holzerbachtal, Eipaßstr. 25b, Tel. (02 12) 31 37 91, www.naturfreunde-nrw.de;

Naturfreundehaus Pfaffenberg, Pfaffenberg 65, Tel. (02 12) 4 48 70, www.naturfreundehaus-pfaffenberg.de

Der letzte Tag im Leben von

Engelbert (1185-1225) zweiter Graf von Berg und Erzbischof von Köln

„Als sich der Herr Erzbischof noch im Hohlweg aufhielt, griffen die (...) Dienstmannensein Schlachtross beim Zügel und zerrten es mit solcher Gewalt herum, dass sie ihm den Zügel aus den Händen rissen. Da er nach keiner Seite vom Wege abbiegen konnte, weil es ein enger Hohlweg war, so suchte er (...) zu entfliehen. Die Mannen aber verfolgten ihn, und Joachim verwundete das Schlachtross am Schenkel. Da sie ihn auf dem Weg zu keiner Seite überholen konnten, sprang Herenbert (...) zu Pferd aus dem Weg hinauf, gelangte so auf dem schmalen Seitenpfad vor den Erzbischof und packte ihn am Kragen seines Mantels, zerrte ihn seitwärts zu sich herab und riss ihn mit sich zu Boden. Nun gelang es aber dem Erzbischof, sich mit Gewalt wieder aufzurichten (...); er flüchtete sich (...) ins Gebüsch; nur Herenbert hielt sich am Saum seines Mantels fest. Der Graf soll, als er das Geschrei im Gebüsch hörte, herbeigeeilt sein und gerufen haben: ‚Ergreift und haltet ihn! Der Mann wird uns jetzt zu mächtig.‘ Der Erzbischof flehte um Gnade (...): ‚Heiliger Petrus, was für eine Schuld schieben mir denn diese Menschen zu?‘ Darauf antwortete Friedrich wütend: ‚Tötet den Räuber, tötet ihn, der die Adelligen erbt und keinen schont! (...)‘“

Der Mönch Caesarius von Heisterbach (1180-1240) schildert in einer Engelbert-Biografie die Ermordung des Erzbischofs am 7. November 1225 im Hohlweg nahe Gevelsberg.

Wer mehr wissen will:

Schloss Burg,

Schlossplatz 2,

Tel. (02 12) 24 22 - 611,

www.schlossburg.de,

oder Bergischer Geschichtsverein,

www.bgv-solingen.de

Berufe finden!

Schritt 1: Welche Berufe gibt's überhaupt?

Für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen und Informationen suchen, ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) immer die richtige Adresse. Hier findet jeder die Auskünfte, auf die es ankommt – ob detaillierte Infos über Ausbildung und Studium oder Berufsbilder und deren Anforderungen. Das BiZ hält rund 450 Info-Mappen bereit. Hier gibt's Antworten auf Fragen zu Berufen und Abschlüssen. Moderne Info-Plätze mit Internetzugang stehen zur Verfügung. Jeden Monat finden Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Berufen statt. Einstellungsberater und -beraterinnen stellen die Ausbildungsmöglichkeiten vor. Anschließend sind Einzelgespräche möglich. Die Termine werden in der Presse veröffentlicht und stehen auch im Internet. Einfach vorbeikommen – der Besuch im BiZ ist kostenlos.

*Agentur für Arbeit (Berufsinformationszentrum), Kamper Str. 35,
Tel. (02 12) 2 35 52 90, solingen@arbeitsagentur.de, www.arbeitsagentur.de*

Schritt 2: Was will ich werden?

Was ist mein Traumberuf? Wo sehe ich mich in fünf oder zehn Jahren? Und wie komme ich an diesen Job? Viele Fragen, die man sich als Berufseinsteiger oder Jobwechsler stellt. Denise Robioneck, Bankkauffrau und Mitarbeiterin der Stadt-Sparkasse Solingen, führt berufsvorbereitende Seminare an Solinger Schulen durch. Gerne prüft sie auch die Bewerbungsunterlagen für eine Ausbildungsstelle und erstellt kostenlos beglaubigte Zeugniskopien. Außerdem ist über die Sparkassen-Mitarbeiterin ein Ratgeber erhältlich. Dieser hilft, die eigene Karriere zu planen und eine aussagekräftige Bewerbung zu formulieren.

*Stadt-Sparkasse Solingen, Kölner Str. 68-72,
Denise Robioneck, Tel. (02 12) 2 86 17 25,
denise.robioneck@sparkasse-solingen.de,
www.sparkasse-solingen.de*

Schritt 3: Bewerbung schreiben – im Internet-Café!

Keine Ahnung von Bewerbungen? Im Internet-Café können Jugendliche ihre Bewerbungen schreiben und erhalten dabei eine Rundum-Beratung. Die Mitarbeiter zeigen, wie man im Internet wichtige Informationen über Unternehmen sammelt und eine Bewerbung schreibt. Außerdem scannen sie Bewerbungsfotos und prüfen die Unterlagen nach Rechtschreibfehlern. Mappen gibt's vor Ort zu kaufen. Am Ende mit fertiger Bewerbung das Internet-Café verlassen – und ab zur Post. Viel Glück! Tipp für knurrende Mägen: Tagesmenü für wenig Geld.

Internet-Café, Eiland 16, Tel. (02 12) 2 24 32 63, www.bergische-vhs.de

Noch mehr Beratung! Schulabschlüsse und Berufe!

Schulabschluss nachholen? Interesse an Lehrgängen und Praktika? Die Orientierung verloren? In Solingen gibt es viele Einrichtungen und Beratungsstellen, die jungen Menschen auf der Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz helfen. Zum Beispiel verbessern Lehrgänge die Chancen auf eine Ausbildungsstelle, auch Schulabschlüsse können nachgeholt und Deutschkurse besucht werden. Unterstützung gibt es etwa bei der gbb (Gesellschaft für berufliche Bildung), dem Internationalen Bund (IB), der GABE, der Jugendhilfswerkstatt und der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA). Schulabschlüsse können übrigens auch bei der Bergischen Volkshochschule nachgeholt werden: Rechtzeitig informieren und Beratungstermin vereinbaren.

Bergische Volkshochschule, Mummstr. 10,
Petra Kölker: Tel. (02 12) 2 90 32 55,
Jürgen Lenski, Tel. (02 12) 2 90 32 54,
www.bergische-vhs.de

GABE gGmbH, Ober der Mühle 30,
Tel. (02 12) 59 90 10,
www.jugendberufshilfe-solingen.de

Gesellschaft für berufliche Bildung (gbb),
Goerdelerstr. 47, Tel. (02 12) 2 22 94 23,
www.gbb-solingen.de

Jugendhilfswerkstatt e.V., Brucknerstr. 123,
Tel. (02 12) 31 03 58

Internationaler Bund (IB), Bildungszentrum,
Bebelallee 9, Tel. (02 12) 32 00 12 / 13,
www.internationaler-bund.de

RAA (Rathaus-Neubau), Rathausplatz 1,
Tel. (02 12) 2 90 25 51,
www.raa.solingen.de



Der Waldmeister rockt!

Jan van Dijk (17) von den „Rotating Flashbars“

Meine Band, die „Rotating Flashbars“, gibt es seit 2008. Am Anfang hatten wir noch keine Ahnung, wohin das mit uns führen würde, wir befanden uns in einer absoluten Findungsphase. Die liegt jetzt allerdings hinter uns, und wir fünf produzieren seitdem eine absolut tanzbare Mischung aus 60s, Garage, Rock'n'Roll und Punk. Neben meiner Tätigkeit als Sänger bin ich besonders für den Solinger Waldmeister e.V. aktiv. Da kann ich etwas selbst machen und zum Beispiel Ausstellungen oder Konzerte organisieren! Deswegen sind der Waldmeister und die Cobra auch meine Lieblingsorte hier. Die Musikszene in Solingen ist schon recht gut ausgeprägt, allerdings könnten viele Bands noch mehr gefördert werden.

www.waldmeister-solingen.de
www.cobra-solingen.de
[www.myspace.com/
therotatingflashbars](http://www.myspace.com/therotatingflashbars)

RAA: Beratung und Hilfe!

Was tun bei Sprachproblemen? Welche Schule ist die Richtige für mich? Wie kann ich eine zweite Muttersprache besser lernen? Jugendliche aus Zuwandererfamilien stellen sich manchmal diese Fragen. In Solingen hilft die Anlaufstelle „RAA“ weiter. Hier gibt's professionelle Beratung in Sachen Schullaufbahn, Berufswahl und bei Alltagsproblemen.

RAA (im Rathaus), Rathausplatz 1, Kontakt: Birgitt Schäfer,
Tel. (02 12) 2 90 25 51, b.schaefer@solingen.de

Neue Wege in den Beruf!

„Mentees“ sind engagierte und leistungsstarke Schülerinnen aus Zuwandererfamilien. Für ein Schuljahr erhalten die Mentees eine berufserfahrene Frau an ihrer Seite. Diese „Mentorin“ hilft mit ihren persönlichen und beruflichen Erfahrungen weiter, sie begleitet, unterstützt. So lernen die Schülerinnen ihre eigenen Fähigkeiten besser einzuschätzen, ihre Ziele gut zu formulieren und können Strategien im Umgang mit schwierigen (Arbeits-)Situationen entwickeln. Für Schülerinnen der 9. bis 12. Klasse aus Haupt-, Real- und Gesamtschulen, die im Stadtteil „Nordstadt“ wohnen oder dort die Schule besuchen.

Voranmeldungen für das Schuljahr 2010/2011: Luigina Di Bernardo,
Tel. (02 12) 2 90 25 54, l.dibernardo@solingen.de

Konflikte lösen - ohne Gewalt!

Ein Streit muss nicht in einer Schlägerei enden: Wie man Konflikte ohne Gewalt löst, lernen Jungen im Workshop „Bleib locker“. Spannende Aufgaben warten auf die Teilnehmer. Sie erleben Mutproben und faire Kämpfe. Eine große Rolle spielt Teamwork. Außerdem gibt's jede Menge Tipps, wie man sich im Streit verhält.

„Bleib locker“, Grundkurs (9-12 Jahre): 24. + 25. April,
Aufbaukurs: 26. + 27. Juni,
Kurs (13-15 Jahre): 6. + 7. November,
Gymnastikhalle Comeniussschule, 25 Euro,
Anmeldung: Tel. (02 12) 2 90 27 56, p.stute@solingen.de

Trommeln - eine gemeinsame Sprache!



Wie können Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Herkunftsländern Sprachprobleme, Unsicherheiten und Vorurteile überwinden?

Sie können zusammen trommeln und dabei mit Konzentration und Spaß einen gemeinsamen Rhythmus finden! In der Hauptschule Krahenhöhe fand für die Klassen 5 bis 8 und für Schüler und Schülerinnen der Internationalen Förderklasse ein Trommelprojekt statt – unter der Leitung des Lehrers und Musikers Fabakary Jobateh aus Gambia. Interesse an einem Trommelkurs mit Jugendlichen aus verschiedenen Herkunftsländern? Dann melde dich bei:

Hiltrud Bensberg-Müller, Tel. (02 12) 2 90 25 52,
h.bensberg-mueller@solingen.de

Filme drehen!

Habt ihr Lust, eigene Filme zu produzieren? Themen, die euch interessieren, eure Hobbies, eure Musik oder etwas ganz anderes filmisch umzusetzen? Oder interessiert ihr euch einfach für Technik: Kamera, Mikro, Schnittprogramm? Produziert ihr eigene Songs und würdet auch gerne ein Video dazu haben? Dann seid ihr bei „Roots and Routes TV“ richtig. Das ist ein internationales Web-Portal für Jugend, Lifestyle, Musik, Kultur und Multi-Kulti für Jugendliche von 12 bis 21 Jahren. Ihr müsst keine Vorkenntnisse mitbringen, nur Interesse und Engagement. Das Team unterstützt euch bei der Umsetzung der Ideen und freut sich auf euch.

Patricia Stute, Vorbeugender Jugendschutz,
Burgstr. 101, Tel. (02 12) 2 90 27 56,
p.stute@solingen.de, www.rootsnroutes.tv



Mit der Geige nach Mexiko

Katharina Reffgen (15)
Landesjugendorchester NRW

Mein Vater spielt Geige und Bratsche, und so stand für mich früh fest, dass ich das auch wollte. Mit fünf Jahren bekam ich Geigenunterricht, und im Alter von zwölf kam die Bratsche dazu. Obwohl ich mit 13 Jahren eigentlich noch zu jung für das Landesjugendorchester war, schlug mich mein dort bereits spielender Bruder vor, als für eine Arbeitsphase 120 Leute benötigt wurden. Dann bin ich einfach dabei geblieben.

Wir treffen uns etwa drei Mal im Jahr in den Ferien, um an sieben bis zehn Tagen neue Stücke zu erarbeiten. Wir haben dann Konzerte, etwa beim WDR in Köln, reisen aber auch viel. Durch meine Arbeit mit Musik bin ich bereits in Länder wie Tschechien, Kroatien, Italien oder Ägypten gekommen. Mit dem Remscheider Jugendorchester geht es nächstes Jahr sogar nach Mexiko! Das Gefühl, im Orchester Musik zu machen, kann man nicht in Worte fassen. Die Menschen, die musizieren, sind alle gleich, und es gibt bestimmte Stellen in der Musik, da bekommst du Gänsehaut und weißt, warum du das auf dich nimmst. Privat höre ich aber nicht nur Klassik, sondern am liebsten Rock!

Hilfe suchen & helfen lassen!

Tobias (19) erzählt:

„Mein Leben war ein Chaos. Die Clearingstelle hat mir geholfen, meine Probleme zu sortieren. Ich hatte Schulden, keinen festen Wohnsitz und beruflich keine Perspektive. Meine Familie wollte zu jenem Zeitpunkt nichts mehr mit mir zu tun haben. Auf der Straße wurde mir ein Kärtchen in die Hand gedrückt, auf dem mir Hilfe angeboten wurde. Die Clearingstelle war für mich der erste Schritt in die richtige Richtung: Ich wollte mein Leben in den Griff bekommen. Dort habe ich Gespräche geführt, die Sozialarbeiter halfen mir bei Besuchen in Ämtern, beim Ausfüllen von Formularen und auf der Wohnungssuche. Ich fühlte mich nicht mehr allein, es hörte jemand zu, Stück für Stück ging es aufwärts. Heute lebe ich in einer eigenen Wohnung und beginne im Sommer eine Ausbildung. Meine Schulden habe ich geregelt, und ich habe sogar wieder Kontakt zu meiner Familie. Es ist gut, dass es eine Stelle gibt, an die sich junge Leute unkompliziert wenden können, egal welches Problem sie haben und wer sie sind.“

Die Clearingstelle unterstützt dich . . .

- ... durch unbürokratische und schnelle Hilfe
- ... bei Kontakten zu Ämtern und anderen Hilfeeinrichtungen
- ... bei der Arbeits- und Berufssuche
- ... bei der Bewältigung von allen Problemen, die dir das Leben schwer machen

*Clearingstelle Solingen, Katholische Jugendwerke Bergisch Land e.V.,
Kölner Str. 67, Tel. (02 12) 3 83 47 24, www.clearingstelle-solingen.de*

Für alle Fragen: Jugend- und Drogenberatung!

Wenn einfach die Luft raus ist und man nicht mehr weiter weiß: Die Jugend- und Drogenberatung hilft in schwierigen Lebenssituationen. Ob bei Problemen in der Schule, am Arbeitsplatz oder zu Hause. Hier gibt es außerdem Rat und umfassende Therapieangebote für alle, die mit Alkohol und anderen Drogen Probleme haben, unter Essstörungen leiden oder Opfer von (sexueller) Gewalt wurden. Die Berater und Beraterinnen geben Auskunft in bürokratischen Angelegenheiten und helfen durch den Ämter-Dschungel.

*Jugend- und Drogenberatung e.V., Kasinostr. 45, Tel. (02 12) 20 44 54,
zentrale@judro-solingen.de, www.judro-solingen.de*



Immer vor Ort: Das Jugendmobil!

Wenn das Jugendmobil unterwegs ist, ist Action angesagt. Wenn die Sonne scheint, legt ein DJ auf, oder es wird Fußball gespielt. Wer Lust hat, Hip-Hop-Projekte aufzubauen, kann sich an Stefan Ermertz wenden. Wer Hilfe braucht, findet sie hier: Das Jugendmobil berät in allen Lebenslagen und organisiert Projekte nach euren Wünschen und Ideen,

wo ihr das Jugendmobil gerade braucht. Tel. (02 12) 2 90 27 56, www.jmob.de

Diakonie hilft & vermittelt!

Zu Hause rausgeflogen? Probleme in der Schule? Stress mit den Eltern? Arbeitslos? Die Beratung der Diakonie steht jedem offen. Einfach während der Öffnungszeiten vorbeischaun oder vorher anrufen.

*Diakonisches Werk Solingen, Kasernenstr. 23, Tel. (02 12) 28 70,
www.diakonie-solingen.de*

Café für junge Mütter!

Was mache ich, wenn mein Baby ständig schreit? Wie komme ich an Unterhalt? Dies sind nur ein paar der vielen Fragen, die sich junge Mütter stellen. Im Mutter-Kind-Café an der Goerdelerstraße tauschen sich junge Solingerinnen bei einem Kaffee in lockerer Atmosphäre aus, während die Kinder spielen. Professionelle Ansprechpartner helfen in schwierigen Lebenslagen weiter. Das Mutter-Kind-Café haben Caritas und Diakonie gegründet, es wurde in Berlin ausgezeichnet.

*Mutter-Kind-Café, Goerdelerstr. 72 (neben Clemenskirche),
Tel. (02 12) 2 21 54 17, Mo-Fr 10.00-12.30 Uhr*

Probleme in der Schule?

Stress, Mobbing, Angst vor schlechten Noten und der eigenen Zukunft: Der Alltag in der Schule kann einen ganz schön überfordern. Ein Schulpsychologe der Beratungsstelle Coppelstift kann helfen. Hier werden auch weitere psychologische Dienste angeboten. Die Beratungsstelle richtet sich an Kinder, Jugendliche und Eltern.

*Coppelstift, Wupperstr. 80,
Anmeldung Schulpsychologe, Tel. (02 12) 23 13 48 11*

Liebe & Sex?

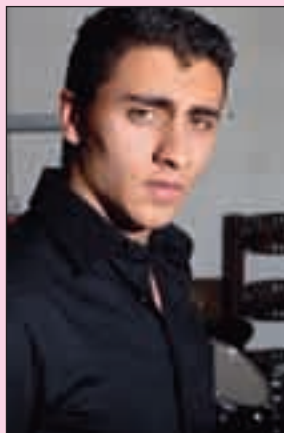
Welche Verhütung ist sicher? Schwangerschaft: Was nun? Probleme mit dem Freund oder der Freundin? Die Beratungsstellen „Pro Familia“ und „Esperanza“ (Caritas) helfen Mädchen und Jungen in Sachen Beziehung, Liebe und Sexualität.

*Pro Familia, Wilhelmstr. 29, Tel. (02 12) 7 61 01, www.profamilia.de
Esperanza (Caritas), Neuenhofer Str. 127, Tel. (02 12) 22 11 68 18*

Ein Haus für junge Mütter!

Viele junge Mütter oder junge Schwangere sind mit ihrer Situation überfordert und brauchen Hilfe. Die Jugendhilfeeinrichtung BASE bietet acht Plätze für junge Frauen und deren Kinder an. Hier lernen junge Frauen, ihr Leben selbst zu organisieren und ein selbstständiges, verantwortungsvolles Leben mit ihrem Kind zu gestalten.

*Mutter-Kind-Haus BASE, Unter St. Clemens 24, Tel. (02 12) 2 31 28 11,
www.verein-difa.de*



Lebensgefühl Hip-Hop

Khaled Ahmad (18) alias L-I-B

Hip-Hop ist für mich mit viel Gefühl verbunden. Musik ist ein Weg, mit Sachen besser klar zu kommen. Eben eine Leidenschaft, ohne die ich nicht leben kann. Mit 14 stand ich das erste Mal im Studio, damals klang das aber eher noch wie dieser Schni-Schna-Schnappsong. Mittlerweile trete ich so alle zwei bis drei Monate auf und versuche, regelmäßig neue Songs rauszubringen. Ein besonderes Highlight in meiner Zeit als Musiker war das Erscheinen meines Albums „Meine Welt“ im Dezember 2009. Da konnte ich mit vielen größeren Musikern zusammenarbeiten, zum Beispiel Kyra, die mittlerweile bei Sony einen Plattenvertrag hat.

Solingen hat viele gute Rapper, aber die Szene ist faul, nur wenige bringen regelmäßig Musik raus. Oft hat man eben andere Sachen im Kopf. Auch ich will mich jetzt auf mein Abi konzentrieren, danach auf jeden Fall studieren. Die Musik soll ein schönes Hobby bleiben.

www.myspace.com/kinglib

Bücher, Filme, Comics!

Komm' rein in die Stadtbibliothek: Schau nicht rechts und auch nicht links, sondern gehe sofort die Treppe hoch. Mache Station im Lesegarten auf der 1. Etage. Marschiere dann in den 2. Stock zur Jugendbibliothek (Jubi): Jugendliche ab 12 Jahren finden hier ihr kleines Reich. Da sind die Großen unter sich. Selbstverständlich gibt es hier zwei Internetplätze, einen Fernseher zum Abhängen, Sofas und ein paar Bücher, Comics, Zeitschriften und DVDs. Einmal im Jahr verfallen die Mitarbeiter der Stadtbibliothek auf dem Kaufrausch: Sie geben 1000 Euro aus und kaufen Bücher, Filme und Spiele zum Ausleihen.

*Jugendbibliothek (Stadtbibliothek),
Mummstr. 10, Tel. (02 12) 2 90 32 10,
Mo 16.00-20.00 Uhr, Di-Fr 10.00-20.00 Uhr,
Sa 10.00-16.00 Uhr*

Sprachen lernen!

Russisch, Japanisch, Italienisch, Französisch, Chinesisch: Dies sind nur ein paar der vielen Sprachen, die in der Bergischen Volkshochschule (VHS) zu lernen sind. Auch die Arbeiterwohlfahrt bietet Kurse an. Wer sich manchmal über die merkwürdige Sprechweise älterer Solinger wundert, hat dringend einen Sprachkurs nötig. Mehr dazu: siehe rechts.

*Bergische Volkshochschule, Zweckverband der
Städte Solingen/Wuppertal,
Tel. (02 02) 5 63 24 75, (02 12) 2 90 32 52
www.bergische-vhs.de*

*Arbeiterwohlfahrt (AWO),
Neuenhofer Str. 104, Tel. (02 12) 81 50 18,
www.awo-solingen.de*

Wenn früher grute Wäsche wor . . .

. . . dann wor dat te Ommas Tieden en ganz anger Werk äs hütt. Et gof en Masse Rimmker drömeröm on min Groß hatt die jüedesmol praat. Nett fong ech dat Stöcksken van den Wopperhower Wäschewiewern, dat kennt manch ömmes noch hütt. „Wir Wopperhower Wäschewiewer wöülen wall witte Wäsche wäschen wenn wer wöüben, wo warm Wopperwater wör.“ Jajo, dat wor nit einfach te fengen, dat muoß men alt selwer warm maken. Wenn de Wäsche et ierschtemol gewäshen wor, geng et wieder, die muoß nu op de Bleike. Bluß söül men vürher de Gäusen egesperrt hann, denn: „Ganz grute gries Gäusen gonnt gern durch grün Graß“ – on dat hät Mallör gewen können. Wenn de Wäsche praat wor, muoß men se döchtteg utfrengen. „Nen harden Frongk gött nen kloren Grongk“, woß us Omma, on dat hatt se jo reiht metten.

*(Auszug aus: „Wenn früher grute Wäsche wor“
von Eva Butzmühlen, „Die Heimat“ Nr. 23)*

Fürs Vokabel-Heft:

grute Wäsche = Waschtag

Rimmker = Reime, Verse

praat = zur Hand, fertig

ömmes = mancher, manch einer

Bleike = Wiesenstück, wo die gewaschene, weiße Wäsche gebleicht wurde

harden Frongk = gründliches Auswringen der nassen Wäsche

Fragebogen, bitte ankreuzen:

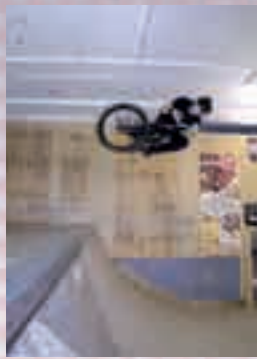
- Ich habe kein Wort verstanden! Bitte helft mir!**
Unterricht in Solinger Mundart erteilen die Autoren und Autorinnen der Mundart-Gruppe „De Hangkeschmedden“, Kontakt: Ute Schulz, Tel. (02 12) 5 73 34, www.dehangkeschmedden.de.
- Ich habe zwar kein Wort verstanden, will aber mehr Geschichten auf Solinger Platt hören!**
Mundart-Radiosendung im Bürgerfunk „De Hangkeschmedden“, jeden 2. So im Monat, 20.00 Uhr, Radio RSG.
- Hört sich lustig an. Gibt's das auch als Theaterstück?**
Theatergesellschaft Wohlgemuth 1850 e.V., Tel. (02 12) 1 64 60
Bühnenspiele Höhscheid, Kontakt: Georg Frühwirth, Tel. (0 21 74) 31 59
Offen für alle, die Theater spielen wollen.
- Ich habe verstanden, dass es um eine Waschfrau geht.**
Waschfrau?! Was für Waschfrauen? Geschichte des Waschens: Waschhaus Weegerhof, Hermann-Meyer-Str. 26-28, 1. und 3. So im Monat, 11.00-13.00 Uhr, Gruppenführungen: Spar- und Bauverein Solingen, Vorstandsssekretariat, Tel. (02 12) 20 66-212
- Ich verstehe weder Solinger Platt, noch bin ich eine Waschfrau. Aber ich würde gerne mehr über die Geschichte Solingens erfahren.**
Bergischer Geschichtsverein, Dr. Beate Battenfeld, Tel. (02 12) 382 89 66, bgv@bgv-solingen.de www.bgv-solingen.de

Biken & Skaten!

Das Rollhaus

Durchs ehemalige Mühlenhof-Kino heizen Biker und Skater: Das Rollhaus bietet seinen Besuchern eine Skate- und BMX-Halle mit Miniramp, Banks, Funbox, Curbs, Pyramide, Spine und Wall. Im gemütlichen Bistro kickern Jugendliche, spielen Billard oder X-Box. In der gemeinnützigen Einrichtung gibt's jede Menge Kurse sowie Skate- und BMX-Contests. Außerdem finden hier Filmvorführungen, Kunstausstellungen und viele verschiedene Sport- und Freizeitangebote der Offenen Tür statt. Wer noch keine Idee hat für seine Geburtstagsparty: Die Halle kann man mieten! Die Trend-Sporthalle mitten im Herzen der Innenstadt entstand unter anderem durch die Initiative vom Jugendstadtrat.

Rollhaus, Konrad-Adenauer-Str. 8-10, Tel. (02 12) 2 21 61 49, Mo geschlossen, Di + Mi 14.30-20.00 Uhr, Do 14.30-17.30 + 19.00-20.00 Uhr, Fr 14.30-0.00 Uhr, Sa + So 14.30-20.00 Uhr, www.rollhaus.de



Plätze unter freiem Himmel

Besonders im Sommer treffen sich Skater, BMX- und Dirtfahrer gerne an öffentlichen Plätzen oder Anlagen – ob am Vogelsang, im Bärenloch oder in Höhscheid. In der Mache: An der ehemaligen BMX-Bahn am Bärenloch soll eine Freeride-Anlage entstehen. Wer beim Bau von Northshores mit anpacken möchte, meldet sich beim MTB-Laden Cycleman.de. In Solingen wird auch viel gebuddelt: Wer Dirt-Strecken auf Privatgeländen ausprobieren will, nimmt über Myspace Kontakt auf. Hier eine Auswahl.

Skateplatz Höhscheid, Bushaltestelle Höhscheider Hof

Skate-Anlage Vogelsang, hinter dem Hallenbad Vogelsang

Skate-Anlage Bärenloch

Skate-Anlage hinter der OTV-Halle, Ohligs

Private Dirt-Spots, Kontakt: www.myspace.com/derjascha (Aufderhöhe),

www.myspace.com/schnarsen (Widdert)

Mitmachen! Freeride-Anlage im Bärenloch, Kontakt: Cycleman.de,

Neuenhofer Str. 120, Tel. (02 12) 2 26 58 11, www.build-2-ri.de,

www.cycleman.de

Kunst!

JugendKunstKlub: Für Kreative!

Du bist zwischen 13 und 18 Jahre jung und auf der Suche nach @rt? Du hast die eingetrockneten Wasserfarben endgültig satt? Du willst mehr? Du bekommst mehr – und zwar Aquarell, Öl, Lack, Holz, Ton, Kupfer, Picasso, Mona Lisa, Installation, Graphik, Video ... puh, das ist viel Info auf einmal. Also noch mal langsam: Im JugendKunstKlub treffen sich junge Leute, stellen eigene Werke aus oder schauen sich spannende Ausstellungen an. Los geht's mit dem Klub ab März im Museum Baden für alle, denen Kunstunterricht nicht reicht, die mehr über Kunst erfahren oder aktiv in die Museumsarbeit einsteigen wollen. Spannung, Spaß und Spiel @ art.

JugendKunstKlub - Die Plattform für deine Ideen, Museum Baden, Wuppertaler Str. 160, Start: Do 4. März, 15.00 Uhr, Eintritt frei, www.kunstmuseum-solinger.de

Malen, zeichnen & mehr!

Für alle, die gerne malen oder zeichnen und mehr lernen wollen: Solinger Künstler bieten Kurse an – entweder privat oder über die Bergische Volkshochschule. In der VHS sind etwa die Aktzeichnen-Kurse für angehende Kunststudenten interessant. Darüber hinaus leiten Künstler Workshops in Schulen im Rahmen von Projektwochen. Régis Noël fördert außerdem mit seiner Malschule in den Güterhallen den Nachwuchs. Und Stefan Seeger bietet auf Anfrage Workshops an: Hier geht's um kreatives Malen mit Acryl und Wasserfarben. Übrigens: Der Verein Güterhallen e.V. freut sich über junge, kreative Unterstützung!

Stefan Seeger, Tel. (02 12) 128 53 71, seeform@gmx.de, www.seeform-art.de

SK-Solinger Künstler e.V., Alexander-Coppel-Str. 42 (Güterhallen), Ulle Huth, Tel. (02 12) 59 17 78, www.solingerkuenstler.de

Güterhallen e.V., Kontakt: Régis Noël, Tel. (02 12) 6 10 24, atelier@regisnoel.de, www.gueterhallen.com

Bergische Volkshochschule, www.bergische-vhs.de



Ein Samstag im Leben eines Solinger Dienstmädchens (14) um 1900, angestellt in der Fabrikantenfamilie Hendrichs in Merscheid

6.00 Uhr: Aufstehen
6.15 - 7.00 Uhr: Herd anzünden, Wohnzimmer aufräumen und Staub wischen
7.00 - 7.30 Uhr: Frühstück vorbereiten, Tisch decken
7.30 - 8.00 Uhr: Frühstück
8.00 - 9.00 Uhr: Schlafzimmer lüften, aufräumen, Betten machen, Waschgeschirre säubern
9.00 - 10.30 Uhr: Einkaufen, Besorgungen erledigen
10.30 - 12.15 Uhr: Einkaufen, kochen
12.15 - 12.30 Uhr: Tisch decken, Mittagessen auftragen
12.30 - 13.00 Uhr: Mittagessen
13.00 - 14.30 Uhr: Abtragen, Speisereste aufheben, spülen, Herd reinigen, Küchenboden feucht wischen
14.30 - 18.30 Uhr: Gründlicher Hausputz
18.30 - 19.00 Uhr: Abendessen vorbereiten, Tisch decken
19.00 - 19.30 Uhr: Abendessen
19.30 - 20.30 Uhr: Abtragen, Spülen, Küche aufräumen, Holz und Kohlen für die Herdfeuerung bereitstellen
20.30 - 21.15 Uhr: Schuhe und Stiefel putzen, Kleidung reinigen und ausbürsten
21.15 - 22.00 Uhr: Freizeit
22.00 Uhr: Schlafen - denn: Sonntag 7.00 Uhr aufstehen.

Wer mehr wissen will:
LVR-Industriemuseum,
Merscheider Str. 297,
Tel. (02 12) 23 24 10,
www.industriemuseum.lvr.de

Kicken!

Fußballspielen im Verein: Das ist dank der 13 Kunstrasenplätze besonders schön! Auch Mädchen sind willkommen, der Mädchen-Fußball erlebt einen Boom, seitdem die deutsche Nationalelf zum ersten Mal Weltmeisterin wurde. Die wohl beliebteste Sportart der Welt können Fans unter anderem in der Jahnkampfbahn in Wald und im Stadion am Hermann-Löns-Weg in Ohligs erleben. Übrigens findet ab April 2010 wieder eine ungewöhnliche „Meisterschaft“ statt: Wer will mit seinem Bolzplatz in der Bolzplatz-Liga antreten und Meister werden? Einfach eigenes Team aufstellen und mitspielen (vier Feldspieler, ein Torwart, maximal drei Auswechselspieler).

Anmeldungen für die Bolzplatz-Liga an s.ermertz@solingen.de,
Tel. (02 12) 2 90 2756, www.bolzplatzliga.solingen.de.

Fußballvereine siehe Seite 80.



Erste Hilfe, spannende Freizeit!

Bei Solinger Wohlfahrtsorganisationen warten spannende Aufgaben. Hier lernen junge Menschen etwa, erste Hilfe zu leisten oder machen eine Ausbildung zum Sanitätshelfer. Keine große Veranstaltung vergeht in Solingen, ohne dass nicht mindestens einer von ihnen vor Ort ist, um im Notfall helfen zu können. Je nach Ausbildung und Alter können später auch Einsätze im Ausland folgen, etwa, wenn Menschen unter den Schäden eines Erdbebens leiden. Bei den Treffen der Wohlfahrtsorganisationen geht's nicht nur um den Ernstfall: Beim Jugendrotkreuz etwa planen Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren Ausflüge in Freizeitparks oder verbringen Film-Abende. Einfach mal vorbei schauen. Infos gibt's auch beim Stadtjugendring.

Deutsches Rotes Kreuz, Jugendrotkreuz, Sascha Hoffmann,
Tel. (0177) 2 88 82 68 , Treffen: Di 18.30 Uhr, Burgstraße 105,
www.drk-solingen.de

Malteser Hilfsdienst, Wolfgang Günther, Tel. (0170) 9 67 80 70,
www.malteser-solingen.de

Technisches Hilfswerk (THW), Tel. (02 12) 4 55 18, www.thw-solingen.de

Stadtjugendring, Geschäftsführung: Jugendförderung, Burgstr. 101,
Tel. (02 12) 2 90 27 59

ACADEMY®

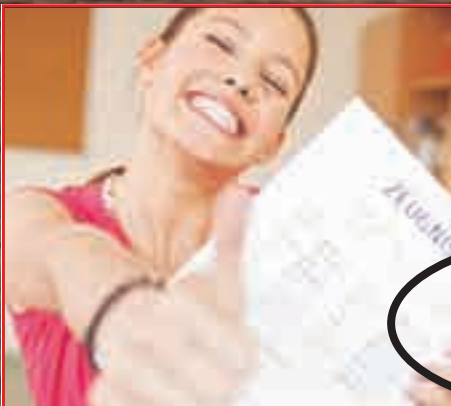
Fahrschule Müller

Ausbildung in allen Klassen

EU-Berufskraftfahrer-Ausbildung
ASF / ASP / FSF
ADR / Stapler / Ladungssicherung
Weiterbildungen LKW und Bus
Erste Hilfe Schulungen
Sehteststelle

Telefon: 0212 / 5 33 99 und 20 25 33
www.fahrschule-am-schlagbaum.de

Gutschein
über € 50,-
Bei Anmeldung in
unseren ACADEMY
Fahrschulen Solingen
- einmalig -



> **Nachhilfe.de**
im studienkreis

Nachhilfe All inclusive:
Jetzt durchstarten!
Individuell und flexibel zum sicheren Preis.

Solingen
Werwolf 35
Tel.: 0212-2247151

www.nachhilfe.de

**Mathe, Deutsch,
Englisch, so viel
Ihr Kind braucht!**

- > Individuelle Nachhilfe
 - im Einzelunterricht
 - in der Mini-Gruppe (zwei bis vier Schüler)
- > Erfahrene und engagierte

1
3
2

- Lehrkräfte
- > Von der Grundschule bis zum Abitur
 - > Förderunterricht bei
 - LRS (Legasthenie)
 - Rechenschwäche (Dyskalkulie)

Einfach gute Noten



Jagd auf Walfänger

Lena Grebenstein (18) „Greenpeace“-Helferin

Ich habe mich schon als Kind für Umweltschutz interessiert und war begeistert von allem, was krebte und fleuchte. Mit 15 Jahren entschied ich mich, mal in Wuppertal bei Greenpeace vorbeizuschauen. Es gibt dort verschiedene Arten der Mitgliedschaft. Zum einen sind da die Aktivisten. Das sind die, die man im Fernsehen sieht und die spektakuläre Sachen machen, zum Beispiel im Schlauchboot Walfänger verfolgen. Was wir Ehrenamtlichen tun, ist nicht so gefährlich: Wir gestalten Flyer, sammeln Unterschriften und informieren die Menschen über verschiedene Themen. Die können von Klimaerwärmung über den Schutz der Meere bis hin zu Atomkraft alles umfassen. Mein persönliches Highlight der Greenpeace-Zeit war, als ich 2008 bei der Artenschutzkonferenz CBD in Bonn dabei sein konnte. Das war sehr spannend! Ob ich später mal etwas in Richtung Umwelt oder Artenschutz studieren möchte, weiß ich noch nicht, ich will mich aber auf jeden Fall weiter engagieren. Und die meisten Jugendlichen, die etwas von dieser Arbeit mitbekommen, finden das auch cool!

www.greenpeace.de
www.solingen-natur.de

Internet-Café!

Mittagsmenü für ein paar Euro!

Wenn beim Surfen der Magen knurrt, ist es Zeit für Mittagessen: Im Internet-Café steht jeden Tag ein neues Gericht mit Nachtisch auf dem Speiseplan. Das Menü darf für wenige Euro verspeist werden. Snacks und Getränke zu fairen Preisen sind jederzeit zu haben. Das Internet-Café ist deshalb längst zu einem beliebten Treffpunkt geworden.

Internet-Café, Eiland 16, Tel. (02 12) 2 24 32 63

Workshop: Fahrrad reparieren!

Mit dem Frühling kommt die Fahrradzeit. Deshalb bietet das LVR-Industriemuseum als Begleitprogramm zur aktuellen Sonderausstellung „erfindungsreich: Eigenbau und Flickwerk“ einen Fahrradreparaturkurs an. Lothar Tüllmann vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub Solingen zeigt, wie man einen platten Reifen flickt, das Licht repariert und die Bremsen checkt. Anschließend macht der Fahrradexperte mit den Fahrrädern einen TÜV-Test, so dass die Radfahrer danach wissen, wie (un-)sicher ihre Drahtesel sind. Teilnahmegebühr: 2 Euro. Räder selbst mitbringen.

Fahrradreparatur-Workshop, 17. April 2010 (Anmeldung bis 15. April), 14.30-16.30 Uhr, LVR-Industriemuseum, Schauplatz Solingen, Merscheider Str. 297, Tel. (0 22 34) 99 22 15 55, www.industriemuseum.lvr.de

Freizeit mit Kakadu!

Theatergruppen, gemütliche Teestube, wöchentliche Angebote: Die Initiative Kakadu setzt sich seit Jahren dafür ein, dass Kinder und Jugendliche mit Behinderungen tolle Freizeitangebote erleben können. Der Slogan: Gemeinschaftliches Leben erleben. Denn hier ist jeder willkommen, ob mit oder ohne Behinderung. Früh ausgebucht: die Freizeit in den Sommerferien, deshalb rechtzeitig anmelden.

Initiative Kakadu, Kontakt: Andreas Griese, Tel. (02 12) 32 96 05

Ittertal - Outdoor-Vergnügen!

Was könnte schöner sein, als bei sommerlichen Temperaturen in der Sonne zu liegen und die wunderbare Ittertal-Landschaft zu genießen? Wer Lust auf Bewegung hat, kommt ebenso auf seine Kosten. Ob Beachvolleyball, Basketball, Strandsoccer, Beachhandball oder Boule: All das ist im Sport- und Kulturzentrum Ittertal möglich. Zur Abkühlung geht's ab ins Freibad oder es hilft ein kühles Getränk in der „Quitte“. Regelmäßige Beachvolleyballturniere locken über die gesamte Sommersaison. Im Winter lädt die Eislaufbahn ein. Die romantische Atmosphäre ist kaum zu toppen und muss unbedingt erlebt werden. Auf ins Ittertal!

Ittertal, Mittelitter 10 in Solingen-Wald, Tel. (02 12) 23 03 90, www.ittertal.de



Logopädische Praxis
Heike Nickel-Driever

Logopädie • Sprachheilpädagogik
Klinische Linguistik

Therapie aller

- Sprach-, Sprech-, Stimmstörungen
 - Redefluss- und Schluckstörungen
- inklusive Hausbesuche**

Konrad-Adenauer-Str. 17 • 42651 Solingen
Tel.: (02 12) 1 04 39 • Fax: (02 12) 1 04 59

www.logopaedische-praxis-nickel-driever.de

lingunet

Konrad-Adenauer-Str. 17
42651 Solingen
Tel.: 02 12 - 224 19 39
www.lingunet.de

Heike Nickel-Driever

- LRS-Therapeutin (BVL)
- Klinische Linguistin
- Akad. Sprachtherapeutin
- Psychologin

- **Aufbau von Lese- und Schreibkompetenz**
- **Lese-Rechtschreib-Therapie (Legasthenie)**
- **Allgemeine Sprachförderung**

Sparen!

CULTUREcard_u30 – Kultur zum low-budget-Tarif!

Unter 30 und Lust, Kultur in Solingen zum low-budget-Tarif zu erleben? Dann ist die **CULTUREcard** genau das Richtige! Mit dem Abo der Karte könnt ihr euch fünf Veranstaltungen aus dem Theater-Programm der **CULTUREcard** aussuchen. Dazu gibt's drei Gutscheine für weitere Angebote. Die **CULTUREcard** ist für junge Leute (ab 12 Jahre), Studenten, Azubis, Zivil- und Wehrdienstleistende an der Theaterkasse erhältlich und kostet 22 Euro. Ab Kaufdatum ein Jahr lang gültig.

*CULTUREcard, an der Theaterkasse erhältlich, Theater Solingen,
Tel. (02 12) 20 48 20, Konrad-Adenauer-Str. 71, www.theater-solingen.de*

Schulden? Abzocke mit Handy und Internet? Geld fürs Studium?

Das Portmonee hat kein Loch. Trotzdem ist kein Geld zu sehen. Wer das Gefühl hat, seine Schulden nicht in den Griff zu bekommen, kann sich an die Verbraucherzentrale wenden. Die berät auch in Sachen Handy- und Internet-Abzocke. Denn angebliche Gratis-SMS, die im Internet angeboten werden, können viel Geld kosten. Auch alle, die nicht wissen, wie sie ihr Studium finanzieren sollen, erhalten hier Hilfe.

Verbraucherzentrale, Werwolf 2, Tel. (02 12) 1 70 00, www.checked4you.de

Faire Chancen für alle!

am 9. Mai gemeinsam in den Landtag



Josef Neumann



Iris Preuß-Buchholz

die Erststimme für die SPD-Landtagskandidaten



www.josef-neumann.de www.iris-preuss-buchholz.de

Jugendstadtrat!

Wer hat dafür gesorgt, dass Solingen ein Rollhaus hat? Wer hat für einen Nachtexpress gekämpft? Wer organisiert Partys für junge Menschen unter 18 Jahren? Das und mehr stellt der Solinger Jugendstadtrat seit über zehn Jahren auf die Beine. Alle zwei Jahre finden die Wahlen in den Schulen statt, die Wahlbeteiligung kann sich sehen lassen. Das Jugendparlament freut sich, wenn andere Jugendliche mit Ideen in den Sitzungen vorbeischauen und ihre Wünsche äußern. Nur so kann sich was ändern.

*Geschäftsstelle Burgstr. 101, Kontakt:
Jens Stuhldreier, Tel. (02 12) 2 90 27 60,
j.stuhldreier@solingen.de,
www.jugendstadtrat.de*

PC & Internet!

Für Mädchen!

Mädchen können sich im Haus der Jugend in Ruhe mit PC und Internet beschäftigen, chatten, spielen oder googlen.

*Haus der Jugend, Dorper Str. 10-16,
Tel. (02 12) 2 90 24 93, Fr 15.00-17.00 Uhr*

Für alle!

Im Haus der Jugend stehen die Türen offen für alle, die chatten, spielen oder googlen wollen. PC-Nutzung für alle gibt's Montag bis Freitag von 15 bis 17 Uhr.

*Haus der Jugend, Dorper Str. 10-16,
Tel. (02 12) 2 90 24 93, Mo-Fr 15.00-17.00 Uhr*

Sunday ist Funday!

Sunday ist Funday – so lautet das Motto sonntags im Haus der Jugend. Die OT (Offene Tür) für Jugendliche bietet Spiel, Spaß und Sport von 13.30 bis 17.30 Uhr.

*Haus der Jugend, Dorper Str. 10-16,
Tel. (02 12) 2 90 24 93, Mo-Fr 13.30-17.30 Uhr*



Solingen wird „Rapcity“

Berkan Erdem (18)
alias Ice Mattic
Marco Minella (19)
alias Lil' Rain
Seno Philom (20)
alias Seno S. sind die
Undercover Lyrics

In Solingen gibt es viele Nachwuchstalente im Hip-Hop, die für ihr junges Alter teilweise auf einem erstaunlichen Level sind. Seit den letzten zwei Jahren wird in diesem Bereich auch was getan. Als wir damals angefangen haben, mussten wir uns noch viel erkämpfen. Dadurch haben wir aber auch viel gelernt. Diese Hilfe bieten wir jetzt anderen an. Wenn man zum Beispiel in den Unterricht an Hauptschulen geht, dann merkt man, den Jungs geht es oft nicht gut. Aber wenn man beginnt, über Musik zu reden, werden sie vollkommen andere Menschen. Man muss ihnen zeigen, dass es bei Hip-Hop nicht um Gewalt und nackte Frauen geht, sondern dass ihnen die Texte helfen können, Gefühle zu verarbeiten. Aus diesem Grund arbeiten wir viel mit der Jugendförderung und planen Projekte, um die Hip-Hop-Szene in Solingen zu unterstützen. Eines davon ist „Rapcity Solingen“, das sich momentan noch in der Anfangsphase befindet. Es geht uns einfach darum, eine Plattform für Rapper in Solingen aufzubauen. Da besteht definitiv Nachholbedarf.

www.myspace.com/senosensation

Tanzen!

Ob Breakdance oder Ballett, Hip-Hop oder Walzer, Elektro-Dance oder Tango, Swing oder Musical-Tanz, Folklore oder Show-Tanz: Wer in Solingen tanzen will, kann sich vor Angeboten kaum retten. Tanzschulen und Vereine bieten jede Menge Stile an, im Haus der Jugend Dorper Straße kommen Breaker auf ihre Kosten, in einer Gruppe dreht sich alles um Swing – und ein Solinger hat eine professionelle „Tecktonik“-Crew gegründet. Einen Einblick ins Solinger Tanzleben vermittelt das Tanzfest (S. 70) im Theater Solingen. Let's dance!

Breakdance von Jugendlichen für Jugendliche:

Im Haus der Jugend Dorper Straße treffen sich Anfänger und Fortgeschrittene. Die Breakdancer üben regelmäßig „Figuren“ ein.

*Haus der Jugend, Dorper Str. 10-16, Tel. (0212) 2 90 24 93,
Mo + Mi + Fr 18.00-20.00 Uhr*

Show-Tanz der Schiwa-Tanzformation:

Schwarz und Rot sind die Farben der gemeinnützigen Schiwa-Tanzformation, die mit ihrem Show-Tanz auf Feiern für Stimmung sorgt – besonders zur Karnevalszeit.

Prinzenstr. 11, Tel. (0172) 2 94 18 27, www.schiwa-tanzformation.de

Swing der SwingJugend:

Getanzte Lebensfreude – das ist die SwingJugend. Die jungen Menschen hat das Swing-Fieber gepackt, gemeinsam treffen sie sich in Solingen und Wuppertal, um neue Choreografien einzustudieren. Im Zentrum steht der „Lindy Hop“. Der Tanz soll auch andere Solinger und Solingerinnen mitreißen. Auf das Styling legen die Tänzer und Tänzerinnen Wert. Frisuren, Kleidung und Make-Up sind ganz im Stil der 1940er Jahre.

*Kontakt: Tobias Stöber, Tel. (02 12) 2 43 46 02, info@swingjugend.com,
www.swingjugend.com*

Tecktonik / Elektro der Crew Eklektek:

Den bizarren, aber anspruchsvollen Tanz-Stil haben Jugendliche aus der Elektro-Szene eines Pariser Vororts „ertanzt“. Seitdem breitet sich das Elektro-Dance-Fieber aus, eher bekannt als „Tecktonik“. Auch in Solingen. Hier hat Dennis Manuel Canales Barrera die Crew Eklektek gegründet. Die Mitglieder, die aus ganz Deutschland und der Schweiz stammen, trainieren hart: Denn Anfragen für Auftritte im Fernsehen oder in Clubs gibt's genug. Um andere Menschen für diesen Moonwalk-ähnlichen Tanz zu begeistern, bietet Eklektek Workshops und Kurse an. Die jungen Tecktonik-Tänzer richten sich strikt gegen den Konsum von Drogen. Aktuelle Termine erfragen.

canalessolingen@t-online.de, www.eklektek.piczo.com

Tanzschulen!

amazing dance company, Katternberger Str. 128, Tel. (02 12) 2 26 75 56, www.amazing-dance-company.de, Hip-Hop, Pilates, Jazz Dance, Modern Dance, Ballett, Stepp

Anne Grafweg Tanz, Bachstr. 2c, Haan, (0 21 29) 3 47 50 63, www.anne-grafweg.de, Kindertanz und Zeitgenössischer Tanz

Ballett im Hof, Beethovenstr. 120, Tel. (02 12) 6 50 01 00, www.ballett-solingen.de, Ballett

Ballettschule International, Bergstr. 48-54, Tel. (02 12) 4 77 60, Ballett, Modern Dance, Jazz Dance, Hip-Hop, Stepp, Schnupperkurse

Ballett- und Bühnentanzschule Angel Blasco, Gasstr. 18, Tel. (02 12) 4 01 70 04, www.tanzraum-blasco.de, Ballett, Musical, Contemporary, Stepp, Afro Jazz

ProBallett, Hauptstr. 22, Leichlingen, Tel. (0 21 71) 3 94 97 76, www.proballett.de, Ballett, Tanztheater, Modern Dance, Gymnastik, Masterclass, Workshops

Studio für orientalischen Tanz, Deusberger Str. 69, Tel. (02 03) 72 13 63 + Tel. (0172) 2 06 62 41, www.sharada-solingen.de

studio Siebentanz, Hauptstr. 90, Tel. (0171) 7 41 01 87, www.siebentanz.de, Ballett, Stepp, Jazz, Kindertanz

Tanzfabrik Solingen, Weyerstr. 289, Tel. (02 12) 2 30 79 11, www.tanzfabrik-solingen.de, Standard, Latein, Discofox, Salsa, Tango, Hip-Hop, Orientalisch

Tanzraum Renate Kemperdick, Gasstr.10-18, (02 12) 81 42 44, www.deltatanz.de, Kreativer Tanz für Kinder und Erwachsene

Tanzschule Burkhardt, Tel. (02 12) 2 22 77 90, Hauptstr. 90, www.erlebnistanzcenter.de, Hip-Hop, Discofox, Salsa, Tango, Hip-Hop

Tanzschule Durst, Degenstr. 14, Tel. (02 12) 3 80 67 83, www.tanzschule-durst.de, Jazz Dance, Modern Dance, Musical

Tanzstudio Come In – Dance Out, Tappken 5, Tel. (02 12) 3 82 89 99, www.inalange.de, Kindertanz, Jazz Dance, Musical-Show-Tanz

TanzZentrum Kai Koch, Gasstr. 18, Tel. (02 12) 2 47 13 33, www.tz-koch.de, Jugendkurse, Hit-Clip-Party für Schüler & Jugendliche



Theater statt Fernseher

Lena Mergard (15)

vom Ensemble
„spinaTheater“

Ich glaube nicht, dass heutzutage noch viele Jugendliche ins Theater gehen. Andere Medien sind häufig bequemer, da bleiben viele lieber auf der Couch sitzen als sich etwas anzusehen, über das sie nachdenken müssen. Ich für meinen Teil wollte schon immer Theater spielen. Als ich im Internet von einem Casting-Workshop des spinaTheaters erfuhr, hätte ich zunächst gar nicht damit gerechnet, es zu schaffen. Doch seit Herbst 2008 bin ich ein Teil des Ensembles. Unser Stück enthält viele persönliche Erfahrungen, und durch die intensive Arbeit sind wir nicht nur Schauspielkollegen, sondern auch Freunde geworden. Es ist einfach ein tolles Gefühl, die Nervosität vor einer Aufführung zu fühlen, die danach zu totaler Erleichterung wird. Schließlich ist kein Auftritt wie der andere. Zudem ist das Theater für mich eine Art, mich selbst auszudrücken. Das geht, weil wir in unserer Gruppe so viele Freiheiten haben, da kann man sich selbst wieder finden. Auch wenn das Theater an meiner Schule, der Schwertstraße, schon sehr unterstützt wird, sollte es noch mehr Angebote geben. Es wäre cool, wenn das Theater bei mehr Solinger Jugendlichen beliebt gemacht werden könnte.

www.spinatheater.de
www.theater-solingen.de

Tanzende Vereine!

Bauchtanz, Cheer-Dance, Jazz, Dance-Mix (13-15 J.), Modern Dance (12-14 + 13-16 J.): WMTV 1861 e.V., Andreas Lukosch, Tel. (0177) 5 84 30 12, lukosch@wmtv.de, www.wmtv.de

Dance-Mix: TSV Solingen-Aufderhöhe 1877 e.V., Tel. (02 12) 6 19 55, Tel. (02 12) 3 83 05 83, www.tsv-aufderhoehe.de

Disco Fox, Hip-Hop, Tango Argentino, Standard, Latein: Tanzclub TC Blau-Gold Solingen e.V., 1. Vorsitzender Ulrich G. Müller, Tel. (02 12) 382 1130, www.tc-blau-gold-solingen.de

Fit'n'Dance: Mischung aus Fitness, Tanz, Zirkeltraining, Aerobic, Gräfrather Turn- und Sportverein 1869 e.V., Kontakt: GTSV Geschäftsstelle, Tel. (02 12) 59 25 61 + Jugendwartin Miriam Kieroth, Tel. (02 12) 54 92 32, info@gtsv1869.de, www.gtsv1869.de

Garde- und Showtanz, Modern, Folkloristisch: Tanzgruppe Klingenstadt Solingen e.V., 1. Vorsitzender Bernd Steffens, Tel. (0212) 2 60 10 59, www.tks-ev.de

Hip-Hop: Merscheider Turnverein (MTV), Tel. (02 12) 5 94 48 999 + (02 12) 6 62 75, www.merscheider-tv.de

Rhythmik, Tanz: TSV Solingen-Aufderhöhe 1877 e.V., Tel. (02 12) 6 19 55, Tel. (02 12) 3 83 05 83, www.tsv-aufderhoehe.de

Show-Tanz: Showgarde Solingen e.V., Tel. (02 12) 31 92 33, www.showgarde-solingen.de

Street-Dance: Ohligser Turnverein (OTV) 1888 e.V., Tel. (02 12) 7 17 88, info@ohligser-turnverein.de, www.ohligser-turnverein.de

Stahl als Legende!

Um ihn bildeten sich viele Legenden, da er angeblich aus Damaskus stammen soll, und er begründet den Weltruf der Klingenstadt: Damaszenerstahl. Das Deutsche Klingenmuseum widmet ihm eine Ausstellung. Neben Klingen aus Damaszenerstahl, den es schon in der Antike gab, Säbeln, Schwertern, sogar schön verzierten, kostbaren alten Gewehren hat ein Schmied sogar einen Bumerang geschmiedet – ob der wohl fliegt? Schmiede zeigen, was sie heute aus Damaszenerstahl so alles herstellen können: Schmuck, Gebrauchsgegenstände und kleine Kunstobjekte. Zusätzlich gibt's am Samstag, 6. März, 11-18 Uhr, einen Lecture Day mit 15-minütigen Vorträgen und Präsentationen originaler Stücke, Kosten: 15 Euro, Anmeldung erforderlich unter Tel. (02 12) 2 58 36 0.

Ausstellung: Damaszenerstahl – Geschichte einer Legende bis 5. April 2010, Deutsches Klingenmuseum, Klosterhof 4, Tel. (02 12) 2 58 36 0, Di-So 10-17, Fr 14-17, Mo geschlossen, klingenmuseum@solingen.de, www.klingenmuseum.de

ChorAkademie

Bergisch-Land e.V.

Flurstraße 31, 42651 Solingen
Tel.: 23 56 69 60 Büro: 9-17 h

Vereinsangebote auf einen Blick:

Chöre:

- „Chorlight“ (Meisterchor) gem. Jugendchor
- „Vocalensemble“ (MC) Jugendchor
- „Sängerjugend Solingen“ (Kinder-Konzertchor)
- „Cantus et Musica“ MC (Frauenchor)

Ausbildungen:

- Musikalische Früherziehung
- „Singfreude“ - Liedergarten NRW
- Musikgarten für Babys/Kleinkinder
- Förderung von Gesangstalenten

Projektchöre:

- „Internationaler Chor“
- Menvoices „Young Generation“
- Philharmonischer Chor „Rhein-Wupper“
- Kinder- und Jugendchor in „Szene“
- Show-Choir „Kaleidoscope“
- „Boys on stage“ Knabenchor

**Kooperation mit Kindergärten
und Schulen**

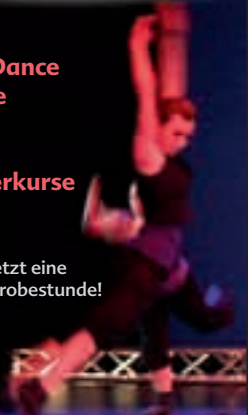
BALLETTSCHULE INTERNATIONAL



**Ballett
Modern Dance
Jazzdance
HipHop
Stepp
Schnupperkurse**

...

Vereinbart jetzt eine
kostenlose Probestunde!



Ballettschule International

Mitglied im deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik e.V.
Bergstr. 48-54 • 42651 Solingen
Tel.: 0212 - 4 77 60 oder 2 21 84 04

Jazz-Workshop!

Seit 23 Jahren – und kein bisschen leise: So präsentiert sich der Jazz-Workshop auch wieder in 2010. Er richtet sich an Musiker und Musikerinnen aus den Bereichen Jazz, Rock, Pop und Klassik, die die Jazz- und Popmusik kennen lernen oder vorhandene Kenntnisse erweitern wollen. Auf dem Programm stehen: Instrumentalunterricht, Gesang, Theorie, Rhythmik, Improvisation, Ensemble-spiel, Komposition/Arrangement. Der Jazz-Workshop findet im Humboldt-gymnasium an vier Tagen statt und endet mit einem Konzert der Teilnehmer am Sonntagabend. Teilnehmergebühr: 150,00 Euro, ermäßigt 120,00 Euro. Beim Abschlusskonzert im Pädagogischen Zentrum des Humboldtgyrnasiums am 16. Mai um 18.00 Uhr ist der Eintritt frei.

Jazz-Workshop, Humboldtgyrnasium, 13. bis 16. Mai, Anmeldung: Kulturbüro Solingen, Bärbel Boes, Tel. (02 12) 2 90 24 07, b.boes@solingen.de und ab März 2010 unter www.theater-solingen.de, Abschlusskonzert: 16. Mai, 18.00 Uhr, Eintritt frei

Projektwoche: Instrumentenbau, Orchester und Rockbands!

Eine Projektwoche der Musikschule Solingen hat es in sich: Vom 28. Juni bis 2. Juli 2010 finden jede Menge Workshops, Seminare und Vorträge statt, es gibt viele Gelegenheiten zum Musizieren – ob als Rockband oder im Orchester. Wer will darf sich sogar am Instrumentenbau versuchen. Besuche bei Instrumentenbauern stehen auf dem Programm sowie Rock-Konzerte und ein Orchesterspiel.

Projektwoche: 28. Juni - 2. Juli, Musikschule Solingen, Flurstraße 18, Tel. (02 12) 2 90 27 42 + 2 90 27 43, musikschule@solingen.de, www.musikschule-solingen.de

Kreuzweg der Jugend!

Jeden Karfreitag treffen sich über 150 Jugendliche, um gemeinsam den Kreuzweg zu gehen. Gestartet wird an sechs Kirchen. An der Ziel-Kirche angekommen, halten die jungen Solinger eine Andacht. Mit gemütlichem Beisammensein. Organisiert vom Bund der Katholischen Jugend in Remscheid und Solingen (BDKJ).

Karfreitag, 2. April 2010, ab 16 Jahre, Kontakt: Nicole Kaluza, nkaluza@gmx.de, Orte und Uhrzeiten einen Monat vorher www.bdkj-rs-sg.de, www.jugendfachstelle-wuppertal.de

Offene Zeltstadt!

Komm, wann du willst, und bleibe, so lange es dir gefällt: In die offene Zeltstadt strömen jeden Sommer Jugendliche ab 14 Jahren. Das Gelände des ehemaligen Freibads Aufderhöhe verwandelt sich in ein großes Zeltlager mit Konzerten, Sportangeboten, spannenden Workshops und netten Leuten. Das macht so viel Laune, dass der ein oder andere die ganze Woche bleibt. Um Verpflegung und Programm kümmert sich der Veranstalter, der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) für Remscheid und Solingen. Übernachtet wird im eigenen oder gestellten Zelt. Isomatte, Schlafsack und Essgeschirr selbst mitbringen.

Offene Zeltstadt im ehemaligen Freibad Aufderhöhe, letztes Wochenende der Sommerferien, Informationen im Ferien(s)pass-Büro, Konrad-Adenauer-Str. 16, Tel. (02 12) 22 38 70, www.zeltstadt.de



Not macht erfinderisch!

Oft entstehen Erfindungen aus der Not heraus, etwa im Krieg oder aus Armut. Geld wird nicht selten durch Kreativität ersetzt, und so verwandelt sich Kriegsmaterial in Kochtöpfe und Spielzeug, Kleidungsstücke erhalten neue Funktionen. Auch die Handwerker des Bergischen Landes haben jede Menge Kreativität bewiesen: Mangels Geld entwickelten sie eigene Lösungen, um den Anschluss an die technische Entwicklung zu halten. Das LVR-Industriemuseum, Schauplatz Solingen, hat in der Region eine große Zahl von Objekten zusammengetragen, die vom menschlichen Erfindungsreichtum erzählen – von jener Eigenschaft also, die den Bewohnern des Bergischen Landes besonders zugerechnet wird.

Sonderausstellung: erfindungsreich – Eigenbau und Flickwerk, LVR-Industriemuseum, Schauplatz Solingen, Merscheider Str. 297, Tel. (02 12) 23 24 10, 20. März bis 31. Dezember 2010, Di-Fr 10.00-17.00 Uhr, Sa + So 11.00-18.00 Uhr, Eintritt: für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei, Erwachsene 2,50 Euro



Planspiel Börse!

Mit dem „Planspiel Börse“ bietet die Stadt-Sparkasse Solingen den Schülern ein spannendes Wertpapier-Training an. Hier gilt das Motto: „learning by doing“. Auf Wunsch erhalten alle interessierten Schüler im Rahmen einer Infoveranstaltung einen Einblick in das Geschehen einer Wertpapierbörse, danach geht's los mit dem Planspiel. In diesem Jahr startet das Planspiel am 4. Oktober. Der 14. Dezember ist letzter Handelstag – und die Sieger stehen fest.

Anmeldung: René Tzschabran (Stadt-Sparkasse), Tel. (02 12) 2 86 30 44, rene.tzschabran@sparkasse-solingen.de, Stadt-Sparkasse Solingen, www.sparkasse-solingen.de

Theater machen!

Schultheater und freie Gruppen

Welche Bedeutung das Schultheater haben kann, zeigt Veronica Ferrer: Ihre ersten Bühnenerfahrungen sammelte die berühmte Solingerin am Gymnasium Schwertstraße. An vielen Solinger Schulen gibt es engagierte Theater-Projekte. Sich an der eigenen Schule zu informieren, lohnt sich auf alle Fälle. Auch freie Theatergruppen freuen sich über Interessierte – etwa das Ensemble Profan, die Bühnenspiele Höhscheid, der Verein Rampenlicht und Deutschlands ältester Theaterverein: Die Theatergesellschaft Wohlgemuth.

Ensemble Profan, Tel. (02 12) 1 61 10,
www.ensembleprofan.de

Bühnenspiele Höhscheid, Tel. (0 21 74) 31 59

Rampenlicht e.V., Tel. (02 12) 33 16 67, www.rampenlicht-solingen.de

Theatergesellschaft Wohlgemuth 1850 e.V., Tel. (02 12) 1 64 60,
www.wohlgemuth-solingen.de



Trying Babylon: Das Jugendtheaterensemble der Cobra



„Trying Babylon“ heißt dieses Theaterprojekt für Jugendliche. Die Mitglieder erarbeiten ihre Stücke mit Kreativität, die eigenen Lebenserfahrungen fließen mit ein. Handlung des Stücks, Musik, Tanzdarbietung, Video-Dokumentation: Alles machen die Jugendlichen selbst. In den wöchentlichen Proben wird alles erarbeitet, einstudiert und zur Aufführung gebracht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir dürfen gespannt sein, was sie in diesem Jahr auf die Bühne bringen werden. Wer mitmachen will: Melden! Interesse geweckt?

Cobra, Anja Herrmann,
Merscheider Str. 77-79,
Tel. (02 12) 33 12 22,
a.herrmann@cobra-solingen.de

spinaTheater: Mitmachen!

Junge Theaterkunst: Dafür steht das spinaTheater Solingen. In dem Verein erarbeiten 10 bis 15 Jugendliche Bühnenwerke unter der professionellen Leitung des Berliner Regisseurs Manfred Olek Witt und verschiedener Choreographen. In den Entstehungsprozess lassen die jungen Teilnehmer ihre Lebenserfahrungen einfließen und drücken so aus, was sie bewegt. In Workshops haben interessierte Jugendliche die Gelegenheit, das spinaTheater kennen zu lernen. Voraussetzung: Spaß am körperlichen Ausdruck und Kreativität. Die kritischen und anspruchsvollen Stücke des spinaTheaters wurden schon mehrfach ausgezeichnet und zu nationalen und internationalen Festivals eingeladen. Aktuelle Termine für Workshops und Aufführungen auf der Homepage.

*spinaTheater e.V., Corinna Elling-Audersch, (02 12) 20 80 16,
SpinaTheater@aol.com, www.spinatheater.de*

Walder Theatertage!

Theater, Tanz und Kabarett: Das gibt's alles bei den Walder Theatertagen zu erleben. Das Besondere: Sowohl Künstler aus dem In- und Ausland als auch Amateure begeistern auf der Bühne, darunter sind viele Schüler und Schülerinnen. Auf dem Programm der Profis stehen Shakespeare mit Bernd Lafrenz (6. Mai), Peter Shub mit Pantomime (11. Mai), Jazz im Museum Baden (19. Mai), Kabarett mit Peter Frohleiks (20. Mai) und Israelisches Theater zum Thema Holocaust (11. Juni). Bei den Theatertagen findet der Regionale Theaterwettbewerb statt: Teilnehmen können alle freien Theatergruppen, Jugendeinrichtungen und Schulen. Ihre anspruchsvollen Stücke werden auf der Abschluss-Gala im Theater und Konzerthaus ausgezeichnet, das Rahmenprogramm gestalten international bekannte Künstler. Auch das Kulturfest samt Musik, Theater und Feuer-Spektakel rund um die Walder Kirche zieht die Besucher in den Bann (2. + 3. Juli). Sponsoren: Stadtwerke Solingen (SWS), Stadt-Sparkasse Solingen.

*Walder Theatertage, Anfang Mai bis 3. Juli,
Programm: www.walder-theatertage.de*

Bergische Kunstausstellung!

Für junge Künstler ist die Bergische Kunstausstellung im Museum Baden das Highlight der Klingensteinadt. Professionelle Künstler aus der Region stellen hier während der Sommermonate aus. Im Mittelpunkt stehen die Werke von Trägern des Bergischen Kunstpreises, der seit 1946 vergeben wird. Die Entscheidung der Jury fällt schwer: Unter Hunderten von Bewerbungen muss sie nicht nur den Preisträger ermitteln, sondern legt auch fest, welche 15 bis 20 Künstler an der Ausstellung teilnehmen dürfen.

*Bergische Kunstausstellung, 25. Juni - 26. September, Museum Baden,
Wuppertaler Str. 160, Tel. (02 12) 25 81 40, www.museum-baden.de*

Jugendförderung!

Egal ob Hilfe in schwierigen Lebenslagen, Organisation von Großveranstaltungen wie Bärenwoche, Schülerrockfestival, Jugendstadtrats-Wahlen oder das Jugendkulturfestival in Kooperation mit dem Kulturbüro: Die Jugendförderung bietet für jeden das passende Angebot – und wenn nicht: Entwickle es doch selbst mit Unterstützung der Jugendförderung!

Jugendförderung der Stadt Solingen, Burgstr. 101, Tel. (02 12) 2 90 27 59,
www.jugend-solingen.de, jugendfoerderung@solingen.de

Jugendfeuerwehr!

Wie wird ein Zimmerbrand bekämpft? Wie wird mit Feuerlöschern umgegangen? Das und mehr lernen die über hundert (!) Mitglieder der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Solingen, die allen Menschen offen steht. Die Jugendfeuerwehr verfügt über eigene Einsatzfahrzeuge. Aber hier wird nicht nur für den Ernstfall trainiert. Die sechs Jugendgruppen bieten spannende Freizeitbeschäftigungen an. Gemeinsam fahren die Mitglieder ins Schwimmbad, übernachten im Zeltlager oder nehmen an internationalen Austauschprogrammen teil. Wer 18 Jahre alt geworden ist, wechselt in eine Löscheinheit der Freiwilligen Feuerwehr. Wen einmal die Begeisterung für die Feuerwehr erfasst hat, bleibt ihr ein Leben lang verbunden. Und: Bei einer Verpflichtung zur aktiven Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr von mindestens sechs Jahren erfolgt die Befreiung von der Wehrpflicht. Die Berufsfeuerwehr bietet eine wirtschaftlich gesicherte Zukunft.



Jugendfeuerwehr, Tel. (02 12) 2 20 21 52, feuerwehr@solingen.de,
www.feuerwehr-solingen.de

abends und nachts



Tiefschlafphrasen

tiefschlafphrasen
sind gedichte, die sich
über papier tropfen
wenn der mondtau in
den sternwinkeln
unserer augen verglast,
weil wir nicht mehr
einschlafen können,
in sternstunden nicht
die dunkelheit
vergessen,
denn der weiße kreis im
lichtermeer

des blaubetuchten
himmels
hat uns an den zehen
hochgerissen
und lässt uns nicht
wieder los –
wir sind sternsichtig,
lichtflüchtig,
mondsüchtig,
und beschreiben die
nacht unter unseren
fingern mit kreidekreisen

Theresa Hahl (20), Siegerin des Poetry Slams „Lost in Lyrics“ 2009
Nächster Slam: 17. April 2010, 18.30 Uhr, Getaway,
Kontakt: lilian.muscutt@solinger-tageblatt.de



Wozu Menschenrechte?

Maren Mütter (19) von Amnesty International

Ich habe ein gutes Leben, besitze viele Rechte. In Deutschland herrscht Meinungsfreiheit, was total wichtig ist. Wir hier können uns frei bewegen, das ist aber nicht für alle Menschen auf der Welt der Fall. Deswegen setze ich mich bei Amnesty International ein. Das ist eine internationale Organisation, die sich unabhängig von Regierungen, Ideologien oder Religionen für Menschenrechte einsetzt. In Solingen gibt es bis jetzt eine Gruppe, doch wir planen, zusätzlich eine Jugendgruppe aufzubauen. Mit der wollen wir uns einmal im Monat treffen und neue Aktionen planen, zum Beispiel Diskussionsrunden, das Sammeln von Unterschriften oder eine Kinoreihe zu bestimmten Themen. Auch auf regionaler Ebene kann man etwas bewegen. Die Arbeit ist vergleichsweise leicht, und man sieht, es passiert etwas, man kann anderen helfen. Die Bereiche und Aktionen, die wir starten, können wir uns aussuchen und bekommen dabei Unterstützung von den Amnesty-Zentralen in London und Berlin. Deshalb sind wir immer offen für kreative Ideen.

www.amnesty-solingen.de

Cocktails!

Leckere Cocktails: Die können wir in Solingen genießen. Auch ohne Alkohol schmecken sie wunderbar.

Fasil Restaurant, Am Neumarkt 13,
Tel. (02 12) 2 33 79 07, www.fasil-solingen.de

Kaffeehaus, Gräfrather Markt 7, Tel. (02 12)
59 33 22, www.kaffeehaus-solingen.de

Ola Mexico, Clemens-Galerien,
Tel. (02 12) 3 83 69 93

Stiell's (Nähe Rollhaus), Konrad-Adenauer-Str. 4,
Tel. (0172) 2 07 66 00, www.stiells.de

Spielen!

Gesellschaftsspiele, Yu-Gi-Oh und virtuelle Welten

Spiel-Freunde sind im Kamin-Raum vom Haus der Jugend willkommen. Beim „Players Point“ werden Gesellschaftsspiele gespielt oder Playstation 2 und 3 gezockt. Außerdem treffen sich hier Fans des Sammelkartenspiels Yu-Gi-Oh.
*Haus der Jugend Dorper Straße,
Tel. (02 12) 2 90 24 93, jeden Do 18.00-21.00 Uhr,
www.solingen.delhdj*

Sternwarte!

In Solingen-Wald dürfen wir nach den Sternen greifen. Und zwar in der Sternwarte. Über Multimedia-Shows tauchen wir ein in Weltraum-Abenteuer und erfahren mehr über Kometen, Sonnenflecken, die erste Mondlandung und den Flug der Raumsonde Voyager II. Dann heißt es: Raus unter den freien Sternenhimmel! Wir erleben „Astronomie live“ – dank moderner Geräte. Mit vielen Workshops. Übrigens: Die Sternwarte bekommt ein Planetarium!

Sternwarte Solingen, Sternstr. 5,

Tel. (02 12) 2 32 42 66,

*Karten-Reservierung unter Tel. (02 12) 2 32 42 75,
www.sternwarte-solingen.de*

Foto-Gruppe!

Eine Gruppe junger Fotografen hat unsere Geschichte im Fokus: Die Projekt-Teilnehmer beschäftigen sich neben Porträtfotografie, Kunstfotografie und Bildbearbeitung am PC auch mit der Vergangenheit. Bei den spannenden Recherchen bauen die Solinger Brücken zu anderen Ländern und sind manchmal im Ausland unterwegs. Die zehn Teilnehmer kommen aus Russland, Kasachstan, Polen oder sind in Solingen geboren. Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen.

Fotogruppe/Geschichtswerkstatt, Jugendmigrationsdienst im Internationalen Bund (IB), jeden Do 18.00-21.00 Uhr, www.ib-geschichtsbilder.de

Rock-Café: Smash Club!

Ein Rock-Café für Jugendliche: Im Smash Club vom Haus der Jugend treffen sich jeden Mittwoch junge Musik-Freunde. Eigene CDs dürfen gerne in den Player gelegt werden, Musik-Wünsche sind willkommen – von Punkrock über Garage bis hin zu Hardcore oder Metal. Die Smash-Club-Freunde spielen gerne Billard, pokern und kickern. Auch wer nur plaudern und nette Leute kennen lernen will, ist hier richtig. Nichtalkoholische Getränke und Snacks zu fairen Preisen.

Smash Club, Haus der Jugend, Dorper Str. 10-16, Tel. (0212) 2 90 24 93, jeden Mi 18.00 Uhr, www.myspace.com/smashclubhdj

Filme!

Blockbuster, Programm-Kino, Stummfilme, Klassiker: Die Auswahl an Filmen in Solingen ist größer als es zunächst vermuten lässt. Zum Kino-Abend lädt das CinemaxX ein, die Cobra bietet ein feines Programm-Kino, und im Laurel & Hardy Museum sind nicht nur Stan Laurel & Oliver Hardy auf der Leinwand zu erleben. Hier werden auch Stummfilme oder Klassiker der Filmgeschichte ausgegraben.

CinemaxX, Mühlenplatz 1, Tel. (02 12) 3 83 26 37, www.cinemaxx-solingen.de

Cobra-Kino, Merscheider Str. 77-79, Tel. (02 12) 33 12 22, www.cobra-solingen.de

Laurel & Hardy Museum im Walder Kotten,
Locher Str. 17, Tel. (02 12) 81 61 09, www.laurel-hardy-museum.de

Cafés für die Jugend!

Billard, Kicker, Snacks & mehr!

Billard spielen, kickern und nette Leute kennen lernen: Wo ist das besser möglich als in Solinger „Jugendcafés“? In einigen Jugendeinrichtungen gibt's PC-Stationen, Getränke und Snacks.

Jugendcafé Aufderhöhe,

Kinder- und Jugendtreff Aufderhöhe, Friedenstr. 132 a, Tel. (02 12) 6 01 90, Mi + Fr 18.00-21.00 Uhr, www.kinderundjugendtreff.de
Kicker • Billard • Musik machen • Surfen

Jugendcafé Haus der Jugend,

Dorper Str. 10, Tel. (02 12) 290 24 93, jeden Fr 18.00-22.00 Uhr, www.solingen.de/hdj
Billard • Kicker • Musik hören • Freunde treffen • Sport

Jugendcafé CVJM, Birkenweiher 42,

Tel. (02 12) 20 21 00, Di-Fr 16.00-20.00 Uhr, www.cvj-m-solingen.de
Schöne Café-Atmosphäre • Gesellschaftsspiele • Jonglieren

Rollhaus-Café, Konrad-Adenauer-Str.

8-10, Tel. (02 12) 2 21 61 49, Mo geschlossen; Di + Mi + Do 14.30-20.00 Uhr; Fr 14.30-0.00 Uhr, Sa + So 14.30-20.00 Uhr, www.rollhaus.de
Chillen • Musik hören • Kicker • X-Box • Billard

Jugendcafé Interju, Nippesstr. 2, Tel.

(02 12) 7 75 63, Di-Fr 17.00-20.00 Uhr, Sa 16.00-18.00 Uhr; Kids Club für Jugendliche bis 15 Jahre: Mo-Do 13.00-17.00 Uhr, www.interju.org
Kicker • Billard • Internet-Café

Jugendtreff Hasseldelle, Rolandstr. 1,

Tel. (02 12) 5 34 84, jeden Di 17.00-19.00 Uhr (Themenabend), jeden Do 18.00-20.00 Uhr (offener Treff) www.hasseldelle.de
Kicker • Billard • Musik • Wii

Jugend- und Internetcafé im Ev.

Jugendzentrum Fuhr, Fuhrstr. 1, Tel. (02 12) 31 34 36, Di + Mi 18.00-21.30 Uhr, www.die-fuhr.de/jugend
Billard • Kicker • Internet • viele Spiele • Teenie-Café (10- bis 14-Jährige), Sa, 16.30-19.30 Uhr, mit Playstation und SingStar

Café Scandalon, Evangelische

Kirchengemeinde Rupelrath, Opladener Str. 5-6, 19.00-22.00 Uhr, ab 13 Jahre, Tel. (02 12) 6 10 92, www.rupelrath.de
Billard • Kicker • Toasts • Getränke

Dingshaus Jugendcafé,

Sandstr. 30, Tel. (02 12) 1 43 14, Mi 15.00-19.00 Uhr, www.dingshaus-solingen.de
Kicker • Billard • Getränke

Café Oase, Jugendcafé Evangelische

Kirchengemeinde Gräfrath, Zwinglstr. 21, Tel. (02 12) 2 59 22 49, Fr 19.00-22.00 Uhr, www.kirche-graefrath.de/cafeoase
Billard • Kicker • Gesellschaftsspiele • Snacks • Video-Abende

InSpire, Jugendcafé der Evangelischen

Kirchengemeinde Dorp, Ritterstr. 7, Fr ab 17.00 Uhr, Kontakt: Margit Rolla, Tel. (02 12) 2 87 49, www.evangelisch-dorp.de

Jugendcafé Lutherkirche,

Gemeindehaus Kölner Str., Mi 18.00-21.00 Uhr, Fr 19.00-21.00 Uhr, www.lukijugend.de, Kontakt: Margit Rolla, Tel. (02 12) 2 87 49
Billard • Snacks • Aktionen

Kammer-Orchester im Haus der Jugend!

Interesse, in einem jungen Orchester zu spielen? Bei den Proben vom Kammer-Orchester im Haus der Jugend treffen sich SchülerInnen, StudentInnen und alle, die sich jung fühlen, um zu musizieren. Seit etwa 30 Jahren besteht das Streichorchester, das je nach Bedarf durch Bläser verstärkt wird. Die jungen MusikerInnen sind auf deutschen Bühnen zu erleben, manchmal auch im Ausland. Das Orchester arbeitet ohne Dirigentin: Die Leiterin sitzt am ersten Pult und steuert durch aktives Mitspiel. Das schult nicht nur das Gehör der MusikerInnen, sondern prägt die Musik durch die Harmonie des Zusammenspiels. Interesse?



Vorbeischaun!
Kammer-Orchester, Haus der Jugend, Dorper Str. 10-16, Kontakt: Johanna Watzke, Tel. (02 02) 76 08 06, Michael Landwehr, Tel. (02 12) 5 41 85, Proben: Mo 19.00-21.30 Uhr, www.solingen.de/hdj

Orchesterverein!

Im Orchesterverein spielen Laienmusiker aller Altersstufen, ob Schüler, Studenten oder Pensionäre. Das jüngste Mitglied ist 15, das älteste 86 Jahre alt. Ziel: Junge Musiker für das Spielen im Sinfonieorchester zu begeistern. Junge Solisten, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen, können sich hier der Öffentlichkeit präsentieren. Neben klassischen und romantischen Sinfonien und Solokonzerten widmet sich der Verein auch der Musik des 20. Jahrhunderts. Zweimal jährlich finden Konzerte in Solingen statt.

Orchesterverein, Leitung: Michael Forster, Tel. (02 12) 5 37 09, Probe: Mi 19.45-22.00 Uhr, Gründer- und Technologiezentrum (GuT), Grünwalder Str. 29-31, www.orchesterverein-solingen.de

Musikschule!

Du willst ein Musikinstrument erlernen oder Gesangsunterricht nehmen? Du hast Spaß am Ensemble? Du möchtest gemeinsam mit Freunden Musik machen oder mit einem Orchester reisen? Die Musikschule ist die richtige Adresse. Über 2.700 Schülerinnen und Schüler proben hier in Gruppen- oder Einzelunterricht, in Ensembles oder Workshops. Interessierte sind unter anderem beim Jugend-Sinfonie-Orchester, Blasorchester und der Big-Band willkommen. Instrumentalunterricht ist auf fast allen Musikinstrumenten möglich. Die Musikschule ist jedes Jahr beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ mit jungen Talenten vertreten.

Städtische Musikschule Solingen GmbH, Flurstr. 18, Tel. (02 12) 2 90 27 42 + 2 90 43, www.musikschule-solingen.de

Bergische Symphoniker!

Nachwuchs- und Begabtenförderung: Die Bergischen Symphoniker setzen sich seit Jahren für den musikalischen Nachwuchs ein. So hält das Orchester von „Schulmusiken“ und Schulkonzerten bis zur Symphonikerwerkstatt aufregende Angebote bereit. Ein Konzerterlebnis sind die Familienkonzerte: Klassische Musik – spannend, unterhaltsam und lustig für alle. Bundesweit einmalig ist die enge Zusammenarbeit mit den Schulen: Das Orchester ist Teil des Musikunterrichts an allen Remscheider und Solinger Schulen der Klassenstufen drei bis sechs. Die Symphoniker haben zudem eine Orchesterakademie gegründet, die junge Musiker und Musikerinnen fördert. Denn Studenten und Studentinnen werden zwar an den Hochschulen gut ausgebildet, verfügen jedoch meist nicht über ausreichende Erfahrungen im Orchester. Mit der Akademie wird diese Lücke geschlossen.

Bergische Symphoniker, Orchester der Städte Solingen und Remscheid, Konrad-Adenauer-Str. 72-74, Tel. (02 12) 28 01-583 oder -584, www.bergischesymphoniker.de



Chöre!

Singen ist wunderbar! Und das kann man in Solingen nur zu gut! Denn die Klingenstadt war schon immer eine Hochburg des Chorgesangs. Heute betreut die Kreissängervereinigung etwa 30 Chöre, darunter die „ChorAkademie Bergisch-Land“ mit ihren preisgekrönten Kinder- und Jugendchören (früher: „Sängerjugend“). Der Sängerkreis bietet unter anderem Stimmbildungs-Seminare für die Mitgliedschöre an und arbeitet eng mit der Musikschule zusammen. Solingen ist Sitz der „Zentralstelle für den deutschsprachigen Chorgesang in der Welt“. Der unterstützt 700 Chöre im Ausland.

ChorAkademie Bergisch-Land e.V., Flurstr. 31, Ingrid Goethe-Fliersbach, Tel. (02 12) 23 56 69 60, www.chorakademiebergischland.de

Kreissängervereinigung, Manfred Brenner, Tel. (02 12) 1 40 57, www.cvnrw.de/ksv-solingen

Zentralstelle für den deutschsprachigen Chorgesang in der Welt, Musikschule Solingen, Flurstr. 18, Tel. (02 12) 2 90 27 80, www.musikschule-solingen.de/zentralstelle

Da Capo!



Von Klassik über Rock oder Crossover bis hin zu Jazz, ob Klarinette oder Trommel, Schlagzeug, Didgeridoo oder Flamenco-Tanz: Alles ist möglich in der Musikschule Da Capo. Gelehrt wird in kleinen Gruppen, auch Einzelunterricht ist möglich. Das Gehör schulen die Teilnehmer in der ein Mal

im Monat stattfindenden Band-Projektwoche. Jeder Combo steht ein eigener Band-Coach zur Seite. Verschiedene Ensembles stehen zur Auswahl, etwa Kammermusik, Zupforchester, Rock/Pop/Folk, Trommeln für Schlagzeuger und mehr. Immer begehrt: Die Workshops.

Da Capo Musikunterricht und Workshops,
Tel. (02 12) 2 44 15 14, Burgstr. 11,
www.dacapomusik-solingen.de

Saz lernen!

Sie ist das beliebteste Saiteninstrument in der Türkei, es gibt keine Region, die nicht mit ihren Klängen vertraut ist: Die Saz. Die „türkische Gitarre“ kann auch in Solingen erlernt werden. Viele Vereine bieten Saz-Unterricht an, der jedem offen steht. Einige Beispiele:

Alevitischer Kulturverein Solingen und Umgebung e. V., Weyersberger Str. 32, jeden So, 11.00 Uhr, Kontakt: Soner Solmaz, Tel. (0172) 5 42 93 28

Ditib Solingen, Kasernenstr. 31a, So 14.00-16.00 Uhr + Mo 17.00-19.00, Kontakt: Eray Ünver, Tel. (0173) 5 34 88 53,

Mehmet Özden, Tel. (0176) 80 29 20 14, www.zuwanderer.solingen.de



Plattenladen für Solingen!

Julian Müller (23)
von „The Blackberries“

In Solingen ist musikalisch immer viel los. Die Clubs werden aber von Elektrosounds in Schach gehalten, und bei den Bands dominieren zahlenmäßig eher Metal- und Garage-Kapellen. Indie-Rock-Bands sind hier eher selten vertreten. Ich selbst spiele in einer: The Blackberries. Uns gibt es seit November 2007. Zu unseren größten Erfolgen zählen unsere gesponserten Studioaufnahmen in Köln sowie die vielen schönen Auftritte in ganz Deutschland – ein Höhepunkt war unser Gig auf der Mando-Diao-After-showparty in Leipzig. In Solingen wird der musikalische Nachwuchs gut gefördert, da durch Veranstaltungen wie dem Schülerrockfestival und dem Rockbowl auch für unerfahrene Bands Auftrittsmöglichkeiten gegeben sind. Mit dem Waldmeister ist neben der Cobra auch ein neuer Club zum Live-Spielen entstanden. Ich würde mir allerdings wünschen, dass es in Solingen häufiger größere Konzerte gäbe, damit Solinger Jugendliche nicht immer in die benachbarten Großstädte fahren müssen und merken, dass es auch hier viel Interessantes zu entdecken gibt. Außerdem wäre ein kultiger Plattenladen sehr wünschenswert und praktisch!

www.myspace.com/blackberriesmusic
www.schuelerrock.de
www.myspace.de/rockbowl
www.waldmeister-solingen.de

Hilfe für Musiker, DJs & Rapper!

Cow Club: Heimat junger Musiker!

„Rockcity No. 1“: Es war der Cow Club, der Solingen diesen Namen gab. Und den hat die Klingenstadt verdient. Über 150 Bands soll es in Solingen geben. Das zeigt eine Band-Liste, die der Verein erstellt hat. Bei so vielen Musikern hat der Cow Club viel zu tun. Die ehrenamtlichen Mitglieder unterstützen Nachwuchsbands bei Fragen zum Equipment und organisieren Konzerte. Auf den Bühnen stehen sowohl bekannte Bands als auch Nachwuchsmusiker. Dank Cow Club findet regelmäßig der „Rock Bowl“ statt, ein Wettbewerb für Nachwuchs-Bands. Der Preis für den Gewinner: Ein Wochenende im Studio von Valve Records. Der Cow Club setzt sich seit Jahren für die Einrichtung eines „Proberaum-Hauses“ ein. Seine Heimat ist die Cobra. Interessierte sind beim Stammtisch willkommen. Und: 2010 feiert der Cow Club seinen 25. Geburtstag.

Cow Club, Stammtisch: Cobra-Kantine, Merscheider Str. 77-79, jeden Do 20.00 Uhr, Vorsitzender: André Zwolle, andre@cowclub.de, www.cowclub.de, www.myspace.com/hypecity

Hip-Hop:

Die Hip-Hop-Kultur wächst. Grund genug, ihr unter die Arme zu greifen. Auf Rapper und Tänzer warten Workshops und Festivals: In der Interju (Ohligs) machen Rapper gemeinsam Musik und lernen, Videos zu drehen und zu schneiden. Zudem ist Stefan Ermertz mit dem Jugendmobil (Jmob) unterwegs. Wer Lust hat, Projekte auf die Beine zu stellen, kann hier spontan vorbeischauen und sich erkundigen.

Texte, Gesang, Videos: Interju, Nippesstr. 2, Tel. (02 12) 7 75 63, Do 18.30 Uhr, www.interju.de

Veranstaltungen: Jmob, Kontakt: Stefan Ermertz, Tel. (02 12) 2 90 27 56, www.jmob.de

Elektro / DJs:

In der Elektro-Szene sind neben DJ Kurd Maverick auch Tube & Berger Solingens Aushängeschilder. Die jungen DJs und Produzenten legen in Clubs rund um den Erdball auf, ihren Musikstil beschreiben sie als „Boogie-House-Elektro-Punk“. Der Klingenstadt halten sie die Stange: Hier betreiben sie ihr eigenes Studio, über das eigene Label „Kittball Records“ fördern sie talentierte Nachwuchs-Künstler.

www.myspace.com/tubeandberger



Was ist eine „Traum-Dämonin“, Christina?

Christina Rempel (17)

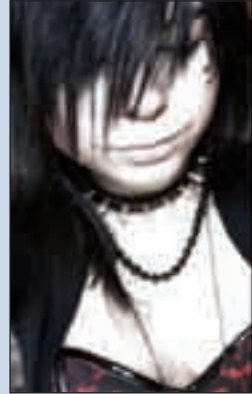
Manga-, Gothic- und Japan-Fan:

Ich gehe gerne in den Manga- und Anime-Laden Rune, dort kann ich jede Menge Mangas bestellen, die aus Japan importiert werden und die man hier sonst nicht bekommt. Ich liebe Mangas, die Hefte, die man in der Stadtbücherei ausleihen kann, habe ich längst alle durch.

Ich zeichne seit Jahren eigene Mangas. Mein Zimmer ist voll von Bildern und Postern. Ich zeichne eine Geschichte über eine Traum-Dämonin mit dem Namen Rin. Sie dringt in die Träume von Kindern und zieht aus ihnen das Glück. Davon lebt sie. Ich interessiere mich überhaupt für japanische Kultur, das Land, die Sprache. Japanisch lerne ich in einem Kurs an der Volkshochschule Düsseldorf, das ist schließlich die Japan-Stadt in Deutschland. Als ich noch zu jung war für einen Kurs, habe ich mir Japanisch selbst beigebracht.

Fantasie-Welten faszinieren mich, vor allem Vampire. Ich lese viele Bücher zum Thema. Vom Stil her mag ich Gothic. Ich spaziere gerne durch Wälder oder über Friedhöfe und denke viel über Vergänglichkeit nach. Ich denke, vor dem Tod muss man keine Angst haben: Er ist ein Teil unseres Lebens.

Rune: Anime/Manga/Esoterik, Wupperstr. 77, Tel. (02 12) 2 43 18 04, www.rune-online.de



**amazing
dance
company**

**Studio für Tanz und Pilates
Sabine Schaefer**

TANZ
Jazz Dance
Modern Dance
Hip Hop
Ballett
Step
PILATES



Katternberger Str 128 • SG-Höhscheid
Tel.: 0212 – 226 7 556
www.amazing-dance-company.de

VALVE RECORDS STUDIOS
RECORDING | MIXING | MASTERING

MUSIC THAT GLOWS IN THE DARK



Wir produzieren eure Songs!



Flurstraße 18 | Solingen
0212 247 21 49
reinhardfinke@valve-records.com

Partys!

Minimolix!

Elektro Minimal: Diese Musik bildet eine eigene Kunstrichtung in der Welt der Klänge. Den Machern von „Minimolix“ liegt sie sehr am Herzen. Regelmäßig organisiert diese Solinger Gruppe Partys im Getaway. Spezielle LED-Leuchtsysteme der Firma Transcode, Projektionen und Sound-Anlagen kommen zum Einsatz und sorgen für die passende Atmosphäre. Hier geht's nicht um Kommerz. Der Underground-Charakter steht im Mittelpunkt. Neben den Minimolix-Residents Nicolas Stefan, Jürgen Potzkoten und Tobias Christoph sind regelmäßig DJ-Freunde aus ganz Deutschland zu Gast, um mit minimalen Klängen zu berauschen.

Termine & Locations auf www.myspace.com/minimolix

Beat Circus!



Sie startete als Projekt, inzwischen ist die Party-Reihe „Beat Circus“ zu einer Institution geworden. Regelmäßig feiern junge Menschen aus der Region im Getaway zu House, Techno und Elektronica. Das Line-Up begeistert: Angesagte DJs und DJanes stehen hier an den Plattentellern. Die Aushängeschilder kommen nicht selten aus der Klingensteinadt selbst, so etwa DJ Kurd Maverick, DJane Betty Bizarre und Tube & Berger. Die DJs und Produzenten sind in der internationalen Club-Szene gefragt.

Beat Circus, Getaway, Termine auf www.beat-circus.com

ElectroCity!

„ElectroCity“ heißt die Partyreihe, die seit 2009 regelmäßig jeden vierten Freitag im Monat stattfindet. Das Partyevent ist die elektronische „Housemarke“ des Getaways, bei dem neben anderen schon Elektro-Queen Betty Bizarre, Marco Energy und Hanna Hansen für Hochspannung auf der Tanzfläche sorgten. Mit housigen Klängen – bis 24 Uhr auch für junge Menschen ab 16 Jahren geöffnet – und erst ab 0 Uhr strikter Einlass erst ab 18, ist das Konzept, mit dem man endlich auch in Solingen elektrobegeisterten, jüngeren Partypeople eine Location bieten will, in der sie feiern können.

ElectroCity, Getaway, jeden 4. Freitag im Monat, www.getaway-online.de

Eisdisco!

Die Eisdisco (Sa 17.00-20.00 Uhr) ist ein wichtiger Treffpunkt, den niemand missen will. Die Eissporthalle bietet aber auch sonst Raum für viele Veranstaltungen und Partys, von Mitte September bis Ostern wird sie als Eishalle genutzt. Es wechseln freie Eislaufzeiten mit Trainingszeiten von Vereinen, Disco-Veranstaltungen und Zeiten für Schulsport.

Eishalle, Brühler Str. 20, Tel. (02 12) 5 99 67 00, Betreiber: Lebenshilfe Solingen, www.eissporthalle-solingen.de



Flash Dance Club

Indie-Pop, Disco-Punk und Electro: Das hat der kleine, aber feine Flash-Dance-Club zu bieten. In der Cobra-Kantine laden

DJs Hetz und Carlo Manzoni zum Feiern ein – mit vielen Beats und krachenden Gitarren. Let's dance!

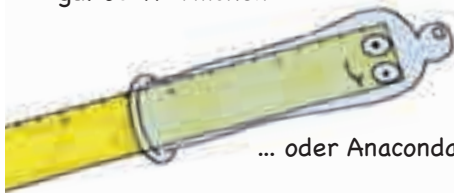
Flash Dance Club,
Cobra, www.cobra-solingen.de,
www.myspace.com/flashdanceclub

Vorabi- und Abi-Party: Hilfe, Location gesucht!

Ihr sucht eine Location, wo ihr eure Vorabi-Party steigen lassen könnt? Das Getaway richtet in Kooperation mit den Oberstufen Vorabi- und Abipartys aus.

Ansprechpartner ist Jürgen Ries, Tel. (02 12) 7 15 45, juergen.ries@getaway-online.de

Egal ob Würmchen...

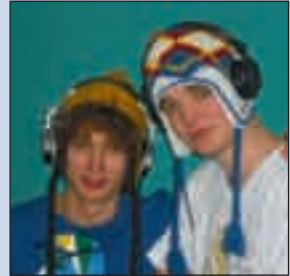


... oder Anaconda

Schütze Dich und andere. Mit Kondom.

Schütze dich und deine(n) Liebste(n)!

Beratung und Informationen:
AIDS-Hilfe Solingen, Regenbogen e.V.,
Weyerstr. 286,
Tel. (02 12) 2 33 39 22 + 2 33 39 23,
Mo/Di 17.00-20.00 Uhr + Fr 9.00-15.00 Uhr,
www.aidshilfe-solingen.de



Wovon träumen DJs?

DJ Fabian Fuchtmann (23)

DJ Marius Fuchtmann (19)

alias „Electrophone vs Curl“

Uns ist es wichtig, die Leute mit unserer Musik zu bewegen! Sinnbildlich und wortwörtlich. Alles fing damit an, dass Fabian begann, auf Geburtstagspartys von Freunden aufzulegen. Marius, geprägt durch den Musikgeschmack des älteren Bruders, entdeckte ebenfalls seinen Hang zu elektronischer Musik. Seitdem stehen wir unter dem Namen „Electrophone vs Curl“ für tanzbare Electro- und House-Klänge. Durch Freunde sind wir zum Getaway gekommen und legen dort als „Resident DJs“ mittlerweile ungefähr drei Mal im Monat auf. Zu zweit macht es einfach viel mehr Spaß! Wir pushen uns gegenseitig hoch. Alleine hat man dieses Gefühl nicht so. Es kann aber auch stressig werden, wenn Fabian als hauptberuflicher Krankenpfleger Spätdienst hat und wir danach von eins bis fünf Uhr in der Electricity auflegen. Da kommt man schon mal in einen ziemlich kranken Rhythmus mit vier bis fünf Stunden Schlaf. Das kann nicht jeder verstehen, aber wir wollen gerne weiterkommen. Vielleicht noch in anderen Clubs auflegen und durch eigene Lieder bekannter werden. Wir arbeiten an einem eigenen Track. Und vielleicht können wir uns irgendwann einen unserer Träume erfüllen: Mit einem VW-Bus zum Surfen an die Atlantikküste fahren!
www.djelectrophone.com

Locations!

Café Sol : Kultur in der Sonne

Im Café Sol scheint die Sonne: So fühlt es sich an, wenn man im Café an der Bergstraße frühstückt. Die warmen Farben und die schöne Gestaltung der Räumlichkeiten machen einfach gute Laune. Ausstellungen und Lesungen stehen hier auf dem Programm. Übrigens: Der Name „Sol“ steht für „Sonne“, „Solingen“ und „Solidarität“. Betreiber des Cafés ist die Integra gemeinnützige GmbH - ein Integrationsunternehmen der Lebenshilfe Werkstatt für behinderte Menschen Solingen.

*Café Sol, Bergstr. 30, Tel. (02 12) 6 45 17 20, Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr;
Sa 9.00-18.00 Uhr, www.cafesol-solingen.de*

Café StückGut: Lounge im Südpark

In der Lounge am Ende der Güterhallen steigen Partys und Konzerte, Künstler stellen ihre Werke vor. Vor allem lässt es sich hier wunderbar chillen – ob auf den gemütlichen Sofas oder draußen unter freiem Himmel. Besonders im Sommer ist am und im StückGut viel los: Da lohnt es sich, auf die grünen Wiesen auszuweichen. Picknick-Decke mitbringen!

*Café StückGut, Alexander-Coppel-Str. 50, Tel. (02 12) 2 33 72 09,
www.gueterhallen.com*

Libelle: House bis in den Morgen

Die Freitagabende im kleinen, gemütlichen Club in Gräfrath sind Kult. Meist wird zu House gefeiert. Die Partys dauern bis in die Morgenstunden. Auch Live-Konzerte finden regelmäßig statt. Außerdem kann man die Location für verschiedene Anlässe mieten.

*Libelle, Wuppertaler Str. 187, Tel. (0179) 1 17 51 29, helena.k.k@hotmail.de,
www.libelle-club.de*

Saitensprung: Party in Höhscheid

Das Wochenende naht – und damit die nächste Party im Saitensprung. Viele Motto-Partys laden in der ehemaligen Brauerei zum Feiern ein. Vor allem in den Ferien kommen Jugendliche auf ihre Kosten: Dann öffnet die Location ihre Türen für die „School's-Out-Partys“.

Saitensprung, Neuenhofer Str. 42-44, www.saitensprung.info

Getaway: Rock-Disco und angesagte Location für Partypeople

Das Getaway ist seit Jahren mit seinen Partys und Konzerten über die Stadtgrenzen Solingens hinaus bekannt. Mit seinem beständigen Charakter, lässigen Charme und Wohlfühl-Ambiente lädt es schon fast 30 Jahre zum Feiern ein. Samstags setzt das Getaway zweifelsohne auf eine Partynation ab 25, mit Charts-Party, 80er&90er, Motto-Partys und der Ü30. Jedoch bleibt der Freitag ganz in der Hand der jüngeren Menschen – ob Vorabi-Partys, Abi-Partys, ElectroCity oder Konzept-Partys: Einlass ist bis 24 Uhr immer ab 16 Jahren. Die Neuverpflichtung des Solinger DJ-Teams Electrophone vs. Curl weist den Weg, wohin es freitags geht: Nah am Ohr der jungen Erdenbewohner ganz klar in Richtung Electro und House. Daneben seit Jahren im Getaway etabliert: Die

Minimolix, der Beat Circus, die Partys des Jugendstadtrats, der Poetry-Slam und der Comedy Punch Club. Bei so vielen Freunden kann man nur sagen: Willkommen zu house im Getaway!

Getaway, Kottendorfer Str. 21, Tel. (02 12) 7 15 45, www.getaway-online.de

Cobra: Die junge Musikszene lebt!

Jede Menge Konzerte, Partys, Programm-Kino, Jugendtheater und Heimat des Cow Clubs: Das und mehr ist die Cobra in Merscheid. Sowohl die Cobra-Macher als auch junge Musikfreunde stellen hier Konzerte und Partys auf die Beine und bereichern die Solinger Musikszene abseits vom Mainstream. Während die Halle zu großen Gigs einlädt, bietet die Kantine Raum zum Chillen. Hier gibt's einen beliebten Kicker und warme Küche zu fairen Preisen. An den Wochenenden steigt in der gemütlichen Kantine die Flash-Dance-Party, oder es wird gerockt, wenn Bands aus dem In- oder Ausland einen Tour-Stopp einlegen. Im Sommer gilt der Cobra-Biergarten als wichtiger Treffpunkt für die junge Musikszene.

Cobra, Merscheider Str. 77-79, Tel. (02 12) 33 12 22, www.cobra-solingen.de

Ittertal: Feiern & Kultur!

In einem Walder Tal steigen in der beliebten Location Abi-Partys und Geburtstagsfeiern. Denn die Räumlichkeiten können angemietet werden. Daneben Kleinkunst und Ausstellungen.

Infos unter Tel. (02 12) 2 30 21 50 oder www.ittertal.de

Waldmeister: Kultur hinter Bahnhofsmauern

Der Waldmeister ist eigentlich ein Wohnzimmer. Und was für eins! Mitten im Gemäuer des alten Walder Bahnhofs treiben hier über hundert Vereinsmitglieder aller Altersgruppen ihr Unwesen. Ihr Motto: Wer Kultur konsumiert, kann Kultur auch selber machen. Das Ergebnis sind angesagte Partys wie „High Flydelity“ (Reggae, Funk), bizarre Quiz-Shows und Konzerte. Songwriter stehen hier auf der Bühne, Künstler oder Designer stellen ihre Werke vor. Eintritt frei für Mitglieder, Tagesmitgliedschaft als „Eintrittspreis“. Jeder kann mitmachen, Mitglieder willkommen.

Waldmeister im alten Walder Bahnhof, Holbeinstraße (neben italienischem Feinkostladen), Programm auf www.waldmeister-solingen.de



**STERNWARTE
SOLINGEN**

**STERNWARTE SOLINGEN
DAS TOR ZUM UNIVERSUM**

INFOS UNTER WWW.STERNWARTE-SOLINGEN.DE

TEL. 0212 - 23 24 25



Homepage einer DJ-Queen

DJane Betty Bizarre

Bereits Ende der 80er Jahre habe ich als DJane aufgelegt. Doch erst als ich meinen Lebensgefährten kennen lernte, der selbst als erfolgreicher DJ und Produzent arbeitet, habe ich nach langer Pause wieder begonnen. Damals war ich 36 und glaubte, bereits zu alt zu sein, um in Klubs auflegen zu können. Doch nach einigen erfolgreichen Produktionen im Studio und dem wachsenden Interesse von Plattenfirmen häuften sich die Anfragen, und so bin ich mittlerweile sogar international unterwegs und habe als Betty Bizarre unter anderem in Tunesien, Frankreich und Italien aufgelegt. Neben meiner Liebe zur House- und Technomusik modelle ich, bin in afrikanischen Aidsweisenprojekten engagiert und plane eine eigene Mode-Linie. Und obwohl ich seit drei Jahren in Dormagen lebe, habe ich festgestellt: Egal, welche Events oder Reisen anstehen, am wahnsinnigsten freue ich mich immer auf meine Homepage Solingen. Ich liebe das Multikulturelle hier!

www.myspace.com/bettybizarre
www.getaway-online.de

Schreiben!

Karl.: Zeitungsredaktion für Jugendliche

Wer um Himmels Willen ist Karl.? Die Jugendredaktion des Solinger Tageblattes. Hier treffen sich junge Solinger und Solingerinnen, die gerne schreiben. In den Sitzungen, die jeden Mittwoch-Abend (19 Uhr) stattfinden, werden nicht nur Themen für die Karl.-Jugendseiten diskutiert: Denn die Karl.-Redaktion organisiert auch gerne. So haben die Jugendlichen gemeinsam mit der Jugendförderung „Lost in Lyrics“ ins Leben gerufen. Der Poetry-Slam für junge Slammer und Slammerinnen findet am 17. April (18.30 Uhr, Getaway) zum vierten Mal statt. Interesse? Einfach vorbei schauen. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

*Karl., Jugendredaktion Solinger Tageblatt,
Treffen: Jeden Mi 19.00 Uhr, Tageblatt-Haus,
Mummstr. 9, Tel. (02 12) 2 9 91 37,
www.mein-karl.de,
www.myspace.com/karltageblatt*

Bloggen!

„Lesen, gucken, hören“: So heißt ein Blog, den die Stadtbibliothek Solingen für Jugendliche erstellt hat. Mitbloggen dürfen alle ab 12 Jahren, die Spaß daran haben, über Lieblingsbücher, Filme und Musik zu schreiben! Jeder ist eingeladen, beim Jubiso-Blog mitzumachen und das Web 2.0 zu erben. Wer Lust hat: Los legen bei der Jubiso!

*Jugendbibliothek (Stadtbibliothek), Mummstr.
10, Tel. (02 12) 2 90 32 10,
Mo 16.00-20.00 Uhr, Di-Fr 10.00-20.00 Uhr,
Sa 10.00-16.00 Uhr,
www.blog.jubiso.de*

Noch mehr Live-Musik!

Alternative und Blues, Metal und Black-Metal, 80er oder Jazz: Ohne Kneipen, Bars oder Gaststätten sähe das Solinger Nachtleben trist aus. Hier eine Auswahl von Orten, an denen Konzerte oder DJs zu erleben sind:

Em Kotten

Den kleinen Raum hinter der Kneipe hat schon so manch eine Punkband zum Kochen gebracht. Bis heute. Auch Solinger Bands rocken regelmäßig den „Kotten“.

Em Kotten, Am Neumarkt 9, Tel. (02 12) 1 55 82, www.em-kotten.eu

Gasthaus Schaaf

Vor allem für Freunde des Blues und Jazz ist das „Schaaf“ eine wichtige Adresse. Künstler aus dem In- und Ausland stehen in der gemütlichen Kneipe auf der Bühne. Die Inhaber fördern den Nachwuchs: Junge, talentierte Musiker haben hier oft ihr Können bewiesen.

Gasthaus Schaaf, Ritterstr. 8, Tel. (0212) 4 16 93, www.schaaf-sg.de

Phönixx

Für die meisten Solinger Jugendlichen ist die Eckkneipe an der Freiligrathstraße noch Neuland. Doch allmählich mausert sich das Phönixx zu einem beliebten Treffpunkt, nicht zuletzt aufgrund seiner zahlreichen Aktionen und den Abenden mit Live Musik. Zuletzt traten dort sogar die Gewinner der EinsLive-Krone, die bekannte deutsche Band Luxuslärm, auf.

Phönixx, Freiligrathstr. 34, info@phoenixx-club.de, www.phoenixx-club.de

Red

Das Red ist für junge Solinger die Kneipe schlechthin – vor allem für Liebhaber der alternativen Musik. Hier legen DJs auch mal gerne härtere Musik auf. Regelmäßig Veranstaltungen, etwa Partys, Kickerturniere oder Konzerte.

Red, Werwolf 28, (02 12) 2 21 77 17, www.rock-das-red.de

Stiell's

In der Cocktailbar Stiell's sind regelmäßig DJs zu Gast und bieten House und Funk. Jeden ersten Sonntag im Monat gibt's hier Konzerte zu erleben, bei denen Songwriter auf der Bühne stehen. Beat-Circus-Freunde treffen sich im Stiell's zum Warm-Up. Günstige Cocktails.

Stiell's Cocktail-Bar, Konrad-Adenauer-Str. 4, www.stiells.de

Tom Bombadil

Gemütlich, besonderes Flair, kleine Leckereien, Brettspiele, Café und Kneipe zugleich: Das Tom-Bombadil-Team bietet all dies an der Burger Landstraße 103. Auch der „echte“ Tom Bombadil und seine Hobbits hätten hier ihre helle Freude – besonders an der guten Stimmung bei Konzerten. Raucher und Nichtraucher.

Tom Bombadil, Burger Landstr. 103, Tel. (0212) 4 15 30, www.pub-tom-bombadil.de

Sicher nach Hause mit dem Nachtexpress!

Der Jugendstadtrat hat sich von Anbeginn an für den Nachtexpress eingesetzt. Dank seines Engagements ging eine Linie nach der nächsten an den Start. Inzwischen bringen uns sechs Linien (NEs) sicher nach Hause. Die Busse starten am Graf-Wilhelm-Platz. Die Fahrplanauskunft des Nachtexpresses der Stadtwerke Solingen (SWS) auf www.sobus.net

NE 21

Die NE 21 verbindet regelmäßig Solingen (Zentrum) mit dem Hauptbahnhof. Die Fahrten sind von Montag bis Freitag um 21:30 Uhr und 23:30 Uhr ab Graf-Wilhelm-Platz. Die Fahrten sind von Montag bis Freitag um 21:30 Uhr und 23:30 Uhr ab Hauptbahnhof. Die Fahrten sind von Montag bis Freitag um 21:30 Uhr und 23:30 Uhr ab Hauptbahnhof.

NE 22

Schnell und sicher führt die Linie NE 22. Auch hier ist ein Viertel der Halbstundentakt zwischen 21:50 Uhr und 23:50 Uhr ab Graf-Wilhelm-Platz, zwischen 22:20 Uhr und 0:20 Uhr ab Hauptbahnhof und der letzten Fahrt ab Graf-Wilhelm-Platz um 0:50 Uhr. Ein weiteres Plus ist die Anbindung des südlichen Klinikums und Umgebung. Aufgrund einer kleinen Änderung im Liniennetzlauf werden diese beiden wichtigen Haltestellen nun täglich vom NE 22 angefahren.

NE 23

Die NE 23 verbindet Solingen (Zentrum) mit dem Hauptbahnhof. Die Fahrten sind von Montag bis Freitag um 21:30 Uhr und 23:30 Uhr ab Graf-Wilhelm-Platz. Die Fahrten sind von Montag bis Freitag um 21:30 Uhr und 23:30 Uhr ab Hauptbahnhof.



NE 24

Die NE 24 verbindet Solingen (Zentrum) mit dem Hauptbahnhof. Die Fahrten sind von Montag bis Freitag um 21:30 Uhr und 23:30 Uhr ab Graf-Wilhelm-Platz. Die Fahrten sind von Montag bis Freitag um 21:30 Uhr und 23:30 Uhr ab Hauptbahnhof.

NE 25

Die NE 25 verbindet Solingen (Zentrum) mit dem Hauptbahnhof. Die Fahrten sind von Montag bis Freitag um 21:30 Uhr und 23:30 Uhr ab Graf-Wilhelm-Platz. Die Fahrten sind von Montag bis Freitag um 21:30 Uhr und 23:30 Uhr ab Hauptbahnhof.

NE 26

Die NE 26 verbindet Solingen (Zentrum) mit dem Hauptbahnhof. Die Fahrten sind von Montag bis Freitag um 21:30 Uhr und 23:30 Uhr ab Graf-Wilhelm-Platz. Die Fahrten sind von Montag bis Freitag um 21:30 Uhr und 23:30 Uhr ab Hauptbahnhof.

Linienbusse

Die Linienbusse verbinden die verschiedenen Stadtteile untereinander. Die Fahrten sind von Montag bis Freitag um 21:30 Uhr und 23:30 Uhr ab Graf-Wilhelm-Platz. Die Fahrten sind von Montag bis Freitag um 21:30 Uhr und 23:30 Uhr ab Hauptbahnhof.

Schülerrockfestival!

Achtung, hier wird gerockt: Am 25. April werden junge Musiker und Musikerinnen einem großen Publikum beim Schülerrockfestival einheizen. Rock, Punk, Metal oder Pop: Jeder Stil ist im Getaway vertreten. Hingehen und rocken!

*Schülerrockfestival, Getaway,
Kottendorfer Str. 21, So 25. April 2010,
15.30-21.00 Uhr, Kontakt: Jens Stuhldreier, Tel. (02 12) 2 90 27 60,
info@schuelerrock.de, www.schuelerrock.de*



Jugendkulturfestival 2010!

Das Bergische Jugendkulturfestival kommt: Viele Bands und DJs werden die Klingenstein rocken – ob Elektro, Hip-Hop oder Rock. Das große Abschlussevent mit angesagten Bands wird die Stadt Remscheid zum Beben bringen. Denn hier findet in diesem Jahr der Schwerpunkt statt. Infos im Sommer auf www.jugendkulturfestival.de.




Kottendorfer Str. 21

42697 Solingen - Ohligs

www.getaway-online.de

Kontakt: info@getaway-online.de

0212 / 74244

Poetry Slam!

Workshop

Was ist Slam Poetry? Was muss ich beim Schreiben beachten? Und wie kommt meine Slam-Poesie auf der Bühne am besten rüber? Wer gerne schreibt und mehr über die Kunst des Poetry Slams wissen will, sollte an diesem Workshop teilnehmen. Pamela Granderath, deutschlandweit bekannt als Slam-Poetin, Schriftstellerin und vor allem als Moderatorin der berühmt-berüchtigten „Poesieschlachtpunktacht“ (Zakk, Düsseldorf), leitet den Kurs. *Poetry-Slam-Workshop, Stadtbibliothek Solingen, 27. März 2010, 16.00-20.00 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich, aber erwünscht unter p.stute@solingen.de, Tel. (02 12) 2 90 27 56*

Lost In Lyrics

Wham! Bam! Poetry-Slam! Im April werden wieder junge Slam-Poeten auf der Bühne der Getaway-Cocktailbar stehen und dem Publikum selbst verfasste Texte entgegen schleudern. Die Zuschauer entscheiden, wer ins Finale kommt. Der Poetry-Slam „Lost in Lyrics“ richtet sich an junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren, die Spaß am Schreiben haben und ihre Texte vorstellen wollen. Die Vortragsweise zählt – ob sie nun Spannung erzeugt, zum Lachen bringt oder nachdenklich stimmt. Der Slam wird zum vierten Mal von der Jugendförderung, der Tageblatt-Jugendredaktion Karl. und dem vorbeugenden Jugendschutz organisiert.

Lost in Lyrics, 17. April 2010, 18.30 Uhr, Getaway, Anmeldung nicht erforderlich, aber erwünscht: lilian.muscutt@solinger-tageblatt.de, p.stute@solingen.de, Tel. (02 12) 29 91 37, www.mein-karl.de

On Fire: Gott begegnen, Feuer fangen!

„On Fire“ heißt der Jugendgottesdienst, der immer wieder Hunderte von jungen Besuchern ins Getaway zieht. „Gott begegnen, Feuer fangen!“ lautet der Untertitel. „On Fire“ will für diese Begegnung Raum schaffen. Im Programm bleibt Platz für Spontanes: Die Besucher berichten von Erfahrungen, die sie mit Gott und ihrem Glauben gemacht haben. Schwächen und Glaubens- sowie Lebenskrisen werden nicht ausgeklammert oder „weggeglaubt“, sondern offen benannt. Die Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Rupelrath hat diesen Gottesdienst vor zehn Jahren gegründet. Nachdem die Kirche wegen der wachsenden Besucherzahlen zu klein wurde, zog man 2005 ins Getaway um. *Getaway, Kottendorfer Str. 21, 30. Mai + 14. November 2010, Einlass 18.30 Uhr, Infos: Evangelische Kirchengemeinde Rupelrath, Tel. (02 12) 6 10 92, www.onfire-solingen.de*

Last-Minute-Ticket!

Theater Solingen

Eine halbe Stunde vor Beginn einer Theater- oder Konzertvorstellung des Abo-Programms können Schüler, Studenten bis 28 Jahre, Auszubildende, Zivil- und Wehrdienstleistende bei der Theater- und Konzertkasse ein Last-Minute-Ticket für 4,00 Euro aus dem Kontingent der nicht verkauften Plätze erwerben.
www.theater-solingen.de

Casting Sommertanz!

Wie echte Tanzprofis verbringen jedes Jahr tänzerisch begabte Jugendliche aus dem Bergischen Land ihre Sommerferien. Statt am Strand zu liegen, schwitzen die 15 bis 20 Jahre alten Jungen und Mädchen in den Ferien im Tanzsaal. Sie haben sich zuvor in Castings qualifiziert, trainieren und proben sechs Wochen lang täglich und lernen Tanztechniken von Ballett über Contemporary bis Hip-Hop. Zusammen mit internationalen Choreografen entwickeln die Jugendlichen Kurzstücke für einen Tanzabend, mit dem sie ab Herbst durch NRW touren. Wer beim Casting im März 2010 mitmachen und für den Workshop ausgesucht werden will: Termine auf www.sommertanz.de



*Sommertanz junge Talente, Dagmar Beilmann,
Tel. (02 02) 2 43 22 12, sommertanz@dieboerse-wtal.de*

Rollhaus: Santa-Contest und Spring-Jam!

Jedes Jahr im Frühjahr und zur Weihnachtszeit heizen BMX-Fahrer und Skater im Rollhaus um die Wette – und zwar auf den beiden großen Contests im Rollhaus. Die Wettbewerbe ziehen Teilnehmer aus der ganzen Region an. Nicht zuletzt wegen der hochwertigen Preise – vom Skateboard-Deck über Markenklamotten bis hin zu BMX-Material. Erfolgreich ist auch der Kinder-Contest für junge SkateboardfahrerInnen. Die Sponsoren, Stadt-Sparkasse Solingen und Stadtwerke Solingen, machen das Angebot möglich. Der 6. Sparkassen-Santa-Contest wird am 18. + 19. Dezember 2010 ausgerichtet: Samstags messen sich die besten BMX-Fahrer der Region, sonntags kommen die Skateboarder in die Arena.

*Santa-Contest + Spring-Jam, Rollhaus, Konrad-Adenauer-Str. 8-10,
www.rollhaus.de, www.sparkasse-solingen.de*

Sport um Mitternacht!

Sport mitten in der Nacht? Jugendliche und junge Erwachsene schwitzen nachts im Haus der Jugend, in den Turnhallen der Hauptschule Höhscheid und der Hauptschule Ohligs, Skater und Biker heizen durchs Rollhaus. „Sport um Mitternacht“ heißt das Angebot, das Jugendförderung und die „Offenen Türen“ (OTs) möglich machen. Wer sich austoben oder einfach nette Leute kennen lernen will, sollte sich an folgende Adressen wenden:

Haus der Jugend Dorper Straße, Dorper Str. 10-16,

jeden Fr 22.00-1.00 Uhr, www.solingen.de/hdj

Hauptschule Höhscheid, Kanalstr. 20,

organisiert von der AWO, Tel. (02 12) 80 99 29, Fr 22.00-1.00 Uhr

Rollhaus, Konrad-Adenauer-Str. 8-10, Tel. (02 12) 2 21 61 49,

Fr 21.00-0.00 Uhr, www.rollhaus.de

Hauptschule Ohligs, Rennpatt 37, Tel. (0212) 7 20 79, Fr 21.00-0.00 Uhr

www.sportumitternacht.solingende

Hilfe in der Nacht!

Notschlafstelle!

Weißt du nicht, wo Du schlafen sollst? Probleme mit Eltern oder mit dem Partner? Auf der Suche nach jemandem, der sich für deine Probleme interessiert und hilft, sie zu lösen? Die Notschlafstelle „die 10“ für Jugendliche und junge Erwachsene hilft. Wer zwischen 14 und 27 Jahre alt ist und einen Schlafplatz braucht, kann anrufen oder vorbeikommen. Bei der „10“ findet man unbürokratische Hilfe, Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten.

„die 10“ – Notschlafstelle, Hermannstr. 10, Tel. (02 12) 59 44 59 44,
www.solingen.de/jugend/die10

Zuflucht: Frauenhaus!

Zu jeder Tages- und Nachtzeit bietet das Frauenhaus Schutz und Unterkunft für Frauen und deren Kinder, die körperlich und seelisch misshandelt oder bedroht werden. Die Adresse soll nicht bekannt werden. Wer Hilfe benötigt ruft an. Die Ansprechpartnerinnen nennen den Treffpunkt, wo man abgeholt wird. Wenn alle Plätze belegt sind, werden Telefonnummern benachbarter Frauenhäuser weiter gegeben.

Notrufnummer Frauenhaus: Tel. (02 12) 5 45 00,

www.frauen-haus-solingende

Youngst'r 2010!

Tanz- und Gesangstalente aufgepasst: In Solingen findet zum dritten Mal der Youngst'r-Contest statt. In diesem Jahr startet das Casting für den Talent-Wettbewerb an allen weiterführenden Schulen der Stadt, eine professionelle Jury entscheidet, wer in die nächste Runde kommt. Dann wird's spannend: Wer von den Talenten schafft es wohl ins große Finale? Für das Event, das am 13. November im Theater steigt, werden die jungen Sänger/innen und Tänzer/innen in Profi-Coachings vorbereitet. Peter Enke, Produzent und Gründer von PEM Musik-Management, fördert die jungen Tänzer und Sänger: Sie erhalten die Chance, bei Events auf der Bühne zu stehen.



Youngst'r Contest 2010, Castings in den Solinger Schulen ab September 2010, Final-Show: 13. November, Theater Solingen, www.youngst-r.de

Tiki: Ü-18-Toben!

Jetzt sind die Großen dran! Im Tiki-Kinderland dürfen sie beim „Ü-18-Toben“ nach Herzenslust hüpfen, klettern und spielen. Immer ist ein anderes Motto angesagt beim beliebten Spaßvergnügen – ob „Owei, oh Ei“, Sumo-Ringen, Dschungel-Camp oder Fußball-WM. Vorher informieren: Denn wer sich passend zum Motto kleidet, erhält Ermäßigung beim Eintritt.

Ü-18-Toben, Tiki-Kinderland, 2010, Katternberger Str. 111, Tel. (02 12) 81 40 60, Termine: 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember, 19.30-24.00 Uhr, www.tiki-kinderland.de



HAWKEYE SHOP GmbH

**Abschluß-Shirts vom
Fachmann vor Ort**

Tel.: 0212 / 810002

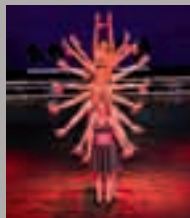
www.hawkeye-shop.de

T-Shirt Druck

42657 Solingen • Brühlerstr. 72

Tanzfest!

Das ganze Jahr über fiebern Solinger Tänzer und Tänzerinnen, ob jung oder alt, diesem Termin entgegen: Denn beim Tanzfest haben Amateure die Chance, unter professionellen Bedingungen auf der Bühne ihr Können zu zeigen – ob Ballett, Jazz-Dance, Hip-Hop, Breakdance, Folklore oder Flamenco, ob Tanzschule, Sportverein oder Schul-AG. Das spornt an. Und so können sich Teilnehmer- und Besucherzahlen sehen lassen: Rund 2000 Tänzer und Tänzerinnen machen mit, etwa 8000 Zuschauer strömen an diesen beiden Tagen ins Theater. Das Tanzfest ist die Veranstaltung mit den meisten Besuchern.



*Solinger Tanzfest 2010, Theater Solingen, 6. + 7. November,
Infos bei Bärbel Boes (Kulturbüro), b.boes@solingen.de,
Tel. (02 12) 2 90 24 07, www.theater-solingen.de*

Kabarett!

Mathias Tretter: Staatsfeind Nr. 11

Den bayerischen Kabarettpreis für hoffnungsvollen Nachwuchs hat er gekriegt – was soll jetzt noch kommen? Tretters drittes Programm. „Staatsfeind Nr. 11“ ist eine furchtlose Konfrontation mit Plagen, die Deutschland bedrohen. Sex, Drogen, Pomerol, der Gegensatz von Ostdeutschland und Süddeutschland, Chinesen, die Deutsche Post und andere gelbe Säcke.

*Theater Solingen, 23. März 2010, 20.00 Uhr, 15 Euro,
www.theater-solingen.de, Tel. (02 12) 20 48 20*



Hagen Rether: LIEBE zwei

Hagen Rether verbirgt hinter seinem charmanten Auftreten, hinter seinen netten Plaudereien, hinter seinen leichten Klavierakkorden böse Wahrheiten, die er ganz subtil ans Volk bringt. Von seinem – seit Jahren konstanten – Programmtitel LIEBE darf man sich nicht beirren lassen. Gefühlselig kommen höchstens ein paar sanfte Pianoklänge daher, aber in seinen Texten erweist sich Hagen Rether als gnadenloser Beobachter, der sich mit allem beschäftigt, außer mit politischer Korrektheit.

*Theater Solingen, 8. Mai 2010, 20.00 Uhr, 21 Euro,
www.theater-solingen.de, Tel. (02 12) 20 48 20*

Tobias Mann: Man(n)tra

Vorbilder und Helden gibt es nur noch im Kino, und auch die Bösewichte lassen sich nicht mehr mit aller Trennschärfe aus dem Infotainment-Wirrwarr der Gegenwart herausfiltern. Wo fängt Bestechung an? Wer gibt in einer Welt voller lupenreiner Demokraten die Richtung vor und vor allem warum? Haben wir unsere Politiker oder sie nur einander verdient?

*Theater Solingen, 21. November 2010, 20.00 Uhr, 16 Euro
www.theater-solingen.de, Tel. (02 12) 20 48 20*

Schauspiel!

Hamlet - Schauspiel von William Shakespeare

Prinz Hamlet kehrt von seinen Studien in Wittenberg an den dänischen Königshof zurück. Sein Vater ist gestorben und dessen Bruder Claudius, der neue König, hat Hamlets Mutter Gertrud geheiratet. Der Geist des ermordeten Vaters erscheint Hamlet. Er berichtet, dass er von Claudius getötet wurde und fordert ihn zur Rache auf. Mit verheerenden Folgen.

Theater Poetenpack (Potsdam), Theater Solingen, 10. März, 19.30 Uhr, 11 bis 22 Euro, www.theater-solingen.de, Tel. (02 12) 20 48 20

Die sexuellen Neurosen unserer Eltern - Schauspiel von Lukas Bärfuss

Das Mädchen Dora hat jahrelang im seelischen Dämmerzustand gelebt – und zwar unter dem Einfluss von ruhigstellenden Psychopharmaka. Eines Tages sollen die Medikamente abgesetzt werden. Dora erwacht, entwickelt einen enormen Lebenshunger und entdeckt vor allem ihre Sexualität.

Ensemble Profan, Theater Solingen, 17., 18. + 19. März, 19.30 Uhr, 13 Euro www.theater-solingen.de, Tel. (02 12) 20 48 20

Geschlossene Gesellschaft - Schauspiel von Jean-Paul Sartre

Drei Personen sind in einem Raum eingesperrt. Wie sich herausstellt, sind sie Tote, die zum ewigen Weiterleben verdammt sind. Alle drei sind Mörder, und jeder wird nach einem ausgeklügelten Muster von Begierden, verdrängten Wahrheiten und unbefriedigter Selbstbestätigungssucht zum Folterknecht für den anderen.

Ensemble Profan, Theater Solingen, 10. + 11. Juni, 19.30 Uhr, 13 Euro www.theater-solingen.de, Tel. (02 12) 20 48 20



Karl.

Die junge
Seite
im **Tageblatt**

www.mein-karl.de

- Stories • karl.-ender • Meinung •
- CD-, Buch-Tipps • Party-Fotos •



Raumfahrt und Raketen

Peter Falke (17)

ehrenamtlicher Mitarbeiter
der Sternwarte

Vor zweieinhalb Jahren machte ich ein Schulpraktikum in der Solinger Sternwarte. Ich fand Astronomie schon immer sehr spannend, hauptsächlich aus einem frühen Interesse an Raumfahrt und Raketen. So habe ich die Sternwarte schon als Kind besucht. Wenn man sich einmal vorstellt, wie weit die Sterne und Objekte weg sind, die wir nachts beobachten können, ist das erstaunlich. In meiner Zeit bei der Sternwarte habe ich an der Homepage mitgearbeitet und neue Programme zu Themen erstellt, mithilfe von Fotos und Videos. Sonst fallen natürlich noch alltägliche Dinge an wie etwa der Kartenverkauf. Das alles mache ich ehrenamtlich. Besonders interessant ist das Projekt, im Südpark ein Planetarium aufzubauen. Schließlich bekommt man nur selten die Chance, an so etwas mitzuwirken. Es wäre eines der größten in Europa! Später würde ich gerne Astrophysik studieren. Damit kann man ganz verschiedene Sachen machen, etwa wissenschaftliche Erkenntnisse über ins Weltall geschickte Roboter erarbeiten oder nach anderen Planetensystemen forschen.

www.sternwarte-solingen.de

Wie Kepler die Welt veränderte!

„Keplersche Gesetze“ in der Schule auswendig lernen ist öde. Umso interessanter ist die Geschichte, die dahinter steckt. Denn die „Astronomia Nova“, Keplers großes Werk, veränderte die Naturwissenschaft. Kepler beschreibt die Entdeckung der wahren Gestalt der Planetenbahnen. Die Planeten umkreisen nicht in gleichförmigem Lauf die Erde, sondern sie wandern mit ständig veränderter Geschwindigkeit auf elliptischen Bahnen um die Sonne als Zentralgestirn. Dr. Burkard Steinrücken gibt in einem Vortrag anhand von Zitaten aus der „Astronomia Nova“ Einblicke in Keplers geniales Denken.

Astronomia Nova - Keplers Triumph über die antike Astronomie, 20. April 2010, 20.00 Uhr, Sternwarte Solingen, Sternstr. 5, Tel. (02 12) 2 32 42 75, www.sternwarte-solingen.de

Jugendchristmette auf Schloss Burg!

Wo könnte die weihnachtliche Stimmung schöner sein als in der Kapelle St. Martinus auf Schloss Burg? Hier kommen jedes Jahr rund 200 Menschen zusammen, um gemeinsam die Christmette zu feiern. Im Anschluss wird Glühwein getrunken und das gemütliche Beisammensein genossen. Organisiert vom Bund der Katholischen Jugend in Remscheid und Solingen (BDKJ).

Jugendchristmette, Schloss Burg (Kapelle), 24. Dezember, 0.00 Uhr, ab 16 Jahre, www.bdkj-rs-sg.de, www.jugendfachstelle-wuppertal.de

der Sportteil



Sport von Aerobic bis Zirkus

Wo ist der Sport am schönsten? Natürlich in den Vereinen! Ob Aerobic, Beachvolleyball, Kampfsport, Schach, Unterwasserrugby, Eishockey, Fußball oder Zirkus: Wer in Solingen sportlich sein will, auf den wartet ein riesiges Sport-Angebot. Folgende Sportarten werden für Jugendliche und junge Erwachsene angeboten. Wer dann noch nicht genug hat, wendet sich an den Solinger Sportbund.

Solinger Sportbund e.V., Am Neumarkt 27, Tel. (0212) 20 22 29,
info@solingersport.de, www.solingersport.de,
Mo-Mi 9.00-12.00 Uhr, Do 15.00-19.00 Uhr, Fr 9.00-12.00 Uhr

Aerobic!

Salsa- und Samba-Aerobic / Step-Aerobic / Pilates:
*Ohligser Turnverein (OTV) 1888 e.V., Tel. (02 12) 7 17 88,
info@ohligser-turnverein.de, www.ohligser-turnverein.de*

Step-Aerobic: *Turngemeinde Burg 1876 e.V., Anita Hinger, Tel. (02 12) 4 52 32,
anita-hinger@t-online.de, www.turngemeinde-burg.de*

American Football!

... für junge Solinger und Solingerinnen

In der Klingenstadt begann der Kampf um das ovale Leder im Jahre 1979 mit Gründung der Solingen Steelers, die eines der ältesten deutschen Teams sind und sich seit 2005 ausschließlich dem Jugendfootball widmen. 2006 entstand aus den ehemaligen Solingen Hurricanes ein neues Herren-Football-Team, die Solingen Paladins. Bei dem körperintensiven Mannschaftssport kommt es nicht nur auf die Kraft an. Je nach Spielposition sind Fähigkeiten wie Schnelligkeit oder Kraft samt einer guten Wurftechnik gefragt. American Football ist also keinesfalls nur ein Sport für „Schwarzenegger-Typen“, hier findet jeder seinen Platz. Im Jugendfootball (U-19) werden die Spieler mit viel Bedacht an den Sport herangeführt: Jungs (10 bis 15 Jahre) und Mädels (10 bis 16 Jahre) beginnen im Flag-Football-Team, in dem fast ohne Körperkontakt und daher auch ohne Ausrüstung gespielt wird. Die Junioren (16 bis 19 Jahre) spielen in A- und B-Jugend „Tackle-Football“ (mit Ausrüstung und Vollkontakt). Beide Teams haben die Saison 2009 ungeschlagen beendet und sind in die Jugendverbandsliga (A-Junioren) bzw. NRW-Leistungsliga (B-Junioren) aufgestiegen.

Training auf dem Kunstrasenplatz an der Zietenstraße.

*AFC Solingen Steelers, Footballabteilung des SV Eintracht Solingen e.V.,
Headcoach Michael Knebel, (0212) 2 54 12 12,
info@solingen-steelers.de, www.solingen-steelers.de*

... und für alle ab 18 Jahren

Ein kleines Stück USA-Feeling – das verspricht der American Football Club Solingen Paladins. Seit 2006 existieren die Nachfolger der legendären Solingen Hurricanes und feiern einen Erfolg nach dem anderen. Dabei ist Football ein Sport für jedermann: Ob klein, groß, schnell oder eher kräftig: Ab dem 18. Lebensjahr kann man bei den Paladins einsteigen und diesen Sport, bei dem Teamgeist das Wichtigste ist, ausprobieren. Die Krönung des Trainings sind die Heimspiele im Walder Stadion. Vor rund 400 Zuschauern bestreiten die Paladins ihre „Gamedays“ mit allem, was zum American Football dazugehört: Musik, Burger und natürlich mit Cheerleadern, den Fancy Queens. Diese sind die zweite sportliche Abteilung des Vereins. Die Mädels, die Choreographien mit einem Mix aus Tanz und Akrobatik präsentieren, sind immer auf der Suche nach Verstärkung! Ob mit oder ohne Tanzerfahrung – man kann bei den Fancy Queens den Traum vom Cheerleading wahr werden lassen.

*AFC Solingen Paladins e.V., Football: Sven Gust, s.gust@solingen-paladins.de,
Cheerleading: Bianca Rüttgers, b.hoelken@solingen-paladins.de,
www.solingen-paladins.de*

Angeln!

Fischerprüfungslehrgänge, spannende Seminare und tolle Jugend-Camps im Sommer mit Nachtangeln – das und mehr bieten die Bergischen Angelfreunde an. In der Jugendgruppe erfahren Jugendliche und Kinder den verantwortungsvollen Umgang mit dem Lebensraum Wasser und seinen Bewohnern. Nur so werden aus Mädchen und Jungen verantwortungsvolle Anglerinnen und Angler. Mit Angel-Ausflügen an die Wupper, den Rhein und Seen.

*Bergische Angelfreunde, Daniel Davies,
Tel. (02 12) 4 77 17, tiptopangelshop@web.de,
www.bergische-angelfreunde.de*

Jugendangeln in der Gruppe ist auch bei der Sportfischer-Vereinigung Solingen angesagt. Die Jugendlichen erlernen Techniken und Fertigkeiten des Angelsports, hegen und pflegen gemeinsam Gewässer und unternehmen Ausflüge. Sie lernen, ökologische Zusammenhänge zu begreifen und die Biologie des Fisches kennen. Der Verein organisiert Veranstaltungen, bei denen Kinder und Jugendliche mit Erwachsenen Natur und Umwelt erleben („Wenn der Vater mit dem Sohne ... es kann auch die Mama sein!“).
*Sportfischer-Vereinigung-Solingen e.V.,
Markus Kaiser (1. Vorsitzender), Geschäftsstelle:
„Angelsport Dören“, Tel. (02 12) 20 06 78,
postfach@s-v-sg.de, www.s-v-solingen.de*

Sport- und Freizeitmesse!

Die Sport- und Freizeitmesse der Stadt Solingen ist da: Wie jedes Jahr gibt's hier jede Menge Beratung und Artikel für alle, die nicht nur vor dem Fernseher hängen wollen. Also: Runter vom Sofa, hin zur Messe.

*Sport- und Freizeitmesse, Theater Solingen,
24. + 25. April 2010, 10.00-18.00 Uhr,
www.solingersport.de*



Ein Tag im Leben von

Elias Kachunga (17)
Jugendnationalspieler für
Deutschland (U-18),
Stürmer in der U-19,
Borussia Mönchengladbach

Früher bin ich zur Geschwister-Scholl-Schule in Solingen gegangen, jetzt besuche ich ein Berufskolleg in Mönchengladbach. Ich lebe in einem Internat meines Vereins Borussia Mönchengladbach. Das ist jetzt viel besser, denn vorher hatte ich viel Fahrerei. Jetzt habe ich mehr Zeit für die Schule und mehr Freizeit, und ich kann mich weiterhin auf mein Fußball-Training konzentrieren. Ich stehe jeden Morgen um 7.15 Uhr auf, dann gehe ich in die Schule bis 13.15 Uhr. Dann gibt es Essen im Internat. Ich kann jederzeit einen Nachhilfe-Lehrer anrufen. Bis 17 Uhr mache ich Hausaufgaben oder unternehme was mit den anderen Jugendlichen im Internat. Ab 18 Uhr habe ich Fußball-Training. Samstag ist immer Abschluss-Training, sonntags Spiele. Dienstag ist mein freier Tag. Ich hoffe, dass wir (Borussia) in diesem Jahr um die deutsche Meisterschaft spielen werden und dass ich in der Saison bei den Profis reinschnuppern kann. Im vergangenen Jahr durfte ich bei einem Testspiel bei den Profis mitmachen, das hat mich so gefreut! Denn mein Traum ist es, Profi zu werden. Mein größtes Vorbild: Didier Drogba vom FC Chelsea (England).

Badminton!

Federball für Sportler: Das ist Badminton. Bei dieser schnellen Sportart geht's um Konzentration und taktisches Denken. Auch wenn Badminton nicht als klassischer Mannschaftssport gilt, ist Teamgeist gefragt.

BC Burg 1955, Jugendwart: Julian Wegner, Tel. (01 60) 98 79 63 21, j.wegner@bcburg.de, www.bcburg.de

BSC / DJK Solingen, Schüler- und Jugendwart Ralf Rauhaus, Tel. (02 12) 1 22 88, ralf@rauhaus-online.de, www.bsc-djk.de

BSG Kieserling Solingen e.V., Frank Offer, Tel. (02 12) 87 91 01, frank.offer@t-online.de

Gräfrather Badminton Club e.V., Thorsten Poth, Tel. (0177) 4 48 35 12, graefratherbc@web.de

Gräfrather Turn- und Sportverein 1869 e.V., Badminton für Jugendliche (13-18 Jahre) mit Übungsleiter Joscha Hausig, Kontakt: GTSV Geschäftsstelle, Tel. (02 12) 59 25 61 + Jugendwartin Miriam Kieroth, Tel. (02 12) 54 92 32, info@gtsv1869.de, www.gtsv1869.de

Merscheider Turnverein (MTV), Tel. (02 12) 5 94 48 999 + (02 12) 6 62 75, www.merscheider-tv.de

Ohligser Turnverein (OTV) 1888 e.V., Tel. (02 12) 7 17 88, info@ohligser-turnverein.de, www.ohligser-turnverein.de

STC-BW Solingen e.V., Kerstin Wenk, Tel. (02 12) 2 53 50 40, jugendwart@stcbw.de, www.stcbw.de

WMTV 1861 e.V., Andreas Lukosch, Tel. (0177) 5 84 30 12, lukosch@wmtv.de, www.wmtv.de

Ballspiele!

Turngemeinde Burg 1876 e.V., Anita Hinger, Tel. (02 12) 4 52 32, anita-hinger@t-online.de, www.turngemeinde-burg.de

WMTV 1861 e.V., Andreas Lukosch, Tel. (0177) 5 84 30 12, lukosch@wmtv.de, www.wmtv.de

CULTUREcard_u30



Das Jugendabo
für's Theater Solingen

Für Schüler, Studenten,
Azubis, Zivil- und
Wehrdienstleistende
zwischen 12 und 30 Jahren

5 Veranstaltungen aus dem CULTUREcard-
Programm plus 3 Gutscheine für Kino,
Konzert oder Sport für 22,- Euro

Programm und weitere Infos:
www.theater-solingen.de
> Abo > Culturecard



Tel.: 0212 - 20 48 20
www.theater-solingen.de

Wir stellen uns deinen Fragen!

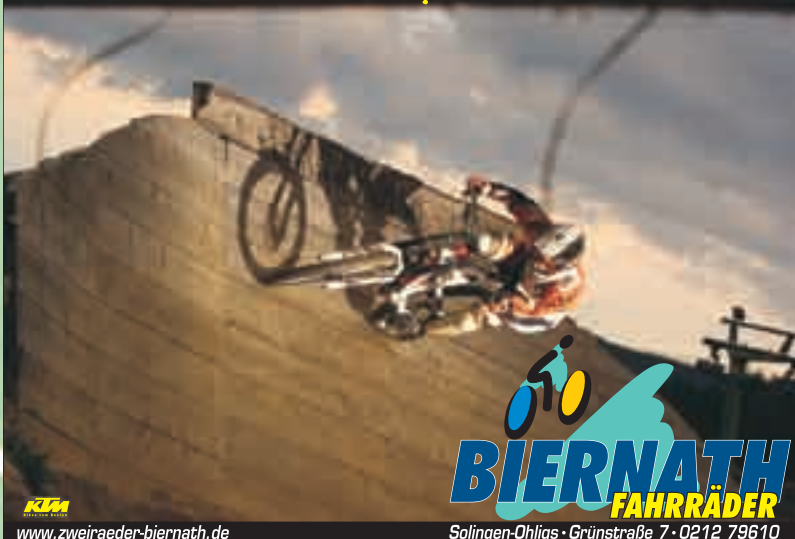
Deine Ansprechpartner
in Solingen:



Kölner Str. 8
42651 Solingen
Tel 0212-20 45 67
Fax 0212-147 09

www.julis-solingen.de
info@julis-solingen.de
www.fdp-solingen.de
info@fdp-sg.de

ABGEFAHREN...



KTM

www.zweiraeder-biernath.de

BIERNATH
FAHRRÄDER

Solingen-Ohligs • Grünstraße 7 • 0212 79610

Baseball!

Die Solingen Alligators bieten Baseball auf allerhöchstem Niveau. Nicht nur in der 1. Bundesliga gehören die „Allis“ zu den Top-Vereinen in Deutschland. Auch im Jugendbereich machen sie immer wieder mit wegweisenden Konzepten von sich reden. In diesem Jahr kommt ein internationales Highlight dazu: vom 14. bis 19. Juni 2010 wird im Ballpark am Weyersberg ein Europapokal ausgetragen. Neben den Alligators nehmen die Landes- bzw. Vizemeister aus Polen, Portugal, Schweiz, Norwegen und Russland teil.

*SBV Solingen Alligators e.V., Tel. (02 12) 2 62 03 64,
gs@solingen-alligators.com, www.solingen-alligators.com*

Basketball!

*TSG Solingen e.V., Geschäftsstelle: Tel. (02 12) 1 86 06,
verwaltung@tsg-solingen.de, www.tsg-solingen.de*

*WMTV 1861 e.V., Andreas Lukosch, Tel. (0177) 5 84 30 12, lukosch@wmtv.de,
www.wmtv.de*

Beachvolleyball!

*Merscheider Turnverein (MTV), Tel. (02 12) 5 94 48 999 + (02 12) 6 62 75,
www.merscheider-tv.de*

Bogenschießen!

Bogenschießen ist eine faszinierende Sportart, auch wenn sie selten betrieben wird. Wer ist schon Bogenschütze? Was wenige wissen: Diese exotische Beschäftigung bietet eine hervorragende Möglichkeit, Körper und Geist zu schulen. Rückenmuskulatur und Gleichgewichtssinn verbessern sich ebenso wie Konzentrationsfähigkeit und Disziplin. Das Wichtigste: Es macht viel Spaß. Der Solinger SC 95/98 hat sich die Tugenden des Bogenschießens auf die Fahnen geschrieben. Hier ist jeder gut aufgehoben, sowohl Anfänger als auch geübte Schützen.

*Solinger Sport-Club 95/98 e.V., Abteilung Bogensport, Günter Klever, Tel.
(02 12) 1 09 46, guenter.klever@t-online.de, www.solinger-bogenschuetzen.de*

Eishockey!

Eishockey ist eine viel komplexere Sportart als allgemein angenommen. Auf vier Millimeter breiten Kufen sausen die Spieler und Spielerinnen des EC Bergisch Land mit ihrem Schläger in der Hand geschickt über das Eis – dafür ist Training nötig: Im Sommer steigern die über 125 jungen Vereinsmitglieder ihre Schnelligkeit, Kraft und Kondition, im Winter geht's aufs Eis in der Eishalle Solingen und im Ittetal. Beliebt ist die Laufschule, bei der bereits kleine Kinder spielerisch Schlittschuhlaufen lernen. Vormerken: Für 2010 ist ein Eishockey-Camp in Planung.

*EC Bergisch Land e.V., Jugendobfrau,
Nicole Hauck-Mutz, Tel. (02 12) 4 70 17 + (0177)
3 12 28 69, nhauck-mutz@bergischraptors.de,
www.bergisch-raptors.de*

Eis laufen!

*Solinger Turnerbund 1880 e.V.,
Ansprechpartner: Geschäftsstelle / Stefan
Mittelsten Scheid, Tel. (0212) 4 61 81,
SolingerTurnerbund@t-online.de,
www.Solinger-Turnerbund.de*

Fechten!

*Solinger Turnerbund 1880 e.V.,
Ansprechpartner: Geschäftsstelle / Stefan
Mittelsten Scheid, Tel. (0212) 4 61 81,
SolingerTurnerbund@t-online.de,
www.Solinger-Turnerbund.de*

*WMTV 1861 e.V., Andreas Lukosch, Tel. (0177)
5 84 30 12, lukosch@wmtv.de, www.wmtv.de*



Einatmen. Ausatmen.

Sina Schultes (14)

trainiert seit vier Jahren Kung-Fu und spielt Klarinette in der Musikschule Solingen

Einatmen, ausatmen, einatmen, ausatmen. Die Atemtechnik ist bei meinen beiden Hobbys sehr wichtig. Denn neben meinem Engagement bei der Musikschule Solingen, in deren symphonischem Blasorchester ich auch spiele (die Klarinette ist mein Instrument!), beschäftige ich mich noch mit Kung-Fu. Angefangen mit Kung-Fu habe ich nach einem Selbstverteidigungstraining für Mädchen. Was für mich das Besondere an diesem Sport ist? Dass man hier – anders als in vielen „Jackie Chan“-Filmen – nicht nur das Herumwirbeln mit Armen und Beinen lernt, sondern dass man auch ein wenig die chinesische Kultur, die dahinter steht, vermittelt bekommt. Auch wenn der strenge Verhaltenskodex und die vielen chinesischen Vokabeln nerven können, sollte man deshalb nicht den positiven Effekt dieses Sportes vergessen. Denn seit ich Kung-Fu lerne, fühle ich mich sicherer, wenn ich unterwegs bin. Ich kann diese Sportart im „Kampfsport-Dschungel“ auf jeden Fall empfehlen!

www.musikschule-solingen.de
www.solingersport.de

Fit'n'Dance!

Fitness, Tanz und Abenteuer mit viel Spaß und fetziger Musik: Das ist beim Gräfrather Turn- und Sportverein angesagt. Dank Circuittraining (Zirkeltraining) und Aerobic bleibt ihr fit. Gemeinsam erarbeiten Trainer und Jugendliche coole Tänze. Und so ein Erlebnisparkours kann für einen schon mal eine echte Herausforderung darstellen! Für junge Menschen ab elf Jahren (ab 5. Klasse). Mit Übungsleiterinnen Miriam Kieroth und Melissa Lübke.

Gräfrather Turn- und Sportverein 1869 e.V., Kontakt: GTSV Geschäftsstelle, Tel. (02 12) 59 25 61 + Jugendwartin Miriam Kieroth, Tel. (02 12) 54 92 32, info@gtsv1869.de, www.gtsv1869.de

Fußball!

1.FC Union Solingen 1990 e.V. (Schwerpunkt Leistungsfußball), Jugendobmann Uwe Zindel, Tel. (0177) 7 12 05 60, uwe_zindel@web.de, www.unionsolingen.de

1. Sportvereinigung Solingen-Wald 03 e.V., Jugendwart: Uwe Horlacher, Tel. (0172) 5 81 83 99, u.horlacher@web.de, www.solingen-03.de

Ballspiel-Verein Gräfrath (BVG) (Schwerpunkt u.a. Mädchenfußball), Jugendleiter Dirk Bayerl, Tel. (0176) 60 87 04 59, d.bayerl@bv-graefrath.de, www.bv-graefrath.de

FC Britannia 08 e.V., 1. Jugendleiter Peter Sollich, Tel. (02 12) 6 17 13, Mobil (0175) 2 07 01 27, sollichpeter@yahoo.de, www.fc-britannia.de

Post Sportverein Solingen e.V. 1935, Stephan Junker, Tel. (02 12) 81 11 15, j.unkersg@t-online.de, www.postsv-solingen.de

Solinger Sport-Club 95/98 e.V., Jugendleiter: Markus Kaiser, Tel. (02 12) 4 64 30 + Tel. (0160) 96 71 44 06, markus.kaiser@solingersc9598.de; Mädchenbeauftragter: Markus Schulz, Tel. (02 12) 4 58 81 + Tel. (0172) 2 57 97 95, mar.schulz@arcor.de, www.solingersc9598.de

Sportring Solingen-Höhscheid-Widdert 1880 e.V. (Schwerpunkt u.a. Breitensport + Mädchensport), Jugendobmann: Burkhard Voßkötter, Tel. (02 12) 6 45 00 33 + Tel. (0171) 2 66 30 88, info@sportring-hoehscheid.de, www.sportring-hoehscheid.de

SV Eintracht Solingen e.V., Jugendfußball Stefan Ratsch, Tel. (02 12) 53 05 07, sratsch@eintracht-solingen.de, www.eintracht-solingen.de

Turngemeinde Burg 1876 e.V., Anita Hinger, Tel. (02 12) 4 52 32, anita-hinger@t-online.de, www.turngemeinde-burg.de

VfB Solingen 1910 e.V., Jugendleiter Bernd Heuschkel, Tel. (02 12) 32 91 60 + Tel. (0173) 7 10 73 42, bernd.heuschkel@vfb-solingen.de, www.vfb-solingen.de

Gymnastik!

*Ohligser Turnverein (OTV) 1888 e.V.,
Tel. (02 12) 7 17 88, info@ohligser-turnverein.de,
www.ohligser-turnverein.de*

*Turngemeinde Burg 1876 e.V., Anita Hinger,
Tel. (02 12) 4 52 32, anita-hinger@t-online.de,
www.turngemeinde-burg.de*

Sportcamps!

Offenes Handballcamp!

23. bis 26. August 2010 in der Sporthalle der August-Dicke-Schule, Kontakt: Solinger Turnerbund 1880 e.V., Ansprechpartner: Geschäftsstelle / Stefan Mittelsten Scheid, Tel. (0212) 4 61 81, SolingerTurnerbund@t-online.de, www.Solinger-Turnerbund.de

Offenes Tenniscamp!

23. bis 27. August 2010 an der Sportanlage Zietenstraße, Kontakt: Solinger Turnerbund 1880 e.V., Ansprechpartner: Geschäftsstelle / Stefan Mittelsten Scheid, Tel. (0212) 4 61 81, SolingerTurnerbund@t-online.de, www.Solinger-Turnerbund.de

Fußball-Camp für Mädchen!

Tolle Tage rund um den Fußball erwartet Mädchen in der ersten Osterferien-Woche (29. März bis 1. April): In einem Fußball-Camp des Sport-Rings Solingen Höhscheid-Widdert 1880 e.V. trainieren die Teilnehmerinnen Technik, Koordination, besondere Spielformen, Dribbel-, Pass- und Schussübungen; Mädchenspezifische Trainingseinheiten sind garantiert. Torhüterinnen sind unbedingt erwünscht! Highlight ist der Besuch eines Bundesligaspiels von Bayer Leverkusen nach dem Camp. Außerdem: Abnahme des Fußballabzeichens von DFB & McDonald's. Preis inklusive aller Leistungen: 69 Euro. Für fußballbegeisterte Mädchen von 8 bis 16 Jahren. Anmeldung bis 14. März 2010. Kontakt: Bernd Jüntgen, Tel. (02 12) 81 61 62, sportringjuentgen@gmx.de, www.sportring-hoehscheid.de



Ein Tag im Leben von

Magdalena Dahlen (25)

Box-Weltmeisterin

Um mich nach meinen Kämpfen vom harten Training in Hamburg zu erholen, fahre ich gerne zurück zu meinen Eltern nach Solingen. Denn hier im Bergischen Land kann ich am besten entspannen. Mein Tag fängt dann immer ganz früh am Morgen mit einer Joggingrunde in Rüden an der Wupper an. Auf dieser Laufstrecke trifft man viele alte Bekannte und kann sogar einige Tiere wie Esel, Pferde und Schafe füttern. Im Sommer bieten sich dort Fahrradtouren und Spaziergänge hervorragend an. Zudem gibt's Kajak-Touren über die Wupper. Die Natur dort ist einfach einmalig. Um die verbrauchten Zuckerspeicher wieder aufzufüllen, geht es danach direkt zum Shop von Haribo. Im Herbst sammle ich übrigens gerne Pilze im Wald an der Sengbachtalsperre. Zum einen macht das einen riesigen Spaß, zum anderen kann ich hier von einer Lichtung im Wald einen einmaligen Blick auf Schloss Burg werfen, den sonst wohl niemand hat.

Abends trinke ich einen leckeren Cocktail im Stiel's oder schaue mir einen guten Film im CinemaxX an.



Mädchen aufs Eis!

Elisa Bendig (14)

Mein Vater spielte damals Eishockey, also ging ich mit zu einem seiner Spiele und habe ihn gleich gefragt, ob Mädchen diesen Sport auch ausüben dürfen. Ich ging daraufhin in die Laufschiene und blieb dabei – ich spiele seit mittlerweile sechs Jahren Eishockey. Am Anfang sind Jungs und Mädchen noch zusammen, ab 13 Jahren wechselt man in die Damenmannschaft. Dort sind wir momentan ungefähr zwanzig Frauen. Wir spielen schon anders als die Jungs. Wir sind nicht so aufs Körperliche bezogen, und die Schläge sind weniger fest. Trotzdem ist das beim Eishockey gar nicht so schlimm, wie manche glauben, die mich fragen, ob der Sport nicht sehr brutal sei. Ich gehe montags, mittwochs und am Wochenende zum Training, wobei da auch noch Spiele dazu kommen. Nebenbei mache ich Skatehockey, das ist so ziemlich dasselbe, nur in der Turnhalle mit Inlinern. Leider bleibt da nicht viel Zeit für Klassenkameraden, die meisten meiner Freunde betreiben selbst meinen Sport. Irgendwann professionell zu spielen, könnte ich mir schon vorstellen, aber als Frau kann man vom Hockey alleine nicht leben. Eine Alternative für mich wäre etwas ganz anderes: Chemielaborantin.
www.bergisch-raptors.de

Handball!

*HSV Solingen Gräfrath 76 e.V., 1. Vorsitzender:
Gerd Wegner, Tel. (02 12) 2 44 31 00,
www.hsv-handball-solingen.de*

*Merscheider Turnverein (MTV), Tel. (02 12) 59 44
89 99 + (02 12) 6 62 75, www.merscheider-tv.de*

*Ohligser Turnverein (OTV) 1888 e.V., Tel. (02 12)
7 17 88, info@ohligser-turnverein.de,
www.ohligser-turnverein.de*

*Polizei-Sportvereinigung Jahn Solingen 1950
e.V., Christoph Laub, Tel. (02 12) 81 19 86,
www.psvg.de*

*Solinger Turnerbund 1880 e.V.,
Ansprechpartner: Geschäftsstelle / Stefan
Mittelsten Scheid, Tel. (0212) 4 61 81,
SolingerTurnerbund@t-online.de,
www.Solinger-Turnerbund.de*

*TSG Solingen e.V., Geschäftsstelle: Tel. (02 12)
1 86 06, verwaltung@tsg-solingen.de,
www.tsg-solingen.de*

*VFL Solingen 1897 e.V., Frank Schachmann,
Tel. (02 12) 81 33 45, frank.schachmann@web.de,
www.vfl-sg.de*

*WMTV 1861 e.V., Andreas Lukosch, Tel. (0177)
5 84 30 12, lukosch@wmtv.de, www.wmtv.de*

Hockey!

*TSV Solingen-Aufderhöhe 1877 e.V.,
Tel. (02 12) 6 19 55, Tel. (02 12) 3 83 05 83,
www.tsv-aufderhoehe.de*

Kampfkunst & Selbstverteidigung!

Nachts ist alles düster. Wer fühlt sich da noch sicher? Die Lösung: Wer hat schon Angst, wenn er oder sie einen „Jebipum-sonnal-mokchigi“ beherrscht! Doch was zum Teufel ist ein „Jebipum-ähhh-mokchi“-Dings? Das und mehr etwa erfährt man bei Solinger Vereinen, die Selbstverteidigungstechniken anbieten. Aber hier geht's nicht immer um Selbstverteidigung: Die faszinierenden Welten der Kampfkunst und des Kampfsports sind komplex, das Training hart und vielseitig. Zum Schnuppertraining gehen und informieren!

P.S.: Ein „Jebipum-sonnal-mokchigi“ ist ein „Schwalbenflugform-Handkanten-schlag“ zum Hals.

Aikido, Jiu-Jitsu, Kungfu: *WMTV 1861 e.V., Andreas Lukosch, Tel. (0177) 5 84 30 12, lukosch@wmtv.de, www.wmtv.de*

Aikido, Judo, Ju-Jitsu: *TSV Solingen Aufderhöhe 1877 e.V., Michael Kupper (Leiter Budoabteilung), Tel. (02 12) 81 75 81, m_kupper@web.de, www.tsv-aufderhoehe.delbudo*

Judo, Karate: *Fitness Centrum TM GmbH, Tel. (0212) 20 47 47, info@fitness-tm.de, www.fitness-tm.de*

Judo: *Post Sportverein Solingen e.V. 1935, Udo Romanowsky, Tel. (02 12) 4 04 14, www.judo-solingen.de*

Judo: *TSG Solingen e.V., Christian Handschke (Abteilungsleiter), Tel. (02 12) 20 88 35, Geschäftsstelle: Tel. (02 12) 1 86 06, verwaltung@tsg-solingen.de, www.tsg-solingen.de*

Judo / TaeKwonDo: *Polizei-Sportvereinigung Jahn Solingen 1950 e.V. (PSVg), Judo: Michael Holte, Tel. (02 12) 5 35 85, TaeKwonDo: Dusan Tomic, Tel. (02 12) 2 30 83 92, www.psvg.de*

Karate: *Satori Solingen e.V. in: Body Factory, Tel. (02 12) 81 98 47, info@body-factorysg.de, www.body-factorysg.de*

Karate: *Genki-Kai Karate Solingen e.V., Thierry George, Tel. (02 12) 81 14 34, george.thierry@t-online.de, genki-kai@t-online.de*

Nahkampf-Karate: *Sportverein Solingen Süd 1909 e.V., Christian Wolber, Tel. (0171) 3 62 35 30, info@nahkampf-karate.de, www.nahkampf-karate.de*

TaeKwonDo: *Merscheider Turnverein (MTV), Tel. (02 12) 5 94 48 999 + (02 12) 6 62 75, www.merscheider-tv.de*

TaeKwonDo, Boxen, Hapkido: *Ohligser Turnverein (OTV) 1888 e.V., Tel. (02 12) 7 17 88, info@ohligser-turnverein.de, www.ohligser-turnverein.de*

TaeKwonDo: *Taekwondo-Club Solingen Chung-Jong, Ayhan Altindag, Tel. (02 12) 27 35 73, altindag.ayhan@arcor.de, Jugendwart: Thomas Kraus, Tel. (0176) 48 16 09 98, thomaskraus2@gmx.de, www.taekwondo-club-solingen.de*

Kanu!

Kanu-Touren mit dem Weltmeister!

Die idyllische Wupperlandschaft aus bisher unbekannter Perspektive beim Kanufahren kennen lernen: Unter der Leitung von Thomas Becker (mehrfacher Weltmeister und Olympiateilnehmer) bietet die Firma WupperKanuTouren geführte Touren auf der Wupper an. Ob die Teilnehmer in den Canadier oder den Kajak steigen, ob sie jung sind oder schon zum älteren Semester gehören, ob sie das erste Mal einen Fluss bezwingen wollen oder zu denen gehören, die auf Feinheiten Wert legen. Das Team von WupperKanuTouren ist die richtige Adresse. Zu den Angeboten gehören unter anderem auch Canadier- und Kajak-Schulungen, Exklusiv-Touren und Teambuilding-Maßnahmen. Termine nach Absprache.

*WupperKanuTouren, Thomas Becker, Tel. (02 12) 2 64 27 05,
thomasbecker@wupperkanutouren.de, www.WupperKanuTouren.de*

Kanu im Verein

Wer den Kanu-Sport intensiver kennen lernen will, sollte sich an die Vereine wenden: Der Ohligser Turnverein bietet Kanu-Training an (Hallenbad Sauerbreystraße), das ganze Jahr über unternehmen die Teilnehmer Touren in ganz NRW. Die Sportgemeinschaft Itter und die Wasserwanderer sind ebenfalls aktiv und freuen sich über neue Mitglieder.

Ohligser Turnverein, Hubertusstr. 12, Kontakt: Michael Wallusch,

Tel. (02 12) 81 69 84, www.otv88.de;

Sportgemeinschaft Itter 88 e.V., Kontakt: Christoph Michels,

Tel. (02 12) 31 74 48;

Paddelclub Wasserwanderer Solingen, Michael Slomski, Tel. (02 12) 1 74 81

Klettern!

Action ist in Solingen das ganze Jahr über angesagt. Zum einen wird in der Sporthalle am Kannenhof unter der Leitung von Christian Visser geklettert. Mit Joe Möntmann und Reinhard Tarnowski geht's regelmäßig in Kletterhallen der Region. Für weitere Bespaßung zum Thema Berge, Wandern und Action beim DAV melden.

Deutscher Alpenverein Sektion Solingen e.V., Christian Visser,

Tel. (0157) 83 04 48 33, c.visser@solingen-alpin.de

Joe Möntmann, Tel. (02 12) 7 46 33, Reinhard Tarnowski, Tel. (02 12) 2 33 23 82,

www.solingen-alpin.de

Krafttraining!

*TSV Solingen-Aufderhöhe 1877 e.V., Tel. (02 12) 6 19 55, Tel. (02 12) 3 83 05 83,
www.tsv-aufderhoehe.de*

Leichtathletik!

*Ohligser Turnverein (OTV) 1888 e.V., Tel. (02 12) 7 17 88,
info@ohligser-turnverein.de, www.ohligser-turnverein.de*

*Solinger Leichtathletik-Club 1951 e.V., Jugendwart Jens Möller, Tel. 2 23 97 80,
info@solinger-lc.de, www.solinger-lc.de*

*Solinger Turnerbund 1880 e.V., Ansprechpartner: Geschäftsstelle / Stefan
Mittelsten Scheid, Tel. (0212) 4 61 81, SolingerTurnerbund@t-online.de,
www.Solinger-Turnerbund.de*

*TSV Solingen-Aufderhöhe 1877 e.V., Tel. (02 12) 6 19 55, Tel. (02 12) 3 83 05 83,
www.tsv-aufderhoehe.de*

*WMTV 1861 e.V., Andreas Lukosch, Tel. (0177) 5 84 30 12, lukosch@wmtv.de,
www.wmtv.de*

Motopädie!

*TSG Solingen e.V., Christian Handschke (Abteilungsleiter), Tel. (02 12) 20 88 35,
Geschäftsstelle: Tel. (02 12) 1 86 06, verwaltung@tsg-solingen.de,
www.tsg-solingen.de*

Radfahren: Mountainbike & Rennrad!

Kaum zu glauben: Im Bergischen Land gab's eine Weltmeisterschaft im Straßenrennen! Jener Tag im Sommer 1954 liegt leider weit in der Vergangenheit. Macht nix. Dafür sind viele junge Menschen auf zwei Rädern unterwegs – auf Rennrädern, Mountain- oder Dirtbikes. Der Mountainbike-Verein Velo Solingen sammelt nicht nur Pokale wie andere Briefmarken: Dank seines Engagements sind inzwischen auch in den wunderschönen Solinger Wäldern spannende Rennen zu verfolgen. Hier findet etwa der NRW-Cup statt, der nach der Mountainbike-Bundesliga zu den wichtigsten MTB-Serien Deutschlands zählt. Der Verein macht sich besonders für den Jugendsport stark. Für waghalsige Freerider setzt sich die Freeride-Abteilung des SSC 1895/98 ein.

*Schwerpunkt Mountainbike: Radsportverein Velo Solingen e.V.,
Andreas Jacobs, Tel. (02 12) 32 95 09, vorstand@velo-solingen.de,
www.velo-solingen.de*

*Schwerpunkt Freeride / Mountainbike: Freeride-Abteilung des Solinger Sport-
Club 95/98 e.V., Christian Rohloff, Tel. (02 12) 2 26 58 11,
c.rohloff@web.de, www.build-2-ri.de*

*Schwerpunkt Rennrad: RC Schwalbe 03 Solingen, Horst Sammer,
Tel. 3 82 61 99, horst.sammer@web.de, www.rc-schwalbe-03-solingen.de*

Ringen!

Raufen auf der Straße? Nein! Aber dafür Ringen im Verein! Beim Solinger Sport-Club 95/98 darf gerauft werden – aber fair und nach Regeln. Wer schon immer nach fairen Regeln seine Kräfte messen wollte, hat Gelegenheit dazu – aber es geht nicht nur um Kraft allein. Vielmehr stehen hier Technik, Ausdauer, Schnelligkeit und vor allem Taktik, Fairplay und Respekt vor dem Gegner im Mittelpunkt. Das alles zusammen macht aus dem „Raufen“ erst ein „Ringen“.
Solinger Sport-Club 95/98 e.V., Ansprechpartner Abteilung Ringen: Heinz Duda (Vorsitzender), Tel. (02 12) 5 61 74, Metin Isikkan (Trainer), Tel. (02 12) 2 47 41 20, Sedat Akman (Trainer), Tel. (02 12) 4 27 83, www.solingersc9598.de

Rugby!

Lust, diesen spannenden Sport auszuprobieren? Der „Solingen Zebras Rugby Club“ freut sich über Interessierte.
WMTV 1861 e.V., Adolf-Clarenbach-Str. 41, Andreas Lukosch, Tel. (0177) 5 84 30 12, lukosch@wmtv.de, www.rugby.wmtv.de

Schach!

Solingen ist eine Schach-Hochburg, denn die Klingenstadt zählt zu den fünf wichtigsten Schach-Städten Deutschlands. Die Schachgesellschaft spielt mit der ersten Mannschaft in der Bundesliga, war mehrfacher deutscher Meister und auch Europa-Pokal-Sieger, die Jugendabteilung spielt in der höchsten Jugendspielklasse. Und der Schachclub Solingen engagiert sich stark für die Jugend. Jeder ist in den Solinger Vereinen willkommen: Der spannende Sport fördert das logische Denken und ist ein toller Ausgleich zum körperlichen Fitness-Training. Beim Schach muss Verantwortung fürs eigene Handeln übernommen werden: Jeder Schachzug ist unumkehrbar.

Schachclub Solingen 1928 e.V., Robert Jenusch, Tel. (02 12) 59 25 44 + Tel. (0172) 74 75 740, robertjenusch@t-online.de, www.holy-five.com/28

Schachgesellschaft Solingen, Fabian Winkler, Tel. (02 12) 2 47 33 41, winkler@schachgesellschaft.de, www.schachgesellschaft.de

Ohligser Turnverein (OTV) 1888 e.V., Tel. (02 12) 7 17 88, info@ohligser-turnverein.de, www.ohligser-turnverein.de

Schwimmen!

*Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG), Dietmar Reckers,
Tel. (02 12) 2 54 45 54, www.solingen.dlrg.de*

*Ohligser Turnverein (OTV) 1888 e.V., Tel. (02 12) 7 17 88,
info@ohligser-turnverein.de, www.ohligser-turnverein.de*

*Polizei-Sportvereinigung Jahn Solingen 1950 e.V. (PSVg),
Manfred Michel, Tel. (02 12) 59 08 42, www.psvg.de*

*Schwimm-Club Solingen e.V., Karin Lurz, Tel. (02 12) 65 35 88,
karin.lurz@arcor.de, www.schwimm-club-solingen.de*

*Sportverein Solingen Süd 1909 e.V., Christel Heinzen,
Tel. (02 12) 4 38 00, www.svsolingen-sued.wtal.de*

Sicherheitstraining für Geo-Cacher!

Das hier ist kein GPS-Kurs, sondern ein Kurs für Geo-Cacher, die alles geben, um an ihren Cache zu gelangen. Nicht selten sind die Caches an schwierigen Stellen verborgen, sodass das Erreichen mit Risiko verbunden ist. Hier kommt der Alpenverein zum Einsatz: Ihr lernt die Sicherungstechniken im steilen, senkrechten und überhängenden Gelände – alles zwischen Fixseilbau, Seilquergängen und Abseiltechniken. Der Alpenverein erklärt, welche Ausrüstung dafür notwendig ist, was ihr braucht, damit auch der wildeste Cache machbar wird. Mitbringen: Festes Schuhwerk, Näscheschutz. Sicherungsmaterial wird gestellt. Kurse: 6. + 7. März / 10. + 11. April / 2. + 3. Oktober 2010.

*Deutscher Alpenverein (DAV) Sektion Solingen, Stefan Mertens,
Tel. (02 12) 2 33 57 40, st.mertens@solingen-alpin.de, www.solingen-alpin.de*

Sportschießen!

Beim Sportschießen wird nicht einfach „rumgeballert“. Im Verein schulen junge Leute ihr Konzentrationsvermögen. Im Mittelpunkt steht der verantwortungsbewusste Umgang mit den „Sportgeräten“.

*Merscheider Schützenverein 1891 e.V., Frank Weyand,
Tel. (02 12) 2 24 87 51, www.msv1891.de*

*Ohligser Schützengemeinschaft 1875 / 1903 e.V., Stefan Bloss,
Tel. (02 12) 7 21 98, info@ohligser-sg.de, www.ohligser-sg.de*

*Polizei-Sportvereinigung Jahn Solingen 1950 e.V. (PSVg),
Thomas Wagner, Tel. (02 12) 65 19 96 + Tel. (02 11) 3 80 44 00, www.psvg.de*

Tanzen!

Siehe Seiten 40-42

BALLETT &
BÜHNENTANZSCHULE
ANGEL BLASCO

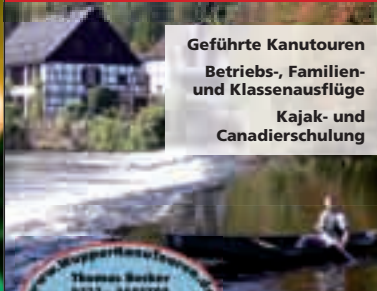


WWW.TANZRAUM-BLASCO.DE

BALLETT
VORBALLETT & KINDERBALLET
CONTEMPORARY
MUSICAL-JAZZ
STEPP-TANZ
DANCE-GYM
WECHSELNDE WORKSHOPS
REGELMÄSSIGE AUFTRITTE
BÜHNENTANZ-AUSBILDUNG

Angel Blasco, Ballettmeister
Ballett & Bühnentanzschule
Gasstraße 18, 42657 Solingen
0212.4017004 | 0179.7973190
www.tanzraum-blasco.de

Wenn's um Paddeln geht ...



Geführte Kanutouren
**Betriebs-, Familien-
und Klassenausflüge**
**Kajak- und
Canadierschulung**



Unter der Leitung von Thomas Becker (u. a. 4-maliger Weltmeister und Olympia-Bronze Gewinner im Kanu Slalom) und seinem erfahrenen und kompetenten Team, erlernen auch Ungeübte unter professioneller Anleitung von Anfang an richtig Kanu fahren.

Lernen Sie wie ein Boot kontrolliert durch die Wellen tanzt und ein umweltverträglicher Umgang mit der Natursportart Kanu möglich ist, dabei der Spaß und die Sicherheit aber nicht zu kurz kommt.

Telefon: 0212 - 264 27 05

Fax: 0212 - 264 27 07

Hagedornweg 6a, 42699 Solingen

thomasbecker@WupperKanuTouren.de

Tauchen!

Lust, einfach mal abzutauchen? Einfach beim Schnuppertraining der Tauchvereine vorbeischaun und erleben, wie faszinierend das „Unter-Wasser-Atmen“ sein kann. Echte Profis leiten das Training und kümmern sich auch um Eure Ausbildung. Die Vereine bieten Ausflüge zu Gewässern in der Region oder in Holland an.

Tauchabteilung SV Solingen Süd, Michael Volmer, Tel. (02 12) 80 95 65, Training: Hallenbad Birkerstraße, www.tauchen-solingen-sued.de

Tauchsportclub Wassersportfreunde Bergisch Land e.V. (TSC Waspo), Boris Heidelberg, Tel. (02 12) 7 70 18, Training: Hallenbad Sauerbreustraße, www.tsc-waspo.de

Tennis!

Merscheider Turnverein (MTV), Tel. (02 12) 5 94 48 999 + (02 12) 6 62 75, www.merscheider-tv.de

Ohligser Turnverein (OTV) 1888 e.V., Tel. (02 12) 7 17 88, info@ohligser-turnverein.de, www.ohligser-turnverein.de

Solinger Tennisclub 1902 e.V., Geschäftsstelle: Tel. (02 12) 2 47 50 11, info@stc02.de, www.stc02.de

Solinger Turnerbund 1880 e.V., Ansprechpartner: Geschäftsstelle / Stefan Mittelsten Scheid, Tel. (0212) 4 61 81, SolingerTurnerbund@t-online.de, www.Solinger-Turnerbund.de

Tennisclub Blau-Gelb Gräfrath e.V., Martina Millies, Tel. (02 12) 33 43 88, tc.graefrath@t-online.de

Tennisclub (TC) Ohligs 1914 e.V., Elke Bruchhaus, Tel. (02 12) 7 07 02, info@tc-ohligs-1914.de, www.tc-ohligs-1914.de

TSG Solingen e.V., Geschäftsstelle: Tel. (02 12) 1 86 06, verwaltung@tsg-solingen.de, www.tsg-solingen.de

WMTV 1861 e.V., Andreas Lukosch, Tel. (0177) 5 84 30 12, lukosch@wmtv.de, www.wmtv.de

Tischtennis!

Freude am Ballspielen? Dann ist Tischtennis das Richtige. Bei dem Sport ist keine teure Ausrüstung nötig: Ein paar Hallen-Turnschuhe und Schläger einpacken – und auf geht's zum Training. Tischtennis hält fit und schult das Reaktionsvermögen. Das Beste: Hier kann jeder mitmachen, ob jung, ob alt, ob Frau oder Mann.

Merscheider Turnverein (MTV), Tel. (02 12) 5 94 48 999 + (02 12) 6 62 75, www.merscheider-tv.de

Polizei-Sportvereinigung Jahn Solingen 1950 e.V. (PSVg), Manfred Szameitat, Tel. (02 12) 1 31 50, www.psvg.de

TTC Blau-Weiß Solingen 05 e.V., Kurt-Joachim Orfgen, Tel. (02 12) 20 50 09, info@ttcsolingen05.de, www.ttc Solingen05.de

TTC Solingen 1945 e.V., Martin Szameitat, Tel. (0 21 29) 37 58 51 + Tel. (0162) 4 09 56 51, m.szameitat@ttc-solingen-1945.de, www.ttc-solingen-1945.de

TTC Solingen Wald 1974 e.V., Jugendwart Jutta Kasper, Tel. (02 12) 20 92 08, jugend@ttcwald.de, www.ttcwald.de

TTC Stöcken e.V. 1950, Heinrich Buthmann, Tel. (02 12) 33 46 87, h.buthmann@t-online.de, www.ttcstoecken.de

Trampolin!

Solinger Turnerbund 1880 e.V., Ansprechpartner: Geschäftsstelle / Stefan Mittelsten Scheid, Tel. (0212) 4 61 81, SolingerTurnerbund@t-online.de, www.Solinger-Turnerbund.de

Tricking!

Die Bewegungskunst aus Frankreich wurde zur Sportart und zur Kunstform für Shows, Musikvideos und Kinofilme. Stars wie Madonna und Co. setzten die jungen Bewegungen in ihren Produktionen ein und machten sie weltbekannt. Wer diese abgefahrene Mischung aus Kampfkunst, Breakdance, Akrobatik und Capoeira kennen lernen möchte, kann beim Training der Tricking-Gruppe „Trickjump“ des Merscheider Turnvereins (MTV) reinschnuppern. Für „Tricker“ ab 16 Jahren gibt es eine Schul-AG in Kooperation mit dem MTV in der Sporthalle Vogelsang.

Merscheider Turnverein (MTV), Tel. (02 12) 5 94 48 999 + Tel. (02 12) 6 62 75, www.merscheider-tv.de

Turnen!

*Merscheider Turnverein (MTV) (Turnen + Geräteturnen),
Tel. (02 12) 5 94 48 999 + (02 12) 6 62 75, www.merscheider-tv.de*

*Ohligser Turnverein (OTV) 1888 e.V. (Turnen), Tel. (02 12) 7 17 88,
info@ohligser-turnverein.de, www.ohligser-turnverein.de*

*Solinger Turnerbund 1880 e.V. (Geräteturnen), Ansprechpartner:
Geschäftsstelle / Stefan Mittelsten Scheid, Tel. (0212) 4 61 81,
SolingerTurnerbund@t-online.de, www.Solinger-Turnerbund.de*

*TSG Solingen e.V. (Turnen), Sabine Ernst (Abteilungsleiterin),
Tel. (02 12) 20 42 65, Geschäftsstelle: Tel. (02 12) 1 86 06,
verwaltung@tsg-solingen.de, www.tsg-solingen.de*

*TSV Solingen-Aufderhöhe 1877 e.V. (Geräteturnen), Tel. (02 12) 6 19 55,
Tel. (02 12) 3 83 05 83, www.tsv-aufderhoehe.de*

*WMTV 1861 e.V. (Turnen + Wettkampfturnen), Andreas Lukosch,
Tel. (0177) 5 84 30 12, lukosch@wmtv.de, www.wmtv.de*

Unterwasserrugby!



Richtig gelesen: Unterwasserrugby gibt es tatsächlich! Die spannende Sportart können Interessierte bei einem Probetraining des TSC Waspo kennen lernen. Diese Sportart ist bei weitem nicht so brutal, wie der Name vielleicht vermuten lässt. Hier sind Geschicklichkeit, Ausdauer und Teamwork gefragt. Angst vor Körperkontakt sollte man jedoch nicht haben. Wettkämpfe und Weltmeisterschaften finden in Schwimmbecken mit Glasfenstern statt, damit die Zuschauer beim eindrucksvollen Kampf der Mannschaften unter Wasser mitfiebern können.

*TSC WASPO, Kontakt: Boris Heidelberg, Tel. (02 12) 7 70 18,
Training: Hallenbad Sauerbreustraße, www.tsc-waspo.de*

Vielseitigkeitstraining!

Vielseitigkeitstraining: Der Name ist Programm. Bei diesem Angebot bereitet euch Übungsleiter Florijan Denic konditionell und koordinativ auf Sportspiele wie Badminton, Handball und Basketball sowie auf viele Individualsportarten (Turnen, Leichtathletik) vor. Einfach spontan ohne Anmeldung in die Sporthalle kommen und mitmachen! Für junge Menschen von 15 bis 21 Jahren.
Gräfrather Turn- und Sportverein 1869 e.V., Kontakt: GTSV Geschäftsstelle, Tel. (02 12) 59 25 61 + Jugendwartin Miriam Kieroth, Tel. (02 12) 54 92 32, info@gtsv1869.de, www.gtsv1869.de

Volleyball!

Merscheider Turnverein (MTV), Tel. (02 12) 59 44 89 99 + (02 12) 6 62 75, www.merscheider-tv.de

Ohligser Turnverein (OTV) 1888 e.V., Tel. (02 12) 7 17 88, info@ohligser-turnverein.de, www.ohligser-turnverein.de

Solinger Turnerbund 1880 e.V., Ansprechpartner: Geschäftsstelle / Stefan Mittelsten Scheid, Tel. (0212) 4 61 81, SolingerTurnerbund@t-online.de, www.Solinger-Turnerbund.de

TSG Solingen e.V., Geschäftsstelle: Tel. (02 12) 1 86 06, verwaltung@tsg-solingen.de, www.tsg-solingen.de

TSV Solingen-Aufderhöhe 1877 e.V., Tel. (02 12) 6 19 55, Tel. (02 12) 3 83 05 83, www.tsv-aufderhoehe.de

Turngemeinde Burg 1876 e.V., Anita Hinger, Tel. (02 12) 4 52 32, anita-hinger@t-online.de, www.turngemeinde-burg.de

WMTV 1861 e.V., Andreas Lukosch, Tel. (0177) 5 84 30 12, lukosch@wmtv.de, www.wmtv.de

Wasserball!

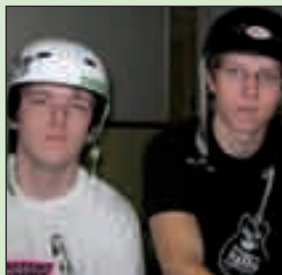
Schwimm-Club Solingen e.V., Karin Lurz,
Tel. (02 12) 65 35 88, karin.lurz@arcor.de,
www.schwimm-club-solingen.de

Yoga!

Ohligser Turnverein (OTV) 1888 e.V.,
Tel. (02 12) 7 17 88, info@ohligser-turnverein.de,
www.ohligser-turnverein.de

Zirkus!

Merscheider Turnverein (MTV),
Tel. (02 12) 5 94 48 999 + (02 12) 6 62 75,
www.merscheider-tv.de



Ein Tag im Leben von Dirtbikern

Jascha Romanski & Tom Pieper

Früh morgens klingelt mein Telefon. Halb verschlafen erkenne ich Toms Nummer. Heute scheint die Sonne, und so verabreden wir uns in meinem privaten Dirtpark in Aufderhöhe, den wir seit drei Jahren aufbauen. Der bedeutet für uns mehr als harte Arbeit: Wir lieben einfach das Biken und bauen noch einen Sprung dazu. Dann entscheiden wir uns, biken zu gehen. So fahren wir schnell zum Skateplatz am Höhscheider Hof, auf dem schon viele andere Fahrer sind. Hier haben wir beide vor Jahren unsere ersten Tricks gelernt. Einige Jungs haben sich Decken mitgebracht und entspannen in der Sonne.

Als es langsam dunkel wird und die Sonne den Platz in ein tiefrotes Licht taucht, beschließen wir, in die Stadt zu fahren. Nach ein paar gemütlichen Runden am Neumarkt und am Fronhof, wo wir Freunde treffen, geht's ab ins Rollhaus.

Mittlerweile ist es draußen dunkel. Im Rollhaus begegnen wir weiteren Mountainbikern und jungen BMX-Fahrern, aber auch Skater sind da. Es herrscht gute Stimmung, jeder hat genug Platz, aus den Lautsprechern schallt Musik. Wir machen Fotos und verabschieden uns erschöpft. Schnell nach Hause unter die Dusche: Heute Abend spielt eine Rock-Band in der Cobra. Bei Rockmusik lassen wir den Abend ausklingen und planen begeistert, was wir als nächstes im Dirtpark bauen wollen.

www.myspace.com/derjascha
www.rollhaus.de,
www.cobra-solingen.de

A

Abi- und Vorabi-Party	59, 60
Advent	9
Aerobic	74
AFC Solingen Paladins	74
Ahmad, Khaled	30
Aids-Hilfe	59
Aktzeichenkurs	33
Alevitischer Kulturverein Solingen und Umgebung	55
American Football	74
Angeln	75
Anime	57
Arbeiterwohlfahrt (AWO)	19, 20, 30, 68
Arbeitskreis der Offenen Türen	16
Astronomie	50, 72
Ausbildungsplatz	25
Austausch	23, 48

B

Badminton	76
Ballspiele	76
Ballspielverein Gräfrath (BVG)	80
Ballett	40, 41, 67, 70
Band	19, 21, 25, 44, 53, 55, 56, 61, 63, 65
Bar	50, 63, 66
Bärenloch	10, 13, 32
BASE	29
Baseball	78
Basketball	20, 37, 78
BC Burg 1955	76
Beachvolleyball	37, 78
Beat Circus	58, 61, 63
Bendig, Elisa	82
Beratung .	17, 20, 22, 24-26, 28, 29, 59, 75
Bergische Angelfreunde	75
Bergische Kunstausstellung	47
Bergische Symphoniker	54
Bergische Volkshochschule	25, 33, 39
Bergischer Geschichtsverein	23, 31
Berufsinformationszentrum	24
Bewerbung	21, 24
Biergarten	61
Biken	32
Billard	16-20, 32, 51, 52
Bleib locker (Kurs)	26
Blog	62
BMX	10, 32, 67
Bogenschießen	78
Bolzplatz-Liga	34
Boule	37
Breakdance	18, 40, 70, 90
Brückenpark Müngsten	10, 13
BSC / DJK Solingen	76
BSG Kieserling Solingen	76
Bücher	9, 30, 57, 62
Bühnenspiele Höhscheid	31, 46
Bühnentanz	41

C

Café Sol	22, 60
Café StückGut	60
Caritas	29

Casting	42, 67, 69
ChorAkademie Bergisch-Land	54
Chor	54
Christmette	72
CinemasX	51
Clearingstelle	28
Clemens-Galerien	50
Click it! Theater gegen sex. Missbrauch ..	8
Club	18, 40, 51, 55, 56, 58, 59-61, 63
Cobra	22, 25, 46, 51, 55, 56, 59, 61
Cocktail	50, 63, 66
Comedy Punch Club	61
Comeniuschule	26
Comic	30
Coppelstift	29
Cow Club	22, 56, 61
CultureCard	38
CVJM	16, 52
Cycleman.de	32

D

Da Capo	55
Dahlen, Magdalena	81
Damaszenerstahl	43
De Hangkeschmedden	31
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)	87
Deutscher Alpenverein Sektion Solingen	84, 87
Deutsches Klingensmuseum	12, 15, 43
Deutschkurs	25
Diakonie	20, 29
Diederichstempel	13
Dirt (Biken)	32, 85
Disco	13, 17, 58, 59, 60
Ditib Solingen	55
DJ	28, 56, 58, 59, 60, 62, 63, 65
DJane Betty Bizarre	62
DVD	30

E

EC Bergisch Land	79
Ehrenamt	22, 23
Eiscafé	13
Eishockey	79
Eisdisco	13, 58
Eis(sport)halle	13, 19, 58
Eis laufen	79
Eklektik	40
ElectroCity	59
Em Kotten	63
Engelbert (II. Graf v. Berg)	23
Engelsberger Hof	10, 13
Englisch lernen	14
Ensemble Profan	46, 71
Erste Hilfe	34
Europäischer Freiwilligendienst	23
Evangelische Kirche	14, 16, 52, 66
Evangelische Kirchengemeinde Rupelrath	52, 66
Evangelisches Jugendzentrum Fuhr	17

F

Fahrrad-Workshop	36
------------------------	----

Falke, Peter	72
Fasil	50
1. FC Union Solingen	80
FC Britannia 08	80
Fechten	79
Ferien	14, 16-20, 27, 37, 45, 60, 67
Ferien(s)pass	14
Festival	9, 47, 48, 55, 56, 65
Film	9, 12, 21, 27, 30, 32, 34, 51, 62
Fit 'n' Dance	80
Fitness Centrum TM GmbH	83
Flash-Dance-Club	59
Foto-Gruppe	51
Frauenhaus	68
Freieride	32, 85
(ehem.) Freibad Aufderhöhe	45
Freiwilligen-Agentur	22
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	23
Fremdsprache	14, 30
Fuhrgemeinschaft e.V.	17
Fußball ... 16, 18 (Turnier), 28, 80 (Vereine)	

G

GABE gGmbH	25
Gasthaus Schaaf	63
Gaststätte	63
Geige	27
Genki-Kai Karate Solingen	83
Geo-Caching: Sicherheitstraining	87
Georgsritter	9
Gesellschaft für berufliche Bildung	25
Getaway	49, 58-62, 65, 66
Gräfrather Badminton Club	76
Gräfrather Turn- u. Sportverein GTSV	42, 76, 80, 92
Grebenstein, Lena	36
Gymnastik	81

H

Hallenbad Sauerbreistraße ... 8, 84, 89, 91	
Hallenbad Vogelsang	8, 32
Handball	82
Hasseldelle	20, 52
Hauptschule Höhscheid	19, 68
Hauptschule Ohligs	68
Haus der Begegnung	20
Haus der Jugend	
..... 18 (Porträt), 20, 21, 39, 40, 50-53, 68	
Hausaufgabenhilfe	17, 18, 20, 21
Heidebad	8
High Flydelyty	61
Hilfe	17 (Gewalt), 26, 28, 29, 34, 38, 48, 56 (für Musiker), 59 (Aids), 68
Hip-Hop	18, 28, 39-42, 56, 65, 67, 70
Hockey	82
HSV Solingen Gräfrath 76	82

I

Improvisationstheater	44
Industriemuseum	12, 33, 36, 45
Initiative Kakadu	37
Instrumentalunterricht	44, 53
Interju	18 (Porträt), 23, 52, 56
Internationaler Bund (IB)	21, 25

Internet-Café	17, 24, 36, 52
Ittertall	8, 13, 37, 61, 79

J

Jazz-Workshop	44
Jobs	24
Jonglieren	16
Jugend- und Drogenberatung	28
Jugendbibliothek	30, 62
Jugendcafé	16-20, 52
Jugendcafés	
Café Oase	52
Café Scandalon	52
InSpiRe	52
Jugend- und Internetcafé im	
Evangelischen Jugendzentrum	52
Jugendcafé Aufderhöhe	52
Jugendcafé CVJM	52
Jugendcafé Dingshaus	52
Jugendcafé Hasseldelle	52
Jugendcafé Interju	52
Jugendcafé Lutherkirche	52
Rollhaus-Café	52
Smash Club	51
Jugendfeuerwehr	48
Jugendförderung	48
Jugendgottesdienst	66
Jugendheim Dingshaus	14, 17
Jugendhilfewerkstatt	25
Jugendkulturfestival	65
Jugendmigrationsdienst im	
Internationalen Bund	51
Jugendmobil	28, 56
Jugendredaktion Solinger Tageblatt	62, 66
Jugendrotkreuz	34
Jugendstadtrat	22, 39, 48, 64
Jugendtheater	46, 47, 61
Jugendtreff Poststraße	17
Jugendzentrum Gräfrath	19
JuLeiCa	22

K

Kabarett	47, 70
Kachunga, Elias	75
Kaffeehaus	50
Kammerorchester	53
Kampfkunst /-sport	83
Kanu	84
Karfreitag	44
Karl. (Jugendredaktion)	62
Katholische Kirchengemeinde	16
Kaufmann, Cornelia	10
Kepler / Vortrag	72
Kicker	16-20, 32, 51, 52, 61, 63,
Kinder- und Jugendtreff	
Aufderhöhe	19, 52
Kinderführung im Industriemuseum	12
Kinder- und Jugendzentrum der AWO	19
Kino	12, 17, 32, 51 (alle Kinos), 61
Kirche	14, 16, 20, 29, 44, 47, 52, 66
Kirchengemeinde Solingen-Dorp	14, 20
Klattern	
Alpenverein	84
Tiki Kinderland	69

Klingenmuseum	12, 15, 43
Kneipe	63
Konflikte lösen – ohne Gewalt!	26
Konzert	18, 19, 22, 25, 27, 44, 45, 47, 53-56, 60, 61, 63, 67
Korkenziehertrasse	10
Krafttraining	84
Kreissängervereinigung	54
Künstler	12, 33, 47, 56, 60, 61, 63
Kultur	9, 20-23, 27, 37, 38, 44, 47, 48, 55-57, 60, 61, 65, 70, 79
Kulturbüro	44, 48, 70
Kunst	
Bergische Kunstaussstellung	47
JugendKunstKlub	33
Kunstaussstellungen	32
Kunsthändlermärkte	9
Kunstmuseum Baden	12
Kunstszene	12
Kunst lernen (Malen, Zeichnen)	33
Kurd Maverick	56, 58

I

Last-Minute-Ticket	67
Laurel & Hardy Museum	12, 51
Lebenshilfe	58, 60
Leichtathletik	85
Libelle	60
Live Musik	63
Locations	60-61
Lost in Lyrics	49, 62, 66

M

Mädchencafé	21
Mädchen-Fußball	80
Mädchen-Treff	21
Malen	33
Malteser Hilfsdienst	34
Manga	30
Markt	9, 12, 16
Merscheider Schützenverein 1891	88
Merscheider Turnverein (MTV)	42, 76, 78, 82, 83, 89-92
Mehrgenerationenhaus	20
Mergard, Lena	42
Minigolf	10
Minimolix	58, 61
Mittelalter	9
Mitternacht, Sport um	18, 19, 68
Motopädie	85
Mountainbike	85
Mountainbike-Freeride-Abteilung	
des SSC 95/98	85
Mountainbike-Verein Velo Solingen	85
Müller, Julian	55
Mundart	31
Museum	
Bergisches Museum	9, 12
Deutsches Klingenmuseum	12
Kunstmuseum Baden	12
Laurel & Hardy Museum	12
LVR-Industriemuseum	12
Schloss Burg	9, 12
Musical	40, 41

Musik	
80er	60
Blues	63
Disco-Punk	59
Elektro	58, 59, 65
Hip-Hop	18, 8, 39, 56, 65
House	56, 58-63
Indie-Pop	59
Irish Folk	63
Jazz	44, 47, 55, 63
Metal	51, 63, 65
Pop	55, 65
Reggae	61
Rock	44, 51, 55, 56, 60, 63, 65
Techno	62, 58
Musikschulen	
Da Capo	55
Städt. Musikschule Solingen	44, 53, 79
Mütter, Maren	50
Mutter-Kind-Café	29
Mutter-Kind-Haus BASE	29

N

Nachtexpress	39, 64
Nachwuchsmusiker	56
Naturfreundehäuser	23
Naturschutzverband	23
Notschlafstelle	68
Not macht erfinderisch! Ausstellung	45

O

Offene Zeltstadt	45
Ohligser Schützengemeinschaft 1875/1903	88
Ohligser Turnverein (OTV)	74, 76, 81-87, 89, 91, 92
Ökumenischer Kreuzweg der Jugend	44
Ola Mexico	50
On Fire	66
Orchester	27, 44, 53-55, 79
Orchesterakademie	54
Orchesterverein	53

P

Paddelclub Wasserwanderer Solingen	84
Paradise Island	7
Party	58-61, 63
PC u. Internet	39
Pfadfinder	16
Phönixx	63
Picknick	10, 60
Pieper, Tom	93
Planspiel Börse	45
Playstation	16, 18, 19, 50, 52
Poetry-Slam	49, 62, 66
Polizei-Sportvereinigung	
Jahn Solingen 1950	82, 83, 87, 88, 90
Post Sportverein Solingen 1935	80, 83
Pro Familia	29
Projekt	9, 18, 27, 28, 33, 39, 44, 46, 51, 55, 56, 58, 62, 72
Projektwoche Musik	44
Psychologische Dienste	29

Q

Quiz-Show61

R

Radsportverein Velo Solingen 85
Rapper 30, 39, 56
RC Schwalbe 85
Reffgen, Katharina 27
Regionale Arbeitsstelle zur Förderung
von Kindern und Jugendlichen aus
Zuwandererfamilien 25-27
Rempel, Christina 57
Ring politischer Jugend 21
Ringen 86
Ritterspiele 9
Rock Bowl 56
Rock-Café 51
Rockcity No. 1 56
Rollhaus 32, 39, 50, 52, 67, 68
Rollhaus-Café 52
Romanski, Jascha 93
Roots and Routes TV 9, 27
Rune 57

S

Saitensprung 60
Santa-Contest 67
Satori Solingen 83
Saz 55
Schachclub Solingen 1928 86
Schachgesellschaft Solingen 86
Schauspiel 71
Schlittschuhlaufen 13, 79
Schloss Burg 9, 12, 23, 72
Schreiben 62, 66
Schülerrockfestival 48, 65
Schulabschluss 25
Schulden 28, 38
Schultes, Sina 79
Schwimmbad 8
Schwimm-Club Solingen 87, 92
Schwimmen 8, 17, 87
Seeger, Stefan 33
Sinfonieorchester 53
Singen 54
Skaten 32
SK-Solinger Künstler 33
Smash Club 51
Solingen Alligators 78
Solingen Steelers 74
Solinger Leichtathletik-Club 1951 85
Solinger Platt 31
Solinger Sportbund 8, 22, 73
Solinger Sportclub (SSC) 95/98
..... 78, 80, 85, 86
Solinger Tageblatt 62, 66
Solinger Tennisclub 1902 89
Solinger Turnerbund 79, 82, 85, 89-92
Sommerferien 37, 45, 67
Sommertanz 67
Spielen 9, 10, 16-20,
..... 29, 30, 32, 39, 50-52, 63, 69
Spiele- und Büchermarkt 9

spinaTheater 42, 47
Sport (Vereine und Angebote) 73-91
Sport um Mitternacht 68
Sport- und Freizeitmesse 75
Sportbad Klingenhalle 8
Sportfischer-Vereinigung Solingen 75
Sportgemeinschaft Itter 88 e.V. 84
Sportring Solingen-Höhscheid-
Widdert 1880 80
Sportschießen 88
Sportvereine 73-91
1. Sportvereinigung Solingen-Wald 03 .. 80
Sportverein Solingen Süd 1909 . . 83, 87, 89
Sparen 38
Sprachen 30
Sprachkurs 30
Sprachreisen 14
Spring Jam 67
Stadtbibliothek 30, 62, 66
Stadtjugendring 34
Stadt-Sparkasse Solingen 24, 45, 47, 67
Stammtisch Cow Club 22, 56
STC-BW Solingen 76
Stec, Christoph 9
Sternwarte 50, 72
Stiell's 50, 63
Strandsoccer 37
Streichorchester 53
Südpark 10, 12, 16, 60
SV Eintracht Solingen 74, 80
Symphonikerwerkstatt 54

T

Talent-Wettbewerb 69
Tanzen 40-42
Tanzfest 70
Tanzgruppen u. -vereine 40, 42
Tanzschulen 41
Tauchen 89
Tauchabteilung SV Solingen Süd 89
Tauchsportclub (TSC) Wassersport-
freunde Bergisch Land 89, 91
Taekwondo-Club Solingen 83
Wassersportfreunde Bergisch Land .. 89, 91
Tennis 89
Tennisclub Blau-Gelb Gräfrath 89
Tennisclub TC Ohligs 1919 89
Theater (Veranstaltungen) 8, 47, 70, 71
Theater spielen 46, 47
Theatergesellschaft Wohlgemuth 31, 46
Theatergruppen 46, 47
Theater Rampenlicht 46
Therapie 28
Tiefschlafphrasen 49
Tiki Kinderland 69
Tischmanieren 15
Tischtennis 90
Tom Bombadil 63
Trampolin 90
Treffpunkt für Mädchen 21
Tricking 90
Trommeln 27
Trying Babylon 46
TSG Solingen 78, 82, 83, 85, 89, 91, 93

TSV Solingen-Aufderhöhe 1877	42,
.....	82-85, 91, 93
TTC Blau-Weiß Solingen 05	90
TTC Solingen 1945	90
TTC Solingen Wald 1974	90
TTC Stöcken 1950	90
Turnen	91
Turngemeinde Burg	74, 76, 80, 81, 93

U

Ü-18-Toben	69
Undercover Lyrics	39
Unterwasserrugby	91
Tauchsportclub (TSC) Waspo Bergisch Land	91

V

van Dijk, Jan	25
Verbraucherzentrale	38
VfB Solingen 1910	80
VfL Solingen 1897	82
Vielseitigkeitstraining	92
Volleyball	92
Vorbeugender Jugendschutz	27

W

Walder Theatertage	47
Waldmeister e.V.	55, 61
Walpurgismarkt	9

Waschhaus Weegerhof	31
Wasserball	93
Web-TV-Portal	9, 27
Weltraum	50
Wii	20, 52
WMTV	42, 76, 78, 79,
.....	82, 83, 85, 86, 89, 91, 93
Wohlfahrtsorganisationen	34
Workshop	14, 16-19, 23, 26, 33, 36,
.....	40-42, 44, 45, 47, 50, 53, 55, 56, 66, 67
Wupperkanutouren	84

X

Xbox	32, 52
------------	--------

Y

Yoga	93
Youngst'r-Contest	69
Yu-Gi-Oh	18, 50

Z

Zeichnen	33
Zeltlager	45, 48
Zeltstadt	45
Zentralstelle für den deutschsprachigen Chorgesang in der Welt	54
Zietenstraße	18, 74, 89
Zirkus	20, 73, 93
Zöppkesmarkt	16

WER LERNT, FÄHRT GUT.



Wir bewegen
Solingen

YOUNG AND BUSY

**Ihr Dienstleistungsunternehmen im Solinger ÖPNV.
Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Solingen.**

KundenCenter · Kölner Straße 131 · Telefon 2 95 - 22 22 · www.sobus.net



Früher unabhängig werden. Das StartSet der Sparkasse.



Wer seine Füße lieber unter den eigenen Tisch stellt, braucht das StartSet – unser Rundumpaket fürs erste eigene Geld. Was es außer einem eigenen Girokonto, der SparkassenCard und Anlagetipps noch zu bieten hat, erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-solingen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**